Beteiligungsbericht der Stadt Wuppertal

2011

Herausgeber: Stadt Wuppertal

Titelbild: Herr Rainer Gass (privat)

Zuständiger Beigeordneter: Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig

Fachliche Verantwortung: Ressort 403.03 Beteiligungsmanagement
Sylvia Hübler

Redaktion: Sabrina Schramm
Anette Münz

Kontakt: Stadt Wuppertal
Ressort 403.03
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Tel.: 0202/563-6251
Fax: 0202/563-4742
E-Mail: sabrina.schramm@stadt.wuppertal.de

Wuppertal, im Dezember 2012

Vorwort

Die Stadt Wuppertal ist gesetzlich verpflichtet (§117 GO NRW) einen jährlichen Beteiligungsbericht über ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erstellen. Das kommunale Beteiligungsportfolio hat sich im Jahr 2011 auch im Zuge der Haushaltskonsolidierung weiter verändert. Demnach wurden die so genannten „Kleinstbeteiligungen" weitgehend gekündigt. Das Beteiligungsportfolio der Stadt Wuppertal umfasste zum 31.12.2011 61 unmittelbare und mittelbare Beteiligungen und Eigengesellschaften, die sich aus unterschiedlichen Gesellschaftformen und Beteiligungsverhältnissen zusammensetzen.

Dieser Beteiligungsbericht bietet die Möglichkeit, die Entwicklung der Beteiligungen kontinuierlich zu verfolgen. Die Inhalte der jeweiligen Berichte ergeben sich aus den festgestellten Jahresabschlüssen, die zunächst durch die verschiedenen Organe der Gesellschaften geprüft und festgestellt werden, bevor sie veröffentlicht werden können. Aus diesem Grund ergibt sich die zeitliche Diskrepanz zur Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes. Die Änderungen aufgrund der Einführung des Gesetzes zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Land Nordrhein-Westfalen, welches am 31.12.2009 in Kraft getreten ist, werden sukzessive in die Berichte eingepflegt.

Das städtische Beteiligungsportfolio unterliegt weiterhin Veränderungen. Demnach befinden sich Gesellschaften im Liquidationsverfahren oder wurden aus dem Handelsregister gelöscht. Andere Gesellschaften wurden im Jahr 2011 gegründet, haben jedoch die operative Tätigkeit erst im Jahr 2012 aufgenommen. So die Gründung der Jobcenter Wuppertal AöR als Optionskommune im Rahmen der Aufgaben nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), deren Aufgabenwahrnehmung erst ab dem 01.01.2012 erfolgte. Des Weiteren wurden die GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG und die GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH gegründet, an denen die Stadt Wuppertal mittelbar beteiligt ist. Die Bergische Entwicklungsagentur wurde seinerzeit bis zum 30.09.2014 befristet. Inzwischen wurde ein entsprechender Gesellschafterbeschluss zur Verlängerung der Gesellschaft bis zum Jahr 2020 gefasst. Im Jahr 2012 wurde die Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH gegründet, die städteübergreifend tätig ist und an der die Stadt Wuppertal mittelbar beteiligt ist.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadt Wuppertal und den städtischen Tochtergesellschaften für ihre engagierte Mitarbeit danken.

Peter Jung
Oberbürgermeister

Dr. Johannes Slawig
Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
▪ **Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe**	1
▪ **Struktur des Beteiligungsportfolios nach Rechtsformen**	2
▪ **Schaubild (alle Beteiligungen) Stand: 31.12.2011**	3
▪ **Gesamtübersicht Unternehmen Stand: 31.12.2011**	4
▪ **Abkürzungsverzeichnis**	7
▪ **Betriebswirtschaftliches Glossar**	11

Beteiligungsgesellschaften:

Konzerne:

Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	13
➢WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	17
➢WSW Energie & Wasser AG	21
• WSW Netz GmbH	24
• WSW 3/4/5 Energie GmbH	27
• EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	30
• NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33
• BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	36
• WSW Energielösungen GmbH	39
• GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	42
➢WSW mobil GmbH	45
• VSG Verkehrs-Service GmbH	48
• Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal GmbH	51
• VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH (vormals Gerda Klingenfuß GmbH)	54
• GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	57
➢AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	60
• WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	63
• WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	66
➢BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	67
• DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	70
• DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	73
• DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	76
• GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	79
➢GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	82
➢Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH	85
➢Wuppertaler Marketing GmbH	88
➢TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH	91

Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH 92
- GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal 96
  - GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal 99
  - Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald 102

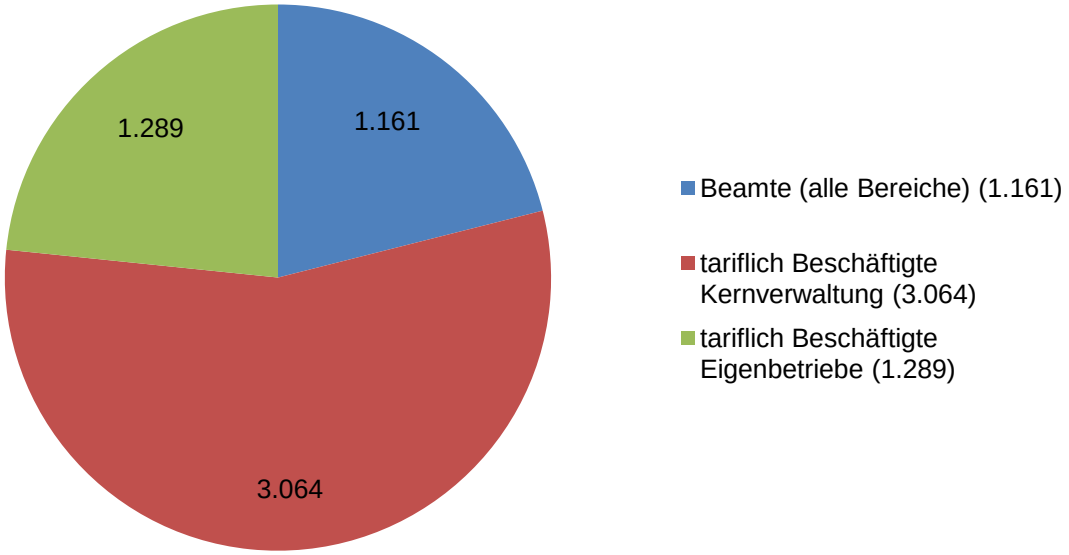
Unmittelbare/mittelbare Beteiligungen 103
- Allgemeine Beteiligungen (Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e.G., Clean Serv GmbH, Regionale 2006 Agentur GmbH, Credit- und Volksbank eG Wuppertal, Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G) 104
- Barmer Wohnungsbau AG 105
- BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH 108
- CVUA-RRW AöR 111
- Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG 114
- Delphin Verwaltungs GmbH 117
- HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH 119
  - DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH 122
  - Kardiologische Apparategemeinschaft GbR 125
- Historische Stadthalle Wuppertal GmbH 127
  - Historische Stadthalle Service GmbH 130
- Hotel AG 133
- Jobcenter Wuppertal AöR 136
- Lokalfunk Wuppertal 138
- Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH 143
- Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH 146
- Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR 149
- Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Wuppertal mbH 152
- Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH 155
- Wuppertaler Bühnen GmbH 158

Eigenbetriebe/ Zweckverband 161

- APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal 164
  - APH Service GmbH 165
- ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal 168
- GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal 171
- KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal 174
- Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal 177

Übersicht Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH/KIJU 180

Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe

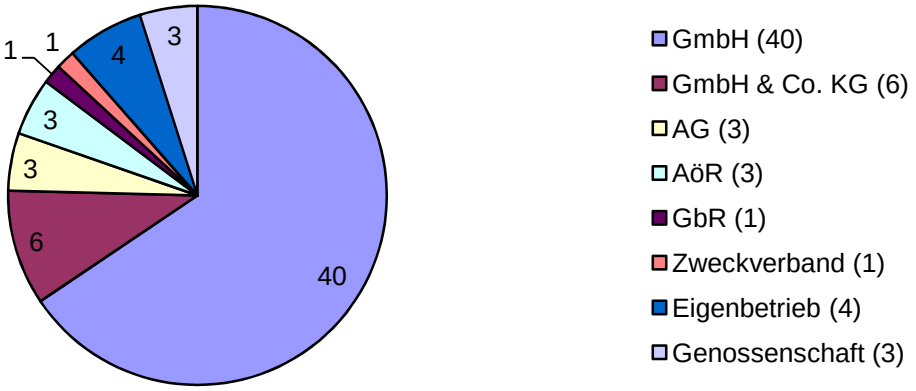


Die Mitarbeiterzahl bei den Beamten umfasst alle Bereiche, die tariflich Beschäftigten sind unterteilt in Kernverwaltung und Eigenbetriebe. Sie beträgt 5.514 Mitarbeiter/-Innen (Vorjahr: 5.776) zum Stichtag 31.12.2011. Personen, die Versorgungsbezüge und Ruhegeld erhalten, sind hierin nicht enthalten.

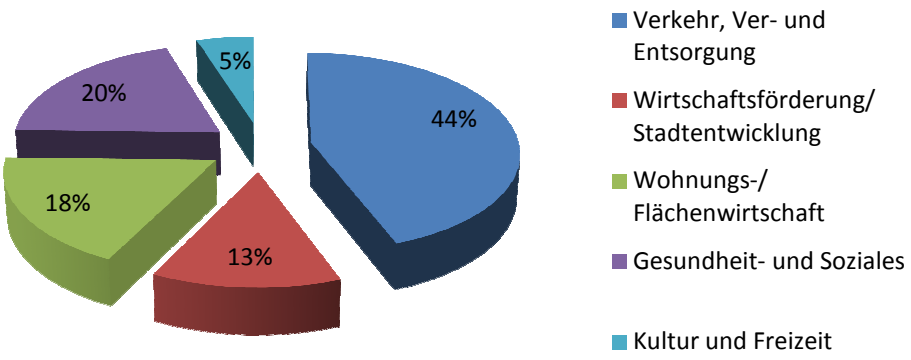
Bezogen auf die Beschäftigten der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe waren 28,1% (Vorjahr: 24,0%) zum Stichtag 31.12.2011 des Personals teilzeitbeschäftigt. Das Durchschnittsalter betrug 46,8 Jahre (Vorjahr: 46,3 Jahre) und der Anteil der Frauen lag bei 57,0% (Vorjahr: 56,2%).

Der Umfang des auf Vollzeitkräfte (VK) umgerechneten Beschäftigungsvolumens ohne Eigenbetriebe (ohne Auszubildende, Praktikanten) beträgt 3.235,85 (Vorjahr: 3.414,03) zum Stichtag 31.12.2011. Dies umfasst Beamte und tariflich Beschäftigte ohne Altersteilzeit.

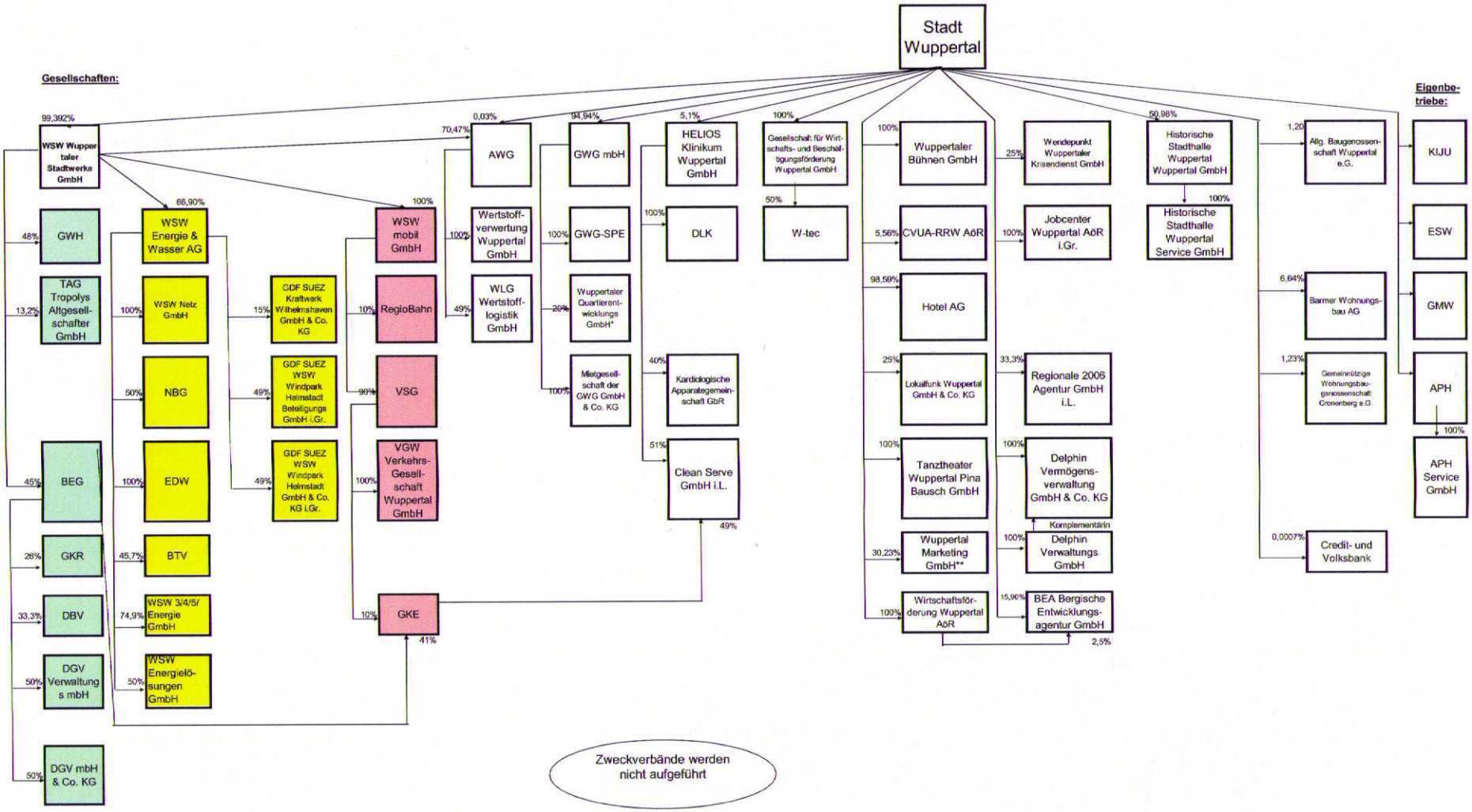
Struktur des Beteiligungsportfolios der Stadt Wuppertal nach Rechtsformen



Die Beteiligungen gliedern sich in 30 unmittelbare Beteiligungen und 31 mittelbare Beteiligungen, die sich auf die folgenden Bereiche aufteilen:



Stand: 31.12.2011



* weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (20%) und Barmer Wohnungsbau AG (20%)
** weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (2,33%) AWG (2,33%) und GWG (2,33%)

Stand: 31.12.2011

Stand: 31.12.2011 (durchgerechnete Beteiligungsquote)	**Beteili-gungs-quote in %***	**Bilanz-summe**	**Jahres-ergebnis in T€ nach EAV**	**EK-Quote in %**	**VK-Zahl**
Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	-	-	-	-
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,39	455.417	-1.186	57	611,32
WSW Energie & Wasser AG	66,49	864.926	0	40,8	985,83
WSW Netz GmbH	66,49	21.681	0	1,2	-
WSW 3/4/5 Energie GmbH	49,80	7.147	0	13,9	8,0
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	66,49	7.389	0	1,0	-
NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33,24	6.182	94	34,5	-
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	30,39	1.685	0	6,5	49,94
WSW Energielösungen GmbH	33,24	957	-16	100	-
GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	9,97	1.130.943	-23.511	93,6	-
WSW mobil GmbH	99,39	252.641	0	10,2	705,35
VSG Verkehrs-Service GmbH	89,45	2.670	644	39,7	417
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath Mettmann-Wuppertal GmbH	9,94	30.653	376	14,2	-
VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH	89,45	1.583	384	32,3	175,00
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	27,29	779	122	35,4	-
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	70,07	127.756	0	15,7	399
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	70,07	261	4	36,8	11
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	34,33	37	-2	100	-
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	44,73	2.634	637	92,4	1
DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-
DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	14,98	9.137	1.325	16,1	-
GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	11,63	1.064	242	70,8	-
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	47,71	29.975	-1.186	16,5	-
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	40,19	167			-
GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs mbH	32,58	-	-	-	-
GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH & Co. KG	32,58	-	-	-	-
TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH	13,12	-	-	-	-
Wuppertaler Marketing GmbH	36,39	519	48	69,7	15,38

Stand: 31.12.2011 (durchgerechnete Beteiligungsquote)	**Beteili-gungs-quote in %***	**Bilanz-summe**	**Jahres-ergebnis in T€ nach EAV**	**EK-Quote in %**	**VK-Zahl**
Konzern Gemeinnützige Wohnungs-baugesellschaft Wuppertal mbH	-	-	-	-	-
GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94,94	369.591	-1.506	4,6	2
GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	94,94	43.081	0	25,2	113
Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	94,94	-	-	-	-
Unmittelbare/mittelbare Beteiligungen					
Barmer Wohnungsbau AG	6,64	25.290	397	29,6	rd. 6,5
BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	18,4	442	0	11,3	-
CVUA-RRW AöR	5,56				180,21
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	100	-	-	-	-
Delphin Verwaltungs GmbH	100	-	-	-	-
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	5,1	310.795	0	48,8	1.780,6
DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	5,1	3.742	234	11,6	161,3
Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	2,04	315	0	100	-
Hotel AG	98,59	2.399	84	44,0	1
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	50,98	812	122	32,6	11,18
Historische Stadthalle Service GmbH	50,98	156	0	16,0	24,03
Jobcenter Wuppertal AöR	100			100	-
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	25	1.091	335	56,1	2
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	100	2.414	180	62,2	50
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	50	5.389	181	16,1	7,16
Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH	25	39	1	69,2	-
Wirtschaftsförderung AöR	100	618	0	8,1	17,97
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Wuppertal mbH	100	180	0	93,8	-
Wuppertaler Bühnen GmbH	100	3.009	49	26,0	196,74
Eigenbetriebe/ Zweckverband	-	-	-	-	-
APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal	100	35.884	70	44,7	398,56
APH Service GmbH	100	648	198	45,9	111,52
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	100	13.391	127	51,4.	190
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	100	-	-	-	381,01
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	100	7.327	-81	52,4	80,81

Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	-	-	-	-	120,97

- = Keine Angabe, da z. B. der Jahresabschluss 2011 zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vorlag bzw. die Informationen nicht bekannt waren.

Auf weitere Ausführungen der:

- Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e.G.,
- Clean Serv GmbH,
- Regionale 2006 Agentur GmbH i. L.,
- Credit- und Volksbank eG Wuppertal,
- Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G

wird aufgrund von Liquidation, Kündigung oder Löschung der Beteiligung verzichtet.

Abkürzungsverzeichnis

ABG	Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e.G.
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AN-Vertreter	Arbeitnehmervertreter
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
APH	Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
AWG	Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH
BEA	Bergische Entwicklungsagentur
BEG	BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BHKW	Blockheizkraftwerk
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BM	Bürgermeister/Bürgermeisterin
BTV	Bergische Trinkwasser- Verbund GmbH
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
cbm/m3	Kubikmeter
CVUA-RRW	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wuppertal
DBV	Deponiebetriebsgesellschaft Velbert GmbH
DGV	Deponiegesellschaft Velbert
d. h.	das heißt
DLK	Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
EAV	Ergebnisabführungsvertrag/Ergebnisabführungsvereinbarung
EDW	Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EK	Eigenkapital

ELBA	Elba Omnibusreisen GmbH
E.M.A	Elektronische Medienanalyse
ESW	Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal
etc.	et cetera
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Gesellschaft i. L.	Gesellschaft in Liquidation
ggf.	gegebenenfalls
GKE	Gesellschaft für kommunale Entsorgungs-Dienstleistungen
GKR	Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz der Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GMW	Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
GO (NW)	Gemeindeordnung (für Nordrhein Westfalen)
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWG	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
GWG-SPE	GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal
GWH	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
HGB	Handelsgesetzbuch
HKG	Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH
HKW	Heizkraftwerk
KG	Kommanditgesellschaft
KHG	Krankenhausgesetz
KIJU	Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal
kwH	Kilowatt pro Stunde
LVP	Leichtverpackung

MdL	Mitglied des Landtages
Mg	Megagramm
Mio.	Millionen
Mwh	Megawattstunde
NBG	Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein Westfalen
NwKm	Nutzwagenkilometer
NWO-Tarif	Tarif des Verbandes Nordrhein-Westfälischer Omnisbusunternehmen e.V.
OB	Oberbürgermeister
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
qm	Quadratmeter
rd.	rund
REGIOBAHN	Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH
S.	Seite bzw. bei einem Paragraph Satz
SGB II	Zweites Sozialgesetzbuch
Stv.	Stadtverordnete(r)
T	Tausend
t	Tonnen
TA Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
u. a.	unter anderem
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
VSG	Verkehrs-Service GmbH
VGW	Verkehrsgesellschaft Wuppertal
WE/GE	Wohneinheiten / Gewerbeeinheiten
WSW	Wuppertaler Stadtwerke GmbH

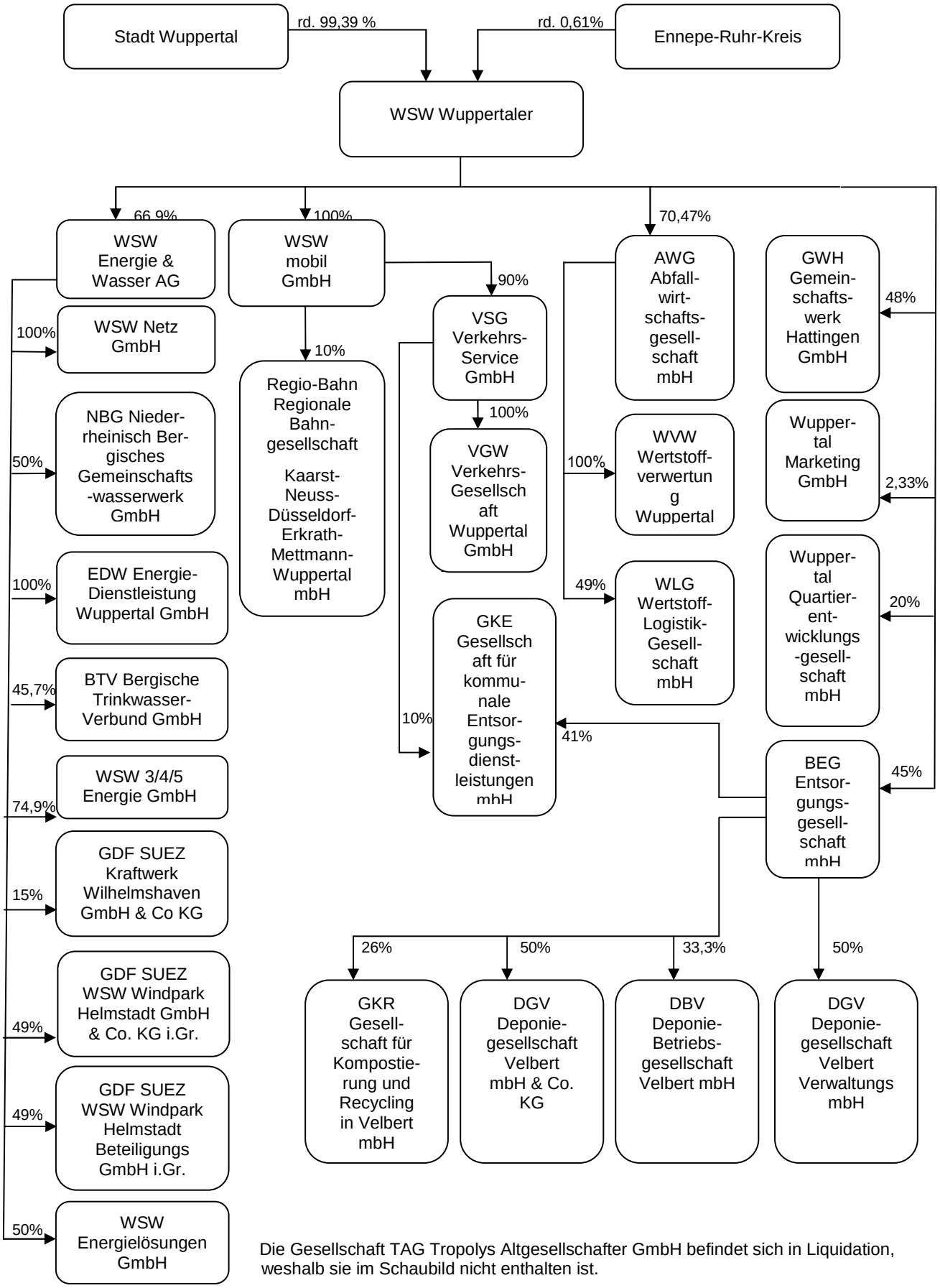
W-tec	Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
z. B.	zum Beispiel
§	Paragraph

Betriebswirtschaftliches Glossar

Abschreibungen	Als **Abschreibung** wird der Wertverlust von Unternehmensvermögen bezeichnet. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe, wie einen Unfallschaden oder Preisverfall, veranlasst sein. Die Abschreibung wird meist aus betriebswirtschaftlicher Sicht ermittelt und - unter Beachtung handelsrechtlicher Besonderheiten - als Aufwand in der Gewinnermittlung berücksichtigt. Die gesetzliche Regelung erfolgt in § 253 HGB.
Anlagevermögen	Zum **Anlagevermögen** gehören die Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens dauernd bzw. langfristig zu dienen.
Aufwand	Der **Aufwand** berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Aufwand ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Ausgabe.
Ausleihungen	Unter **Ausleihungen** sind langfristige Finanzforderungen zu verstehen, die dem Geschäftsbetrieb dienen. Die Ausleihungen sind zu untergliedern in solche an verbundene Unternehmen, an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und sonstige Ausleihungen.
Beteiligung	**Beteiligungen** sind nach § 271 Abs.1 HGB Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen.
Bilanz	Die **Bilanz** ist eine Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden eines Unternehmens. Das Vermögen stellt die Gesamtheit aller im Betrieb eingesetzten Wirtschaftsgüter und Geldmittel die Aktiva, das Eigen- und Fremdkapital die Passiva dar. Die Passivseite zeigt die Herkunft der finanziellen Mittel, die Aktivseite die Verwendung der Mittel.
Eigenkapital	Das **Eigenkapital** (§ 272 HGB) setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: - Gezeichnetes Kapital - Kapitalrücklage - Gewinnrücklage - Gewinnvortrag - Jahresüberschuss bzw. –fehlbetrag
Eigenbetrieb	Ein **Eigenbetrieb** ist eine organisatorisch selbständige aber rechtlich unselbständige Einheit der Gemeinde und zählt zum Sondervermögen der Stadt.
Ertrag	Der **Ertrag** berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Ertrag ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Einnahme.
Ergebnisabführungs-vertrag	**Ergebnisabführung** bedeutet, dass das Jahresergebnis (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag) von einem anderen Unternehmen bzw. einer Gesellschaft übernommen wird. Dies wird per Vertrag vereinbart.

Forderungen	**Forderungen** sind Ansprüche eines Unternehmens auf eine Leistung (Geldleistung oder sonst. Leistung). In § 266 Abs.2 HGB sind die Positionen des Forderungsbestandes abschließend geregelt.
Gewinn- und Verlustrechnung	Die **Gewinn- und Verlustrechnung** gibt Auskunft über die Art und Höhe der Aufwands- und Ertragspositionen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist eine zeitraumbezogene Rechnung.
Konzernabschluss	Der **Konzernabschluss** stellt die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse rechtlich selbständiger, wirtschaftlich jedoch von einer übergeordneten Einheit dominierter Unternehmen dar.
Öffentlicher Zweck	Ein **öffentlicher Zweck** ist immer dann gegeben, wenn die wirtschaftliche Betätigung eine dem Gemeinwohl dienende Versorgung der Einwohner zum Ziel hat, also eine gemeinwohl- und damit einwohnernützige Aufgabe wahrgenommen wird.
Rechnungs-abgrenzungsposten (aktiv)	Die **aktive Rechnungsabgrenzung** (Abkürzung: ARA) ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt.
Rechnungs-abgrenzungsposten (passiv)	Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits Einnahmen sind, zum Beispiel Vorauszahlungen für Miete von Kunden, werden auf Konten für **passive Rechnungsabgrenzung** (Abkürzung: PRA) gebucht. Sie begründen Leistungsverbindlichkeiten, also Ansprüche der Kunden oder anderer Gläubiger an Leistungen des Unternehmens.
Rückstellungen	**Rückstellungen** sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. § 249 HGB unterscheidet zwischen Pflichtrückstellungen und freiwilligen Rückstellungen.
Verbindlichkeiten	**Verbindlichkeiten** sind Verpflichtungen eines Unternehmens, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Demnach werden als Verbindlichkeiten Leistungen erfasst: - zu denen das Unternehmen mit juristischen Mitteln gezwungen werden kann, - deren Wert eindeutig feststellbar ist - und die zum Abschlusszeitpunkt eine wirtschaftliche Belastung für das Unternehmen darstellen

Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH



Die Gesellschaft TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH befindet sich in Liquidation, weshalb sie im Schaubild nicht enthalten ist.

Die Gesellschaften, die sich in Gründung befinden, werden nicht in separaten Berichten aufgeführt.

Stand: 31.12.2011

Kontaktdaten:

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Konzern)
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/569-0
Fax: 0202/569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Konsolidierungskreis Konzernunternehmen:

Muttergesellschaft: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Tochtergesellschaften:

	Anteil am Kapital	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres
	in %	in TEUR	in TEUR
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	259.434	-1.186
WSW mobil GmbH, Wuppertal	100,00	25.780	0*
WSW Netz GmbH, Wuppertal	100,00	250	0*
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	72	0*
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	92	6
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal	100,00	-23	-563
VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal	90,00	418	-305
WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal	74,90	994	0*
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal	70,47	20.000	0*
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	66,90	352.927	0*
WSW Energielösungen GmbH, Wuppertal	50,00	972	-28
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	50,00	2.127	88
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH, Wuppertal	49,00	39	-3
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen	48,00**	4.939	0*
Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH, Remscheid	45,70	110	0*
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45,00	1.798	558
Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal	20,00	25	-2

* =Ergebnisabführungsvereinbarung (EAV)
** =Durch Dauerdarlehen mit Beteiligungscharakter sowie teilweisen Stimmrechtsverzicht des Mitgesellschafters RWE Power AG, Essen, besteht materiell Parität zwischen beiden Gesellschaftern. Die Gesellschaft wurde als Gemeinschaftsunternehmen gem. § 310 HGB quotal zu 48% in den Konzernabschluss einbezogen.

Nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung wurden die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Muttergesellschaft), die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG), die VSG Verkehrs-Service GmbH (VSG) und die WSW 3/4/5 Energie GmbH (WSW 3/4/5) einbezogen. Außerdem wurde die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung einbezogen. Wegen untergeordneter Bedeutung wurden die übrigen Beteiligungen nicht in den Konzernabschluss einbezogen, weil dies einzeln und insgesamt für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entbehrlich ist.

Organe und Beschäftigte des Konzerns:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Herkenberg

Herr Markus Schlomski

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betrugen 939.700 €.

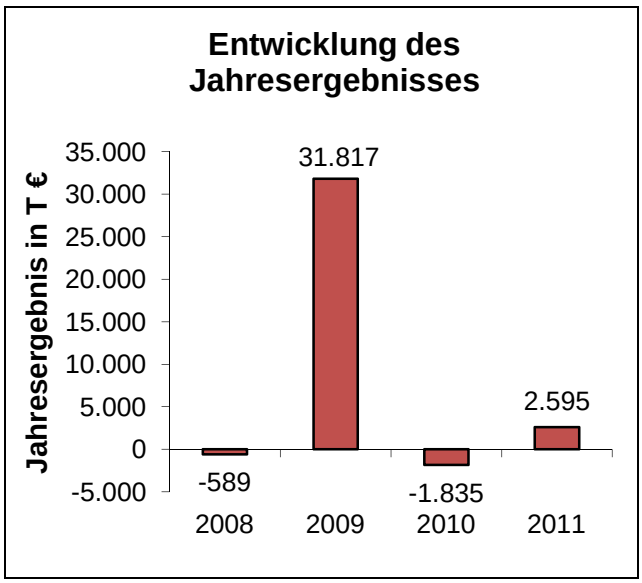
Die Aufsichtsratsmitglieder sind in den einzelnen Gesellschaften aufgelistet. Sie erzielten Bezüge in Höhe von insgesamt 40.103 €.

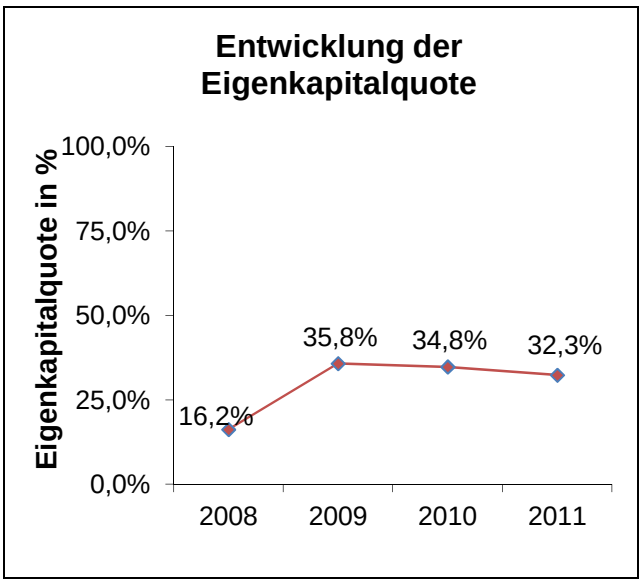
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	3.095	3.098	3.047	3.078
Mitarbeiter zum Jahresende	2.377	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von rd. 2,60 Mio. € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,84 Mio. €) ab.

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist als Holding der verbundenen Tochterunternehmen WSW Energie & Wasser AG und WSW mobil GmbH für zentrale Steuerungs- und Controlling-aufgaben zuständig. Die Risiken des operativen Geschäfts liegen bei den Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft selbst ist daher unmittelbar nicht von Leistungs- und Marktpreisrisiken betroffen. Risiken, die sich auf die WSW GmbH auswirken, liegen im strategischen, organisatorischen und finanziellen Bereich sowie im Beteiligungsportfolio.
Für die kommenden Jahre werden Verluste erwartet. Ab dem Geschäftsjahr 2017 wird wieder ein Jahresüberschuss prognostiziert. Aufgrund der guten Kapitalausstattung besteht zu keinem Zeitpunkt eine Bestandsgefährdung.





bezogen auf das wirtschaftliche Eigenkapital (inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten, Zuschüsse und Konzernbilanzgewinn)

Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Aufgrund von Ergebnisabführungsverträgen erzielen die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH und die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH ein Jahresergebnis von 0,00 €. Die Holding stellt sicher, dass der ÖPNV ohne Belastung des städtischen Haushaltes finanziert wird. Auswirkungen zwischen der Holding und dem städtischen Haushalt bestehen lediglich über die Tochtergesellschaften in Form von Bürgschaftsprovisionen und Konzessionsentgelten.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	1.030.500	1.016.448	943.422	826.109
Umlaufvermögen	222.315	172.185	223.865	191.288
Rechnungsabgrenzungsposten	1.177	2.371	4.398	1.432
	1.253.992	**1.191.004**	**1.171.685**	**1.018.829**

Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten, empf. Ertragszuschüsse	405.161	414.187	418.948	171.149
Rückstellungen	191.364	198.894	212.428	225.573
Verbindlichkeiten	656.576	576.830	538.680	620.340
Rechnungsabgrenzungsposten	891	1.093	1.630	1.767
	1.253.992	**1.191.004**	**1.171.686**	**1.018.829**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	838.211	793.832	762.875	736.756
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	78.438	63.028	87.260	72.219
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.330	7.079	4.768	1.741
	917.979	**863.939**	**854.903**	**810.716**
Personalaufwand	195.672	204.494	187.487	188.444
Materialaufwand	535.658	489.350	465.976	443.420
Abschreibungen	61.838	59.196	59.072	58.268
Sonstige betriebliche Aufwendungen	84.240	74.597	79.018	90.951
Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	22	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.080	24.955	18.692	23.777
Steuern	12.896	13.182	12.819	6.437
	915.384	**865.774**	**823.086**	**811.305**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV und Entnahme Rücklage	**2.595**	**-1.835**	**31.817**	**-589**

Kontaktdaten:

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel. :0202/569-0
Fax: 0202/569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 20.000.000,00 €

Die Anteile werden zu rd. 99,392% (19.878.000,00 €) von der Stadt Wuppertal und zu rd. 0,608% (122.000,00 €) vom Ennepe-Ruhr-Kreis gehalten.

Beteiligungen:

An der WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal werden 66,90% (131.676.390,00 €), der WSW mobil GmbH 100%, Wuppertal (5.000.000,00 €), der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal 70,47% (540.435,51 €), der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen 48,00% (1.963.000,00 €), der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid 45,00% (11.250,00 €), der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal 20,00% (5.000,00 €), der TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH, Wuppertal 13,2% (3.300,00 €) und der Wuppertal Marketing GmbH, Wuppertal 2,33% (5.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im November 2006 gegründet und nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere:

a) die Gründung, der Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen:
   - die Energie- und Wasserversorgung
   - die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
   - die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung
   - die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und den Güterverkehr
   - das Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs
   - die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leistungssystemen und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften,

b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen,

c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal,
d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen,
e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie
f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.

Die Wuppertaler Stadtwerke GmbH erfüllt durch ihre Tochtergesellschaften, insbesondere durch die Versorgung der Bürger mit Energie, Wasser, Entsorgung und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Markus Schlomski

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betrugen 758.300,00 €.

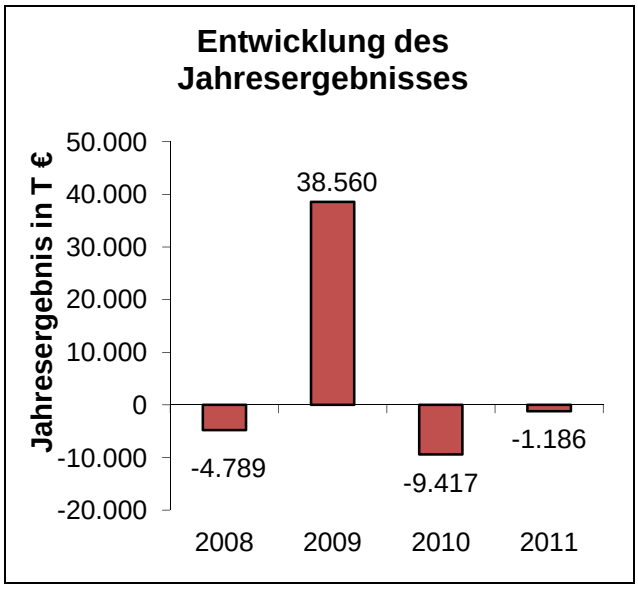
Aufsichtsrat:	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) (3.169,92 €)
		Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.377,44 €)
	MdL	Herr Dietmar Bell (1.584,96 €)
		Herr Heinz-Peter Brakelmann (verstorben am 11.06.2011) (792,48 €)
	Stv.	Herr Volker Dittgen (1.584,96 €)
		Frau Grit Genster (1.584,96 €)
		Frau Birgit Hahne-Butz (1.584,96 €)
		Herr Jörg Kelle (1.584,96 €)
		Herr Ulf Klebert (1.584,96 €)
		Herr Dr. Reinhard Klopfleisch (2.562,23 €)
	Stv.	Herr Jan-Phillip Kühme (2.814,24 €)
		Herr Wilfried Michaelis (1.584,96 €)
		Herr Andreas Scheidt (1.584,96 €)
	Stv.	Herr Bernhard Simon (1.584,96 €)
	Stv.	Herr Rainer Spiecker (1.584,96 €)
	Stv.	Herr Hartmut Stiller (1.584,96 €)
		Frau Christiane Thiemann (ab 22.06.2011) (924,56 €)
		Herr Karsten Treptow (1.584,96 €)
	Stv.	Herr Peter Vorsteher (2.814,24 €)
	Stv.	Herr Oliver Siegfried Wagner (2.814,24 €)
	Stv.	Herr Gerd-Peter Zielezinski (2.814,24 €)

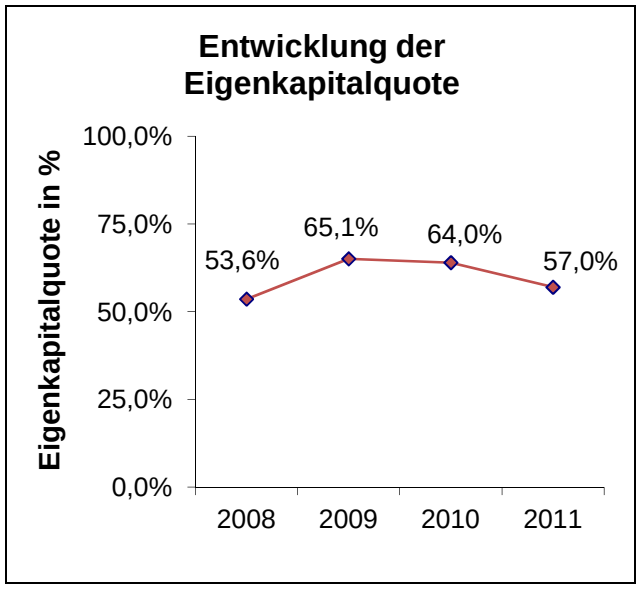
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	520	468	486
Mitarbeiter zum Jahresende	549	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,19 Mio. € (Vorjahr: rd. 9,42 Mio. € Fehlbetrag) ab. Die Ergebnisse der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH als Holdinggesellschaft sind wesentlich geprägt durch die Ergebnisübernahmen der Tochtergesellschaften (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH, WSW Energie & Wasser AG, WSW mobil GmbH). Die Gesellschaft erbringt als Holding überwiegend Leistungen in Form von Shared Services für andere Gesellschaften der WSW Unternehmensgruppe.





Leistungen:
Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und dem städtischen Haushalt. Bestehende Finanz- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns WSW Wuppertaler Stadtwerke werden bei den Berichten der Töchter der Unternehmensgruppe abgebildet.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	350.443	297.291	294.753	370.497
Umlaufvermögen	104.396	105.021	108.694	44.054
Rechnungsabgrenzungsposten	578	376	292	342
	455.417	**402.688**	**403.739**	**414.893**
Passiva in T €				
Eigenkapital	259.434	257.800	263.700	222.320
Rückstellungen	17.520	17.997	15.820	18.908
Verbindlichkeiten	178.350	126.889	124.216	173.661
Rechnungsabgrenzungsposten	113	2	3	4
	455.417	**402.688**	**403.739**	**414.893**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	57.663	59.449	60.411	52.533
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	56.170	52.982	102.128	60.218
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	771	628	1.247	1.150
	114.604	**113.059**	**163.786**	**113.901**
Personalaufwand	37.081	38.061	35.712	36.998
Materialaufwand	11.454	10.461	11.645	6.704
Abschreibungen	3.304	2.826	2.672	4.699
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.087	14.405	14.717	17.292
Aufwendungen aus Verlustübernahme	44.045	52.381	49.604	41.134
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.575	4.256	4.176	8.338
Steuern	1.244	86	6.700	3.525
	115.790	**122.476**	**125.226**	**118.690**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-1.186**	**-9.417**	**38.560**	**-4.789**

WSW Energie & Wasser AG

Kontaktdaten:

WSW Energie & Wasser AG
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/569-0
Fax: 0202/569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Grundkapital der Gesellschaft ➔ 196.825.695,00 €

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal ist mit 66,9% (131.676.390,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland, Berlin mit 33,1% (65.149.305,00 €) Aktionärin der Gesellschaft.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist alleinige Gesellschafterin der WSW Netz GmbH, Wuppertal (250.000,00 €) und der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal (25.000,00 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung in Höhe von rd. 74,9% (74.900,00 €) an der WSW 3/4/5 GmbH, Wuppertal in Höhe von rd. 50,00% (766.940,00 €) an der Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf in Höhe von 50,00%, an der WSW Energielösungen GmbH, Wuppertal (50.000,00 €), in Höhe von 45,7% (45.700,00 €) an der Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH, Remscheid und in Höhe von 15% an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH &Co. KG, Wilhelmshaven (139.081.000,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Rahmen der Umstrukturierung des WSW-Konzerns wurde die Gesellschaft im Jahr 2007 umbenannt. Sie ist ein Dienstleistungsunternehmen für öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere

a) der Energie- und Wasserversorgung sowie der Energie- und Wasserdienstleistung einschließlich Dienst- und Beratungsleistungen
b) des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen, insbesondere der Einrichtung der Telekommunikation und der Entsorgung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:		Herr Andreas Feicht (Vorstandsvorsitzender)
		Herr Peter Storch
		Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Die Gesamtbezüge des Vorstands betrugen 269.081 €.

Aufsichtsrat:	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender)
		Herr Thomas Schmidt (stellvertretender Vorsitzender)
	MdL	Herr Dietmar Bell
		Herr Heinz-Peter Brakelmann (verstorben am 11.06.2011)
	Stv.	Herr Volker Dittgen
		Frau Grit Genster
		Frau Birgit Hahne-Butz
		Herr Jörg Kelle
		Herr Ulf Klebert
		Herr Dr. Reinhard Klopfleisch
		Frau Anke Langner
	Stv.	Herr Klaus-Dieter Lüdemann
		Herr Wilfried Michaelis
		Herr Andreas Scheidt
		Herr Erik von Scholz
	Stv.	Herr Bernhard Simon
	Stv.	Herr Rainer Spiecker

	Herr Michael Stephan
Stv.	Herr Hartmut Stiller
	Frau Christiane Thiemann (ab 22.06.2011)
	Herr Karsten Treptow

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben einen Vergütungsanspruch in Höhe von insgesamt 54.334 €. Hierauf sind Vergütungen anzurechnen, die von verbundenen Unternehmen für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglieder in deren Aufsichtsgremium gezahlt werden. Direkte Vergütungen sind aufgeführt.

Ein weiteres Organ ist die Hauptversammlung.

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	1.009	1.021	1.014
Mitarbeiter zum Jahresende	1.034	1.037	1.062	./.

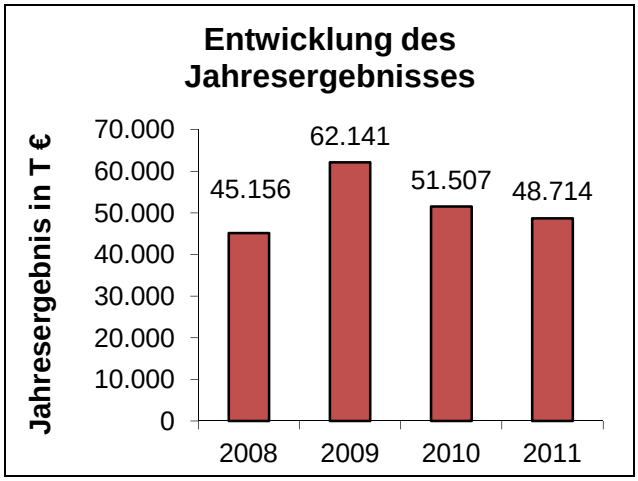
Wirtschaftliche Lage:

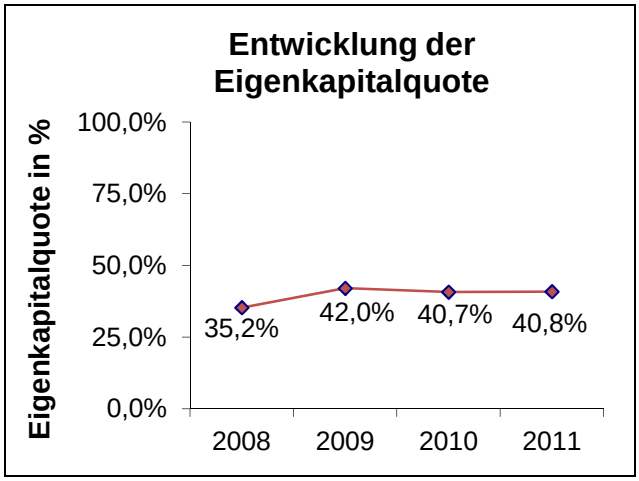
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 48,71 Mio. € (Vorjahr: rd. 51,51 Mio. €) ab. Die Umsatzerlöse liegen mit rd. 36,99 Mio. € über dem Vorjahreswert und lässt sich insbesondere auf die Stromsparte zurückführen. Die sonstigen betrieblichen/sonsti-gen Erträge haben sich ebenfalls um rd. 8,16 Mio. € auf rd. 59,07 Mio. € erhöht.

Im Bereich der Aufwendungen sind Mehraufwendungen in Höhe von rd. 42,85 Mio. € gegenüber dem Vorjahr entstanden. Diese resultieren im Wesentlichen auf einem Anstieg der Materialaufwendungen in Höhe von rd. 44,26 Mio. €.

Aus der gemäß § 6 der Satzung aufzustellenden Spartenbilanz, Sparten-GuV sowie der Kapitalflussrechnung ergibt sich ein positives Tracking-Stock-Ergebnis, welches anteilig an den weiteren Gesellschafter auszuschütten ist. Die Ausschüttung ist in der Gewinnabführung an die WSW GmbH enthalten und wird von dort vorgenommen.

Für die nächsten Jahre wird mit einer kontinuierlichen Ergebnisverbesserung gerechnet, u. a. aufgrund der geplanten expansiven Marktstrategie. Im Jahr 2014 beinflusst eine geplante größere Revisionsmaßnahme diese Entwicklung, jedoch wird ein Ergebnis auf den Jahresergebnissen der Geschäftsjahre 2012 und 2013 erwartet.





Leistungsdaten:

Die Gesellschaft hat im Strombereich bei Privatkunden nach wie vor einen hohen Marktanteil von 90% (Vorjahr: 92%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen konzerninterne Verträge u. a. Ergebnisabführungserträge. Wesentliche Verträge zwischen der Stadt Wuppertal und der WSW Energie & Wasser AG sind ein Konzessionsvertrag (Versorgung) sowie ein Entsorgungsvertrag.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2011**	**2010**	**2009**	**2008**
Anlagevermögen	745.485	711.715	638.100	511.309
Umlaufvermögen	119.031	154.433	181.810	145.405
Rechnungsabgrenzungsposten	410	1.828	3.949	1.054
	864.926	**867.976**	**823.859**	**657.768**
Passiva in T €				
Eigenkapital	352.926	352.926	345.944	231.713
Sonderposten + Ertragszuschüsse	9.500	11.405	13.443	17.102
Rückstellungen	104.742	102.714	104.340	113.489
Verbindlichkeiten	397.615	400.554	359.605	294.627
Rechnungsabgrenzungsposten	143	377	527	837
	864.926	**867.976**	**823.859**	**657.768**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	713.939	676.948	652.409	653.567
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	59.057	50.894	50.176	46.235
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.155	6.253	4.256	3.877
	774.151	**734.095**	**706.841**	**703.679**
Personalaufwand	76.079	81.177	70.976	75.360
Materialaufwand	510.650	466.393	447.122	441.817
Abschreibungen	29.900	27.714	26.729	25.844
Aufwand aus Verlustübernahme	4.856	1.932	5.390	20.128
Sonstige betriebliche Aufwendungen	81.466	81.384	84.248	84.655
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.355	11.980	7.731	9.503
Steuern	9.131	12.008	2.504	1.216
	725.437	**682.588**	**644.700**	**658.523**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**48.714**	**51.507**	**62.141**	**45.156**

Kontaktdaten:

WSW Netz GmbH
Schützenstr. 34
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/758973-00
Fax: 0202/758973-29
E-Mail: netzmanagement@wsw-netz.de
Homepage: www.wsw-netz.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 250.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben und Dienstleistungen im Wesentlichen im Versorgungsgebiet der WSW Energie & Wasser AG.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Assessor jur. Jörg Rodehorst
Herr Dr.- Ing. Bernd Voges

Die Geschäftsführung hat von den Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

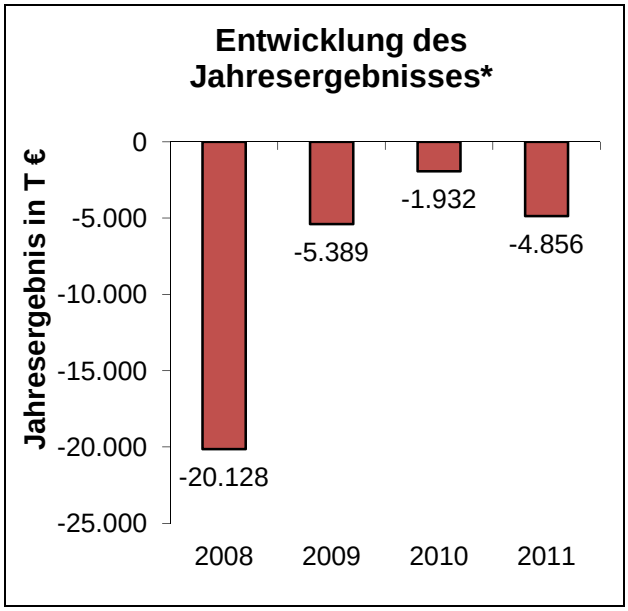
Die Gesellschaft beschäftigte, mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer, im Berichtsjahr kein eigenes Personal. Im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassungen werden Mitarbeiter der WSW Energie & Wasser AG bei der WSW Netz GmbH eingesetzt.

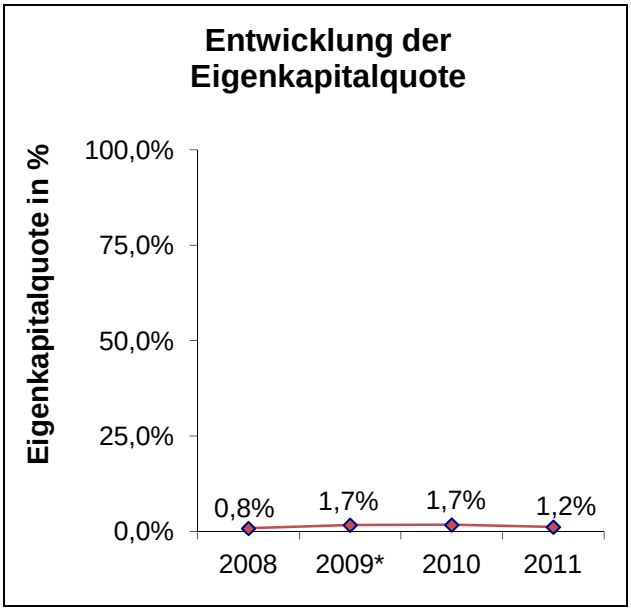
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 4,86 Mio. € ab (Vorjahr: rd. 1,93 Mio. € Fehlbetrag). Die Ergebnisverschlechterung im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von rd. 2,9 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen durch geringere Erlöse im Strom- und Gasbereich.

Die Bilanzsumme und Vermögenslage sind hauptsächlich geprägt durch die längerfristige Ausleihung an den Gesellschafter WSW AG in Höhe von rd. 3 Mio. € (Vorjahr: 6 Mio. €), den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von rd. 14,6 Mio. € (Vorjahr: rd. 5,2 Mio. €) sowie den Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter. Es hat wie im Vorjahr einen geänderten Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stattgefunden, so dass die Vorjahreszahlen angepasst wurden.

Für das Geschäftsjahr 2012 wurde eine Anpassung des Erweiterungsfaktors für das Gasnetz genehmigt. Dies führt zu einem Anstieg der Erlösobergrenze 2012. Es wird eine konstante Vermögens- und Finanzlage erwartet.





* vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der Anteilseignerin WSW Energie & Wasser AG bestehen sowohl Pacht-, Dienstleistungs-, Liefer- und Mietverträge sowie ein Ergebnisabführungsvertrag.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	3.028	6.000	0	0
Umlaufvermögen	18.653	8.681	14.974	31.900
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	21.681	**14.681**	**14.974**	**31.900**

Passiva in T €				
Eigenkapital	250	250	250	250
Rückstellungen	3.563	5.912	3.719	15.078
Verbindlichkeiten	17.868	8.519	11.006	16.572
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	21.681	**14.681**	**14.974**	**31.900**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	113.370	115.937	106.550	107.644
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	6.513	9.286	8.607	8.958
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111	62	45	7
	119.994	**125.286**	**115.202**	**116.609**
Personalaufwand	164	161	231	304
Materialaufwand	101.268	101.327	102.974	105.146
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.134	25.464	17.330	30.526
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	284	265	56	761
Steuern	0	0	0	0
	124.850	**127.217**	**120.591**	**136.737**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**-4.856**	**-1.932**	**-5.389**	**-20.128**

* vor Ergebnisabführungsvertrag

Kontaktdaten:

WSW 3/4/5 Energie GmbH
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel. :0202/569-5810
Fax: 0202/569-805810
E-Mail:info@wsw-345-energie.de
Homepage: www.wsw-345-energie.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

Die WSW Energie & Wasser AG ist mit 74,9% (74.900,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland AG mit 25,1% (25.100,00 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2009 gegründeten Gesellschaft ist die Lieferung von Strom und Gas und der first level Vertrieb (erster Kontakt, Geschäftsanbahnung) hiermit verbundener Energiedienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Brinkmann

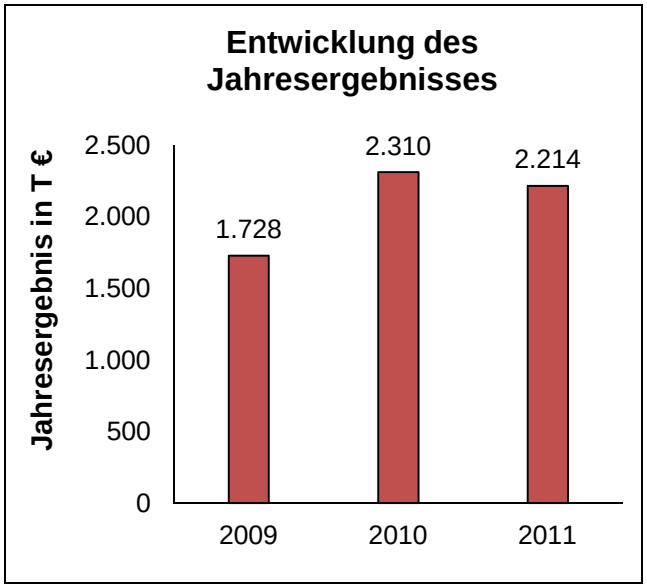
Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

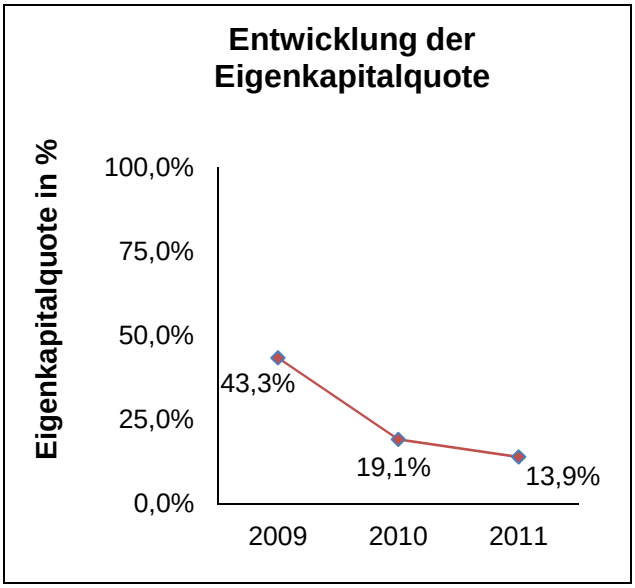
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2010	**2011**
Ø Mitarbeiter im Jahr	7	7
Mitarbeiter zum Jahresende	7	7

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2,21 Mio. € (Vorjahr: rd. 2,31 Mio. €) vor Ergebnisabführung ab. Die Gesellschaft ist auch im Jahr 2011 als Start-up-Unternehmen zu bezeichnen (3. Jahr operativer Tätigkeit). Insofern geht es unverändert um die Herstellung von Kontakten sowie die Erhöhung der Bekanntheit und den Imageaufbau. Der Ergebnisrückgang vor Ergebnisabführung in Höhe von rd. 96 T€ ist im Wesentlichen auf die gestiegenen sonstigen betrieblichen und die Personalaufwendungen (u. a. aufgrund Lohn- und Gehaltssteigerung) zurückzuführen.

Für die Geschäftsjahre ab 2012 wird im Vertrieb eine steigende Geschäftsentwicklung geplant und mit einer stabilen Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage gerechnet.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Es bestehen Verträge innerhalb des Konzerns WSW.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009*
Anlagevermögen	26	16	15
Umlaufvermögen	7.034	5.088	7.525
Rechnungsabgrenzungsposten	87	91	95
	7.147	**5.195**	**7.635**
Passiva in T €			
Eigenkapital	994	994	3.304
Rückstellungen	1.396	1.019	413
Verbindlichkeiten	4.757	3.182	3.918
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	7.147	**5.195**	**7.635**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	28.460	19.562	9.193
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	122	68	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47	20	6
	28.629	**19.650**	**9.212**
Personalaufwand	728	675	206
Materialaufwand	24.931	15.963	6.736
Abschreibungen	4	3	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	640	586	458
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	0	0
Steuern	110	113	83
	26.415	**17.340**	**7.484**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Ergebnisabführungsvertrag	**2.214**	**2.310**	**1.728**

* 01.07.-31.12.2009

Kontaktdaten:

EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/569-0
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1995 gegründete Gesellschaft hat als Unternehmensgegenstand die Planung, die Errichtung und den Betrieb von Kraftwärmekopplungsanlagen, insbesondere von Blockheizkraftwerken, Brennstoffzellen, Gasturbinen, die Abgabe des aus den Kraftwärmekopplungsanlagen erzeugten Stroms und der Wärme, die Belieferung mit Energie aus überwiegend regenerativen Energieanlagen, die Vermarktung von Erdgas als Kraftstoff für Erdgasfahrzeuge sowie die Errichtung und den Betrieb von Erdgaszapfsäulen auf Tankstellengeländen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Frank Schwarz

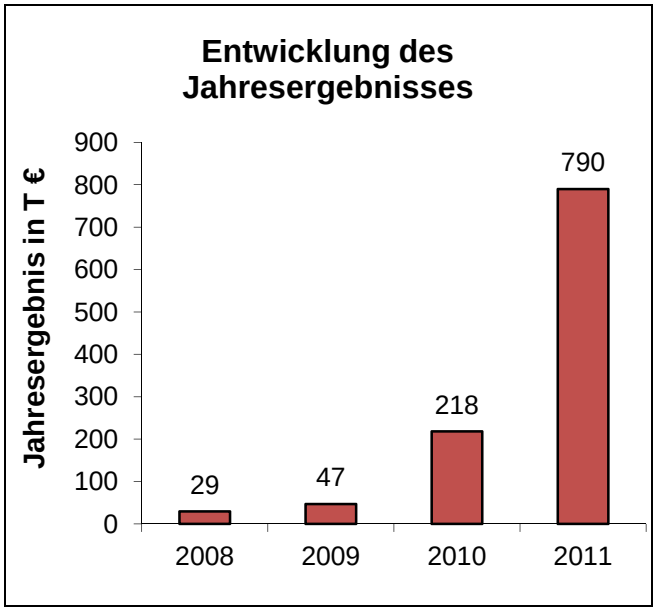
Die Geschäftsführung erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

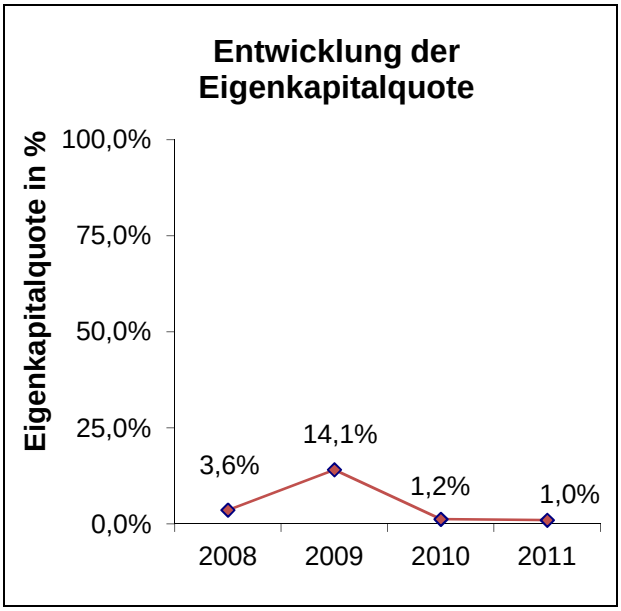
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Die EDW beschäftigt kein eigenes Personal.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 790 T€ (Vorjahr: rd. 218 T€) ab. Die Umsatzerlöse beinhalten ausschließlich Umsätze aus „Grünstrom“. Im Geschäftsjahr wurde die Stromsteuer mit den Umsatzerlösen saldiert. Dies stellt eine Erlösschmälerung im Sinne des § 277 Abs. 1 HGB dar und nimmt in 2011 erstmalig einen wesentlichen Umfang an (Vorjahr: 4 T€), weshalb die Saldierung vorgenommen wurde.

Das im Geschäftsjahr 2011 durchgeführte „Grünstrommodell“ wird in 2012 nicht weiter fortgeführt. Die Neuausrichtung der Gesellschaft ist noch nicht vollzogen. Die Jahresergebnisse für 2012 und 2013 werden durch die anfallenden kaufmännischen Verwaltungskosten und das Zinsergebnis geprägt sein. Es werden negative Jahresergebnisse für die Jahre 2012 und 2013 erwartet.





Leistungsdaten:
Insgesamt wurden 17 (Vorjahr: 6 Verträge) nach dem „Grünstrommodell“ mit einem Volumen von 257.154.005 KWh (Vorjahr: 76.321.887 kWh) abgeschlossen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag und verschiedene Verträge mit anderen Gesellschaften des Konzerns WSW.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	0	0	173	221
Umlaufvermögen	7.389	5.880	335	469
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	3	4
	7.389	**5.880**	**511**	**694**
Passiva in T €				
Eigenkapital	71	72	72	25
Rückstellungen	1.117	33	49	97
Verbindlichkeiten	6.201	5.775	390	572
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	7.389	**5.880**	**511**	**694**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	25.631	6.684	1.269	1.241
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	22	2	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	3	0	3
	25.636	**6.709**	**1.271**	**1.248**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	24.705	6.434	1.122	1.098
Abschreibungen	0	18	48	55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	126	33	32	33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	2	5	12
Steuern	1	4	17	21
	24.846	**6.491**	**1.224**	**1.219**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**790**	**218**	**47**	**29**

Kontaktdaten:

NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/821-0
Fax: 0211/821-3012
E-Mail: ./.
Homepage:./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 1.533.880,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen mit je 50% (766.940,00 €) die WSW Energie & Wasser AG sowie die Stadtwerke Düsseldorf AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das im Jahr 1951 gegründete Unternehmen hat den Unternehmensgegenstand der Wassergewinnung durch den Bau und Betrieb eines Wasserwerkes „Auf dem Grind“ in der Rheinschleife gegenüber von Düsseldorf-Benrath und dessen Abgabe. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der Förderung des Gesellschaftszweckes dienlichen Anlagen zu errichten und Geschäfte jeder Art vorzunehmen sowie Unternehmen, die den Zwecken der Gesellschaft dienlich sind, zu erwerben, zu pachten und zu betreiben sowie sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

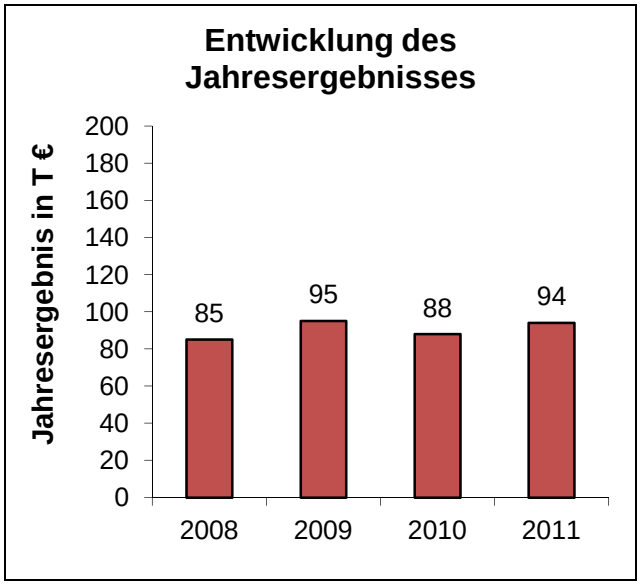
Geschäftsführung: Herr Rainer Roggatz
Herr Christoph Wagner

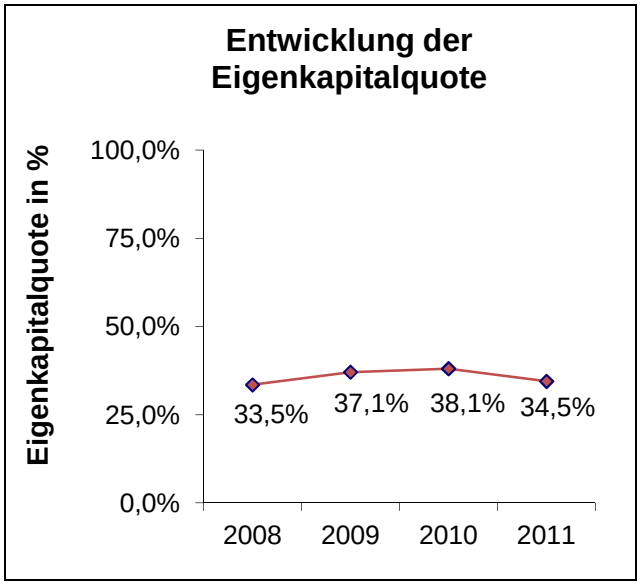
Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht detailliert im Jahresabschluss aufgeführt. Insgesamt wurden von der Gesellschaft für Geschäftsführer und Prokuristenvergütungen rd. 10,2 T€ berechnet.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter, sondern bedient sich zur Ausführung ihrer Leistungen der Mitarbeiter der Stadtwerke Düsseldorf AG.

Wirtschaftliche Lage:
Die Geschäftsjahr 2011 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 94 T€ (Vorjahr: rd. 88 T€) ab. Die geschäftlichen Aktivitäten beziehen sich auf die Gewinnung von Rohwasser durch den Betrieb eines Wasserwerks „Auf dem Grind“ und die Abgabe an die Gesellschafter. Die Umsatzerlöse setzen sich aus der Rohwasserabgabe an die Stadtwerke Düsseldorf AG mit 2,07 Mio. € (Vorjahr: 1,84 Mio. €) und an die WSW Energie & Wasser AG mit 907,6 T€ (Vorjahr: 961,6 T€) zusammen.

Für die kommenden Jahre wird mit einem relativ gleichbleibenden Rohwasserbedarf in Höhe von 32 Mio. m³ gerechnet und folglich mit gleichbleibenden Jahresergebnissen gerechnet. Die Gesellschaft ist jedoch abhängig vom Abnahmeverhalten der Gesellschafter und damit vom Verhalten der Endverbraucher.





Leistungsdaten:
Die Wasserförderung der Pumpwerke betrug im Geschäftsjahr 2011 insgesamt 31,98 Mio. m³ (Vorjahr: 28,19 Mio. m³).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2011**	**2010**	**2009**	**2008**
Anlagevermögen	5.211	5.109	5.117	5.218
Umlaufvermögen	971	478	634	1.127
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	1
	6.182	**5.587**	**5.751**	**6.346**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.133	2.127	2.133	2.123
Rückstellungen	202	25	25	21
Verbindlichkeiten	3.842	3.434	3.589	4.201
Rechnungsabgrenzungsposten	5	1	4	1
	6.182	**5.587**	**5.751**	**6.346**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	2.973	2.801	3.137	3.191
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	230	42	47	40
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	4	7
	3.204	**2.844**	**3.188**	**3.238**
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand	2.213	2.031	2.303	2.481
Abschreibungen	282	278	232	228
Sonstige betriebliche Aufwendungen	437	244	344	220
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128	154	163	177
Steuern	50	49	51	47
	3.110	**2.756**	**3.093**	**3.153**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**94**	**88**	**95**	**85**

Kontaktdaten:

BTV Bergische Trinkwasser Verbund GmbH
Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/569-4301
Fax: .0202/569-4300
E-Mail: info@bwllabor.com
Homepage: www.bwllabor.com

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

An der Gesellschaft ist die WSW Energie & Wasser AG mit 45,70% (45.700,00 €) beteiligt. Darüber hinaus sind die EWR GmbH mit 22% (22.000,00 €), die Stadtwerke Solingen GmbH mit 19,85% (19.850,00 €) sowie die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG mit 12,45% (12.450,00 €) an der BTV GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Bei der im Jahr 1973 gegründeten Gesellschaft ist der Unternehmensgegenstand die partnerschaftliche Beteiligung und Mitwirkung bei der Entnahme, Fortleitung und Überwachung von Rohwasser aus der Großen Dhünn Talsperre und der Aufbereitung und der Weiterleitung des Trinkwassers. Dazu gehören insbesondere die Überwachung und Mitsteuerung von Planung, Bau und Betrieb der Roh- und Trinkwassertransportleitungen, der Pumpwerke, der Aufbereitungsanlage und der dazu gehörigen Nebenanlagen im Sinne eines wirtschaftlichen Baues und Betriebs der Anlagen sowie der Kostenverteilung. Gegenstand der Gesellschaft ist ferner das Betreiben des Bergischen Wasser- und Umweltlabors. Dazu gehören insbesondere die Durchführung von Untersuchungen und Beratungen sowie die Erstellung von Berichten und Gutachten in den Bereichen Wasser, Umwelt, Abfall und Altlasten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wolfgang Sobich (bis 31.12.2011) (Vorsitzender bis 31.12.2011)
Frau Claudia Fischer (Vorsitzende ab 01.01.2012)
Herr Andreas Schwarberg
Herr Dr. Thomas Hoffmann
Herr Rolf Menzel (ab 14.02.2012)

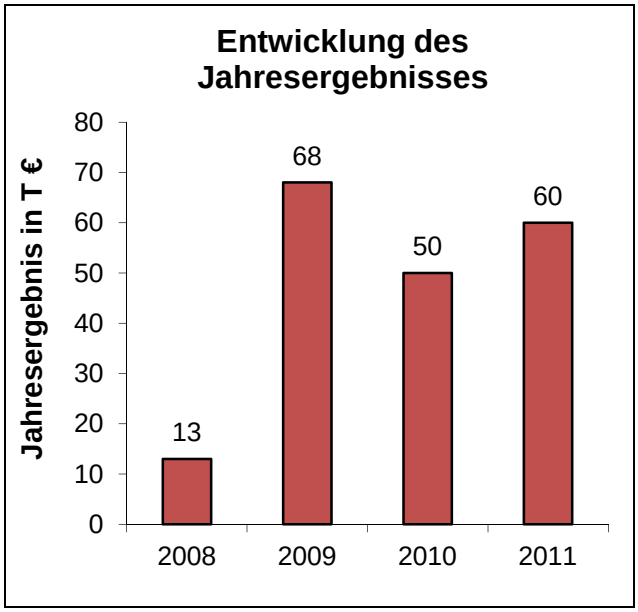
Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

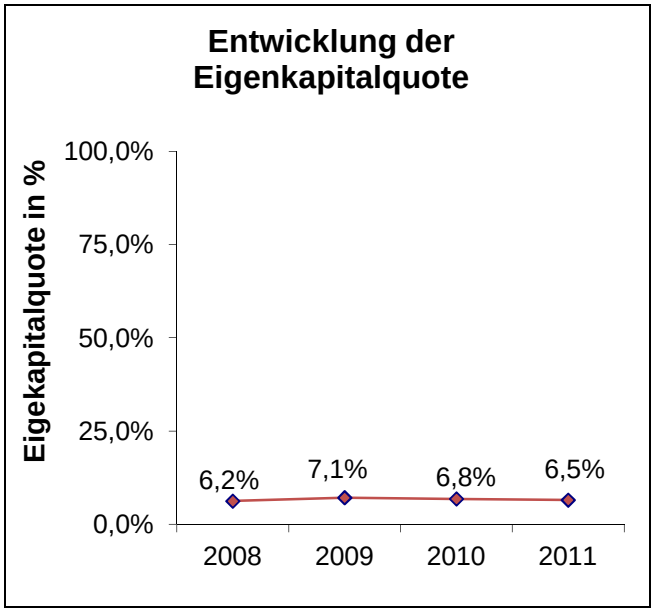
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	37	37	37	39
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 weist ein positives Jahresergebnis in Höhe von rd. 60 T€ (Vorjahr: 50 T€) aus. Der Geschäftsverlauf wurde auch im Jahr 2011 insbesondere durch den Geschäftsbereich des Bergischen Wasser- und Umweltlabors gekennzeichnet. Die Umsatzerlöse weisen einen Zuwachs in Höhe von rd. 13 T€ im Vergleich zum Vorjahreswert aus, welche durch den Laborbereich erzielt werden konnten. Die Erlöse aus dem Geschäftsbereich SODA sind rückläufig.

Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert. Das Hauptrisiko resultiert aus dem Abhängigkeitsverhältnis von der WSW Energie & Wasser AG als Hauptauftraggeberin.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG steht als Anteilseignerin und als Leistungsabnehmerin in wesentlicher Finanz- und Leistungsbeziehung zur Gesellschaft. Es bestehen weitere Verträge mit Gesellschaften aus dem Konzern WSW.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2011**	**2010**	**2009**	**2008**
Anlagevermögen	1.234	1.259	1.215	1.275
Umlaufvermögen	449	357	324	477
Rechnungsabgrenzungsposten	2	3	8	19
	1.685	**1.619**	**1.547**	**1.771**
Passiva in T €				
Eigenkapital	110	110	110	110
Rückstellungen	283	293	263	236
Verbindlichkeiten	1.292	1.216	1.174	1.425
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.685	**1.619**	**1.547**	**1.771**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	3.746	3.733	3.684	3.524
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	190	169	170	189
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	3.936	**3.902**	**3.854**	**3.713**
Personalaufwand	2.644	2.579	2.441	2.400
Materialaufwand	496	565	623	541
Abschreibungen	277	267	282	287
Sonstige betriebliche Aufwendungen	412	397	382	399
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23	12	26	59
Steuern	24	32	32	14
	3.876	**3.852**	**3.786**	**3.700**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**60**	**50**	**68**	**13**

Kontaktdaten:

WSW Energielösungen GmbH
Bromberger Str. 39 - 41
42281 Wuppertal
Tel.: 0800 / 6364000
Fax: 0800 / 6364001
E-Mail: info@wsw-energieloesungen.de
Homepage: www.wsw-energieloesungen.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft: 100.000,00 €

An der Gesellschaft sind mit je 50,0% (50.000,00 €) die Cofely Deutschland GmbH, Köln und die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2010 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst die Lieferung von Strom und Gas und der first-level-Vertrieb (erster Kontakt, Geschäftsanbahnung) hiermit verbundener Energiedienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

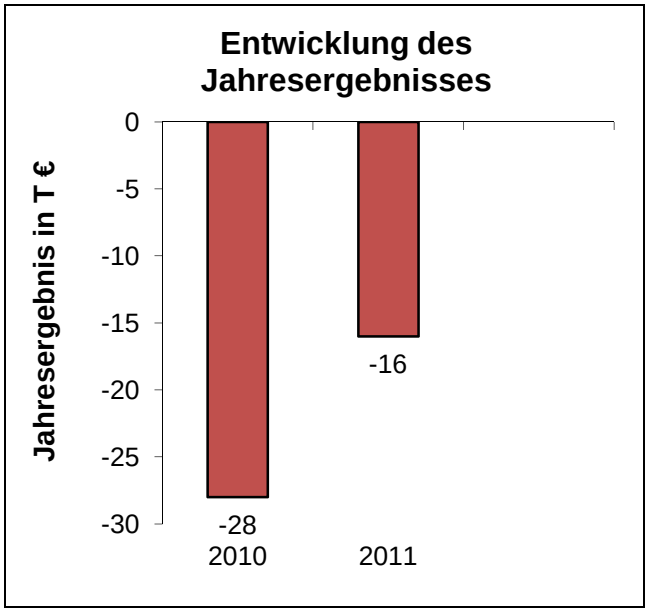
Geschäftsführung: Herr Ulrich Rieke
Herr Harald Volles

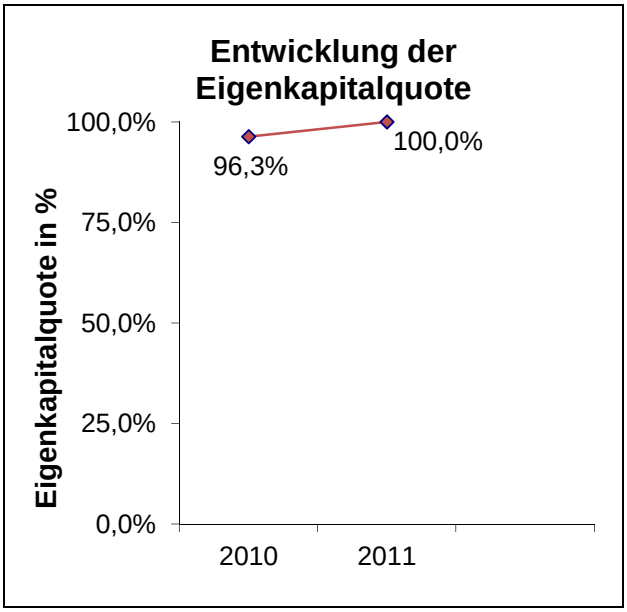
Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Weitere Mitarbeiter beschäftigt die Gesellschaft nicht.

Wirtschaftliche Lage:
Die Aktivitäten des Geschäftsjahres 2011 bezogen sich auf die Netzwerkbildung im Unternehmensverbund, Produktentwicklung, Herstellung von Kontakten sowie die Vorbereitung und Bearbeitung von Projekten. Der Jahresfehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus Vorlauf- und Verwaltungskosten.

Für das kommende Geschäftsjahr wird bei einem Ausgabevolumen in Höhe von rd. 35 T€ ein Einnahmepotential in ähnlicher Höhe erwartet. Das Einnahmepotential soll in den kommenden Jahren gesteigert werden.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW GmbH sowie ein Kooperationsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010
Anlagevermögen	0	0
Umlaufvermögen	957	1.009
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	957	**1.009**

Passiva in T €		
Eigenkapital	957	972
Rückstellungen	0	0
Verbindlichkeiten	0	37
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	957	**1.009**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	6	2
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	5
	17	**7**
Personalaufwand	0	0
Materialaufwand	0	0
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33	35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Steuern	0	0
	33	**35**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-16**	**-28**

Kontaktdaten:

GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG
Niedersachsendamm 10
26388 Wilhelmshaven
Tel.: 030 / 726153500
Fax: 030 / 726153502
E-Mail: :/.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital: 1.100.089.385,92 €

Kommanditisten der Gesellschaft sind die GDF SUEZ Kraftwerke Nord Beteiligungs GmbH, Berlin mit einem Kapitalanteil in Höhe von rd. 572.039 T€, die BKW Dritte Energie Beteiligungs-GmbH, Kelkheim mit rd. 363.032 T€ sowie die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal mit rd. 165.018 T€ beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2007 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Planung, die Entwicklung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Steinkohlekraftwerkes in Wilhelmshaven, mit einer Leistung von circa 800 MW sowie der anschließende Verkauf des erzeugten Stroms.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft ist allein die Komplementärin, die GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH, Wilhelmshaven, berechtigt.

Geschäftsführer der Komplementärin:	Herr Hans Hartmann Herr Michael Stephan

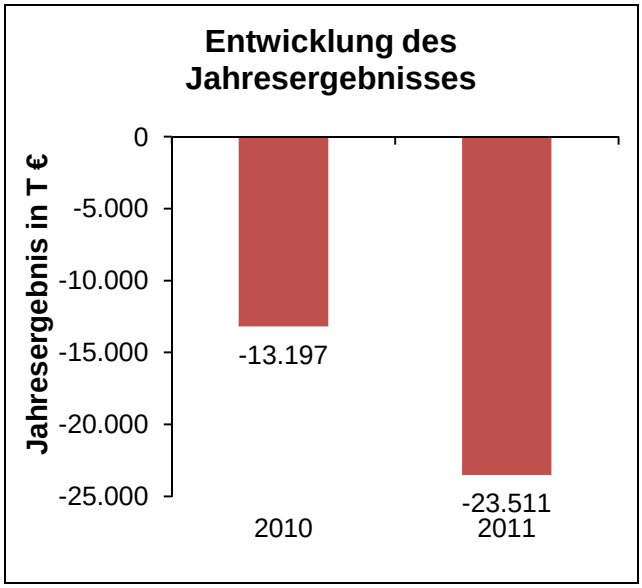
Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht im Jahresabschluss aufgeführt.

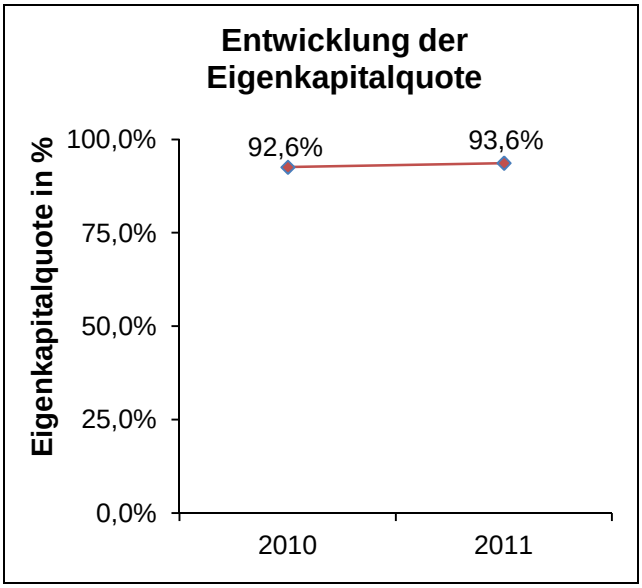
Weitere Organe sind:	Gesellschafterversammlung Bauausschuss Finanzausschuss Betriebsführungsausschuss

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2011 kein eigenes Personal. Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der Anlage wurde die GDF SUEZ Kraftwerke Nord Betriebs GmbH beauftragt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 23,5 Mio. € (Vorjahr: rd. 13,1 Mio. € Fehlbetrag) ab. Der Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus laufenden Aufwendungen, die nicht aktiviert wurden. Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von rd. 444 T€ (Vorjahreswert: rd. 368 T€) aus der Vermietung von Containern erzielt.

Die Inbetriebnahme des Kraftwerks wird sich auf voraussichtlich Ende 2013 verschieben.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2011**	**2010**
Anlagevermögen	1.096.335	913.539
Umlaufvermögen	33.673	62.316
Rechnungsabgrenzungsposten	935	1.568
	1.130.943	**977.423**

Passiva in T €		
Eigenkapital	1.059.001	904.637
Rückstellungen	9.776	3.931
Verbindlichkeiten	62.166	68.855
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	1.130.943	**977.423**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	444	368
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	207	179
	651	**547**
Personalaufwand	0	0
Materialaufwand	0	0
Abschreibungen	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.173	13.743
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.165	0
Steuern	4.824	0
	24.162	**13.744**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-23.511**	**-13.197**

Kontaktdaten:

WSW mobil GmbH
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/569-0
Fax: 0202/569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.000.000,00 €

Die Anteile werden vollständig von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der VSG Verkehrs-Service GmbH mit 90% (222.750,00 €) sowie eine 10%ige (2.800,00 €) Beteiligung an der Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regiobahn).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde 2006 gegründet und ist ein Dienstleistungsunternehmen für kommunale Aufgaben in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere im Bereich

a) der Umsetzung von verkehrspolitischen Vorgaben der Stadt Wuppertal als Auftraggeberin
b) der Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr
c) des Managements städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs,
d) des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:	Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
	Herr Ulrich Jaeger (206.926 €)
	Herr Markus Schlomski

Die Herren Schlomski und Feicht erhielten keine Bezüge von der Gesellschaft.

Aufsichtsrat:	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) (3.169,92 €)
		Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.377,44 €)
	MdL	Herr Dietmar Bell (1.584,96 €)
		Herr Heinz-Peter Brakelmann (verstorben am 11.06.2011) (792,48 €)
	Stv.	Herr Volker Dittgen (1.584,96 €)
		Frau Grit Genster (1.584,96 €)
		Frau Birgit Hahne-Butz (1.584,96 €)
		Herr Jörg Kelle (1.584,96 €)
		Herr Ulf Klebert (1.584,96 €)
		Herr Dr. Reinhard Klopfleisch (1.584,96 €)
	Stv.	Herr Jan-Phillip Kühme (1.584,96 €)
	Stv.	Frau Anja Liebert (2.814,24 €)
		Herr Wilfried Michaelis (1.584,96 €)
		Herr Andreas Scheidt (1.584,96 €)
	Stv.	Herr Bernhard Simon (1.584,96 €)
	Stv.	Herr Rainer Spiecker (1.584,96 €)
	Stv.	Herr Hartmut Stiller (1.584,96 €)
		Frau Christian Thiemann (ab 22.06.2011) (924,56 €)
		Herr Karsten Treptow (1.584,96 €)
	Stv.	Herr Oliver Siegfried Wagner (1.584,96 €)
	Stv.	Herr Gerd-Peter Zielezinski (1.584,96 €)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben einen Vergütungsanspruch in Höhe von insgesamt 35.438 €. Hierauf sind Vergütungen anzurechnen, die von verbundenen Unternehmen für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglieder in deren Aufsichtsgremium gezahlt werden. Direkte Vergütungen sind aufgeführt.

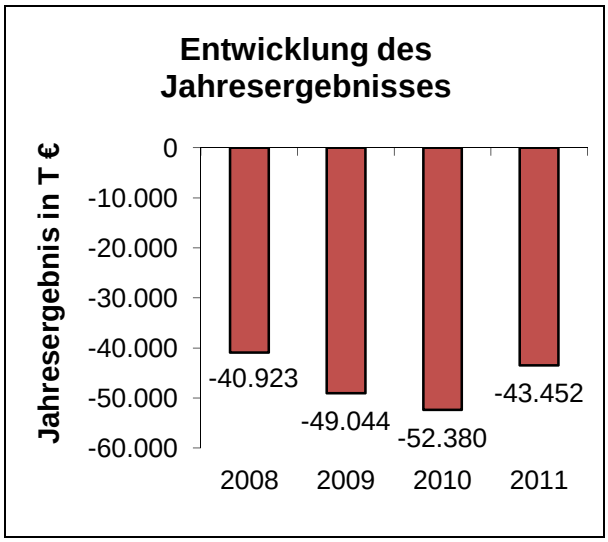
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

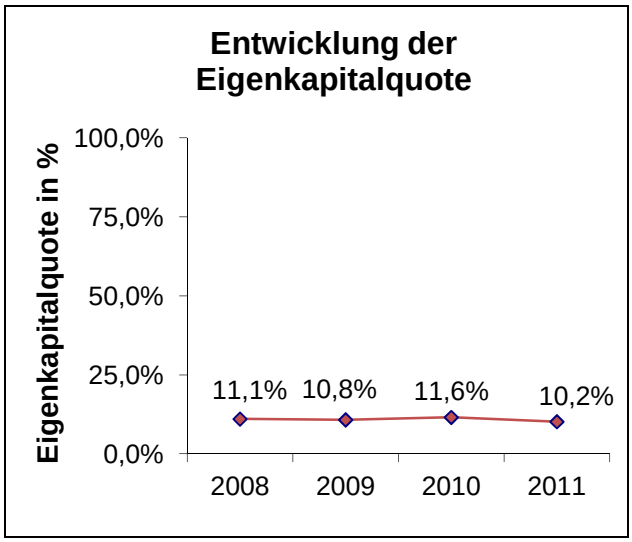
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	784	763	739	724
Mitarbeiter zum Jahresende	794	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 43,45 Mio. € (Vorjahr: rd. 52,38 Mio. €) ab. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 129 T€ über dem Vorjahreswert und sind insbesondere durch den kontrollierten Vordereinstieg im Busbetrieb begründet. Die Aufwendungen haben sich insgesamt um rd. 15,18 Mio. € verringert. Die Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010 resultiert auf einer einmaligen Ergebnisentlastung durch Auflösung von Rückstellungen.

Für das Geschäftsjahr 2012 wird wieder ein Jahresfehlbetrag prognostiziert, welches aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH übernommen wird. Die Entwicklung des Jahresergebnisses wird geprägt durch Investitionen, hauptsächlich im Bereich der Schwebebahn, und den damit verbundenen höheren Zinsaufwendungen für Fremdkapital und zunehmenden Abschreibungen, die nicht durch eine Steigerung der Erträge kompensiert werden können.





Leistungsdaten:

Die Anzahl der Fahrgäste der Gesellschaft beträgt 89,9 Mio. Personen (Vorjahr: 89,6 Mio. Fahrgäste) und ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,4% gestiegen. Davon nutzen rd. 67,2 Mio. Fahrgäste die Omnibusse und rd. 22,7 Mio. Personen die Schwebebahn.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Darüber hinaus bestehen konzerninterne Liefer- und Leistungsverträge. Die sich beim Ausbau der Schwebebahn wegen gekürzter Landeszuschüsse ergebende Finanzierungslücke wird je zur Hälfte von der Stadt Wuppertal und von der WSW mobil GmbH geschlossen. Die Verpflichtung der Stadt Wuppertal beträgt insgesamt rd. 58 Mio. €, wovon 50% bereits Ende 2005 gezahlt wurden. Die verbleibenden 50% werden in einem Zeitraum von 10 Jahren ratenweise beglichen.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2011**	**2010**	**2009**	**2008**
Anlagevermögen	155.498	160.292	146.284	149.273
Umlaufvermögen	96.962	62.136	57.055	50.090
Rechnungsabgrenzungsposten	181	63	37	28
	252.641	**222.491**	**203.376**	**199.391**
Passiva in T €				
Eigenkapital	25.780	25.780	22.050	22.050
Sonderposten + Ertragszuschüsse	53	142	142	33
Rückstellungen	29.742	32.448	39.278	35.462
Verbindlichkeiten	196.319	163.408	140.806	140.920
Rechnungsabgrenzungsposten	747	713	1.100	926
	252.641	**222.491**	**203.376**	**199.391**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	60.624	60.495	59.650	61.240
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	18.098	24.052	19.322	28.248
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.542	1.965	1.460	2.418
	80.264	**86.512**	**80.432**	**91.906**
Personalaufwand	46.398	51.206	45.170	47.878
Materialaufwand	41.820	49.768	42.944	41.268
Abschreibungen	9.943	10.151	9.483	13.604
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.927	22.073	24.776	23.605
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.548	5.613	7.018	6.397
Steuern	80	81	85	77
	123.716	**138.892**	**129.476**	**132.829**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Verlustübernahme	**-43.452**	**-52.380**	**-49.044**	**-40.923**

Kontaktdaten:

VSG Verkehrs Service GmbH
Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Tel.: 0202/569-1501
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 247.500,00 €

Die Gesellschaft ist ein direktes Tochterunternehmen der WSW mobil GmbH, welche 90% (222.750,00 €) der Anteile hält. Der zweite Gesellschafter ist die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, die mit 10% (24.750,00 €) an der VSG beteiligt ist.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist alleinige Anteilseignerin der VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH (45.000,00 €). Weitere Anteile werden an der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit 10% (15.338,76 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1994 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der Erbringung von Verkehrsdienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr hauptsächlich für die Gesellschafter und andere Verkehrsunternehmen einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann sich hierzu an anderen Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bernd Schulten

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

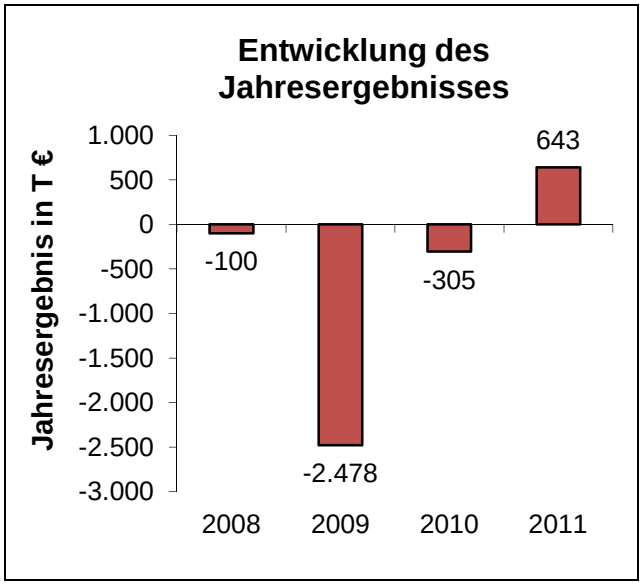
Aufsichtsrat:
Herr Markus Schlomski (Vorsitzender) (0,00 €)
Herr Kenan Millihuzin (stellv. Vorsitzende ab 14.04.2011) (409,04 €)
MdL Herr Dietmar Bell (bis 14.04.2011) (0,00 €)
Frau Grit Genster (ab 19.07.2011) (204,52 €)
Herr Ulrich Jaeger (ab 14.04.2011) (0,00 €)
Herr Jochen Bellingkrodt (0,00 €)
StD. Herr Dr. Johannes Slawig (306,78 €)
Stv. Herr Volker Dittgen (409,04 €)
Stv. Herr Bernhard Simon (409,04 €)
Herr Ersin Özcan (bis 14.04.2011) (0,00 €)
Herr Dennis Kayouf (bis 14.04.2011) (102,26 €)
Frau Oya Erdem (ab 19.07.2011) (306,78 €)
Herr Jörg Kelle (beratend) (bis 14.04.2011) (102,26 €)
Herr Thomas Schmidt (ab 19.07.2011) (306,78 €)
Herr Gans-Günther Göbel (ab 19.07.2011) (306,78 €)

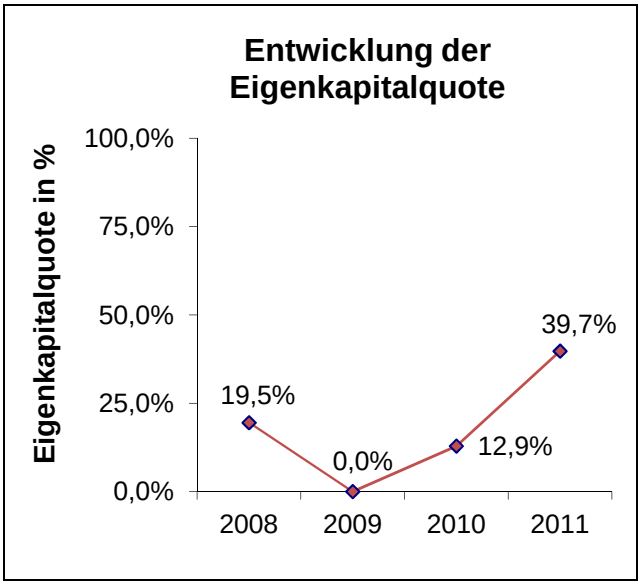
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	400	430	419	444
Mitarbeiter zum Jahresende	425	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 643 T€ (Vorjahr: 305 T€ Jahresfehlbetrag) ab. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 6,89 Mio. € gesunken. Darin enthalten sind periodenfremde Umsatzerlöse in Höhe von rd. 336 T€. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen durch die Aufhebung des Vertrags für die Busmiete der WSW-mobil-Fahrzeuge im Linienverkehr zurückzuführen. Hierdurch sind auch die Materialaufwendungen um rd. 8,9 Mio. € gesunken. Der gestiegene Personalaufwand resultiert u. a. aus der Erhöhung des Personalbestandes im Jahresdurchschnitt.

Zum 01.01.2012 wurde der Betrieb der VGW im Rahmen eines Betriebsübergangs nach § 613a BGB auf die VSG übertragen. Damit wurden die Mitarbeiter und die Leistungen auf die VSG übergeleitet. Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein Jahresüberschuss erwartet.





Leistungsdaten:
Gefahrene Stunden VSG mit WSW inkl. Untervergabe an VGW in 2011 476.558 Stunden (Vorjahr: 422.233 Stunden).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verträge der Gesellschaft mit anderen Gesellschaften innerhalb des Konzerns WSW.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	590	563	2.516	3.253
Umlaufvermögen	2.080	2.680	2.503	2.455
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	1.367	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.670	**3.243**	**6.386**	**5.708**

Passiva in T €				
Eigenkapital	1.061	418	0	1.112
Rückstellungen	943	736	462	546
Verbindlichkeiten	666	2.089	5.924	4.050
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.670	**3.243**	**6.386**	**5.708**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	18.921	25.808	24.975	21.589
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	668	591	659	741
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46	88	94	7
	19.635	**26.487**	**25.728**	**22.337**
Personalaufwand	14.874	13.693	13.572	11.794
Materialaufwand	3.384	12.338	11.841	10.123
Abschreibungen	185	4	2.099	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	519	629	521	438
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30	128	173	71
Steuern	0	0	0	1
	18.992	**26.792**	**28.206**	**22.437**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**643**	**-305**	**-2.478**	**-100**

Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regio-Bahn)

Kontaktdaten:

Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regio-Bahn)
An der Regiobahn 15
40822 Mettmann
Tel.: 02104/305-0
Fax: 02104/305-105
E-Mail: info@regio-bahn.de
Homepage: www.regio-bahn.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 28.000,00 €

An der Gesellschaft halten die Stadt Düsseldorf 35% (9.800,00 €), der Kreis Mettmann 20% (5.600,00 €), der Rhein-Kreis Neuss 11,8% (3.300,00 €), die Stadt Kaarst und die Stadtwerke Neuss GmbH je 11,6% (3.250,00 €) sowie die WSW mobil GmbH 10% (2.800,00 €) der Anteile.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand, der im Jahr 1992 gegründeten Gesellschaft, ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des Schienenverkehrs auf der Strecke Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann in eigener Trägerschaft und die Sicherstellung eines auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Betriebes auf dieser Strecke. Die Gesellschaft bedient sich zur Durchführung dieses Betriebes eines Betriebsführers. Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung der Bevölkerung mit Schienenpersonennahverkehr.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Joachim Korn (138.830,68 €)
Herr Wolfgang Teubner (bis 30.09.2011) (19.650,00 €)

In der Vergütung von Herrn Korn sind variable Vergütungen in Höhe von 15 T€ enthalten.

Aufsichtsrat: Herr Dr. Christian Will (Vorsitzender) (3.000,00 €)
Herr Thomas Hendele (1. stellv. Vorsitzender) (1.800,00 €)
Herr Dr. Stephan Keller (2. stellv. Vorsitzender) (ab 18.03.2011) (1.912,50 €)
Herr Dr. Gregor Bonin (2. stellv. Vorsitzender) (bis 17.03.2011) (112,50 €)
Frau Anna-Maria Holt (1.050,00 €)
Herr Erwin Popien (750,00 €)
Herr Matthias Herz (900,00 €)
Herr Andreas Hartnigk (1.050,00 €)
Herr Ottokar Iven (900,00 €)
Herr Arno Werner (1.125,00 €)
Beig. Herr Frank Meyer (825,00 €)

Wirtschaftsausschuss: Der Aufsichtsrat ernennt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses aus seiner Mitte.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

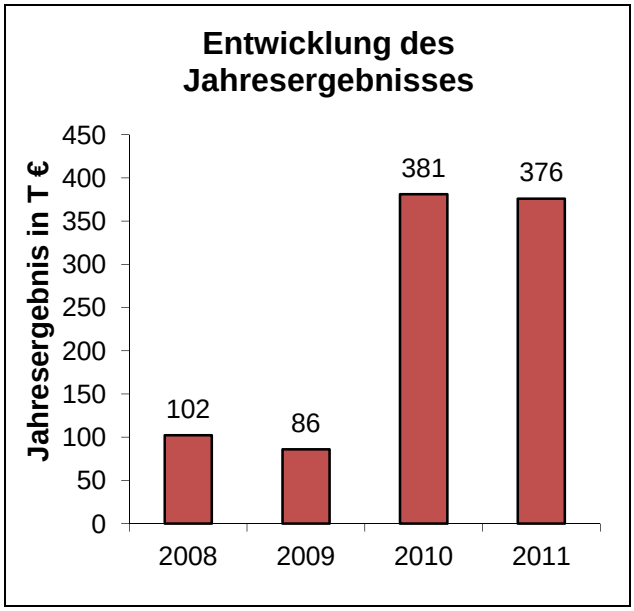
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	15	15	14
Mitarbeiter zum Jahresende	15	15	15	13

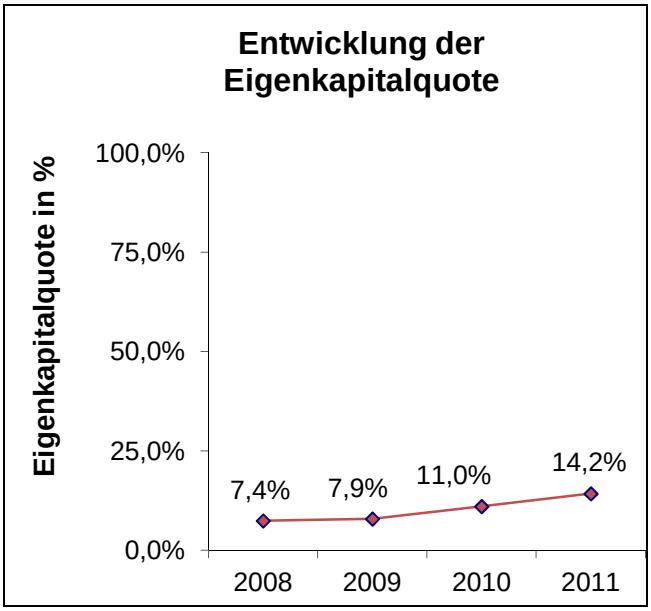
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 376 T€ (Vorjahr: rd. 381 T€) ab. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 751 T€ verringert. Der Verkauf von 12 Diesel-Triebzügen zum Ende des Jahres 2010 wirkt sich durch entfallende Erträge aus Nutzungsüberlassung mindernd aus. Die betrieblichen Erträge sind in 2011 wieder mit den Vorjahren vergleichbar. Im Geschäftsjahr 2010 war hierin eine Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse enthalten, weshalb die sonstigen betrieblichen Erträge höher ausfielen.

Die Aufwendungen liegen mit rd. 9,86 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Die geringeren Aufwendungen sind, mit Ausnahme der Steuern, in allen Aufwandspositionen ersichtlich. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen lässt sich durch die in 2010 gewährten Investitionszuschüsse an die Regiobahn-Fahrbetrieb erklären. Ursächlich hierfür sind insbesondere die gewährten Investitionszuschüsse an die Regiobahn Fahrbetrieb.

Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.





Leistungsdaten:

Das Tochterunternehmen übernimmt seit Februar 2006 die Durchführung des Schienenverkehrs, weshalb die Gesellschaft nur noch als reines Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig ist.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regio-Bahn)

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	29.850	31.663	45.264	47.497
Umlaufvermögen	722	4.374	1.060	892
Rechnungsabgrenzungsposten	81	145	55	61
	30.653	**36.182**	**46.379**	**48.450**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	25.120	25.819	36.168	38.532
Rückstellungen	314	476	683	651
Verbindlichkeiten	4.741	9.375	9.528	9.267
Rechnungsabgrenzungsposten	478	512	0	0
	30.653	**36.182**	**46.379**	**48.450**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	4.328	5.079	5.020	5.633
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.415	11.536	3.572	3.835
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	3	57
	6.744	**16.616**	**8.595**	**9.525**
Personalaufwand	868	941	919	941
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	2.612	3.785	3.671	3.629
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	2.656	11.118	3.476	4.307
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	180	388	442	543
Steuern	52	3	1	3
	6.368	**16.235**	**8.509**	**9.423**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**376**	**381**	**86**	**102**

Kontaktdaten:

VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH
Deutscher Ring 10
42327 Wuppertal
Tel.: 0202/271630
Fax: 0202/2716312
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 45.000,00 €

Die VSG Verkehrs-Service GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand der im Jahr 1979 gegründeten Gesellschaft umfasst die auftragsweise Durchführung von Linien- und Schülerverkehr mit Omnibussen und anderen Verkehrsmitteln sowie die Vermietung von Omnibussen und Personenkraftwagen, die Vertretung anderer Verkehrsgesellschaften, die Durchführung und Abwicklung solcher Geschäfte und deren Ausdehnung auf verwandte Gewerbe. Die Aufgaben der Gesellschaft werden entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung NRW erbracht.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bernd Schulten

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

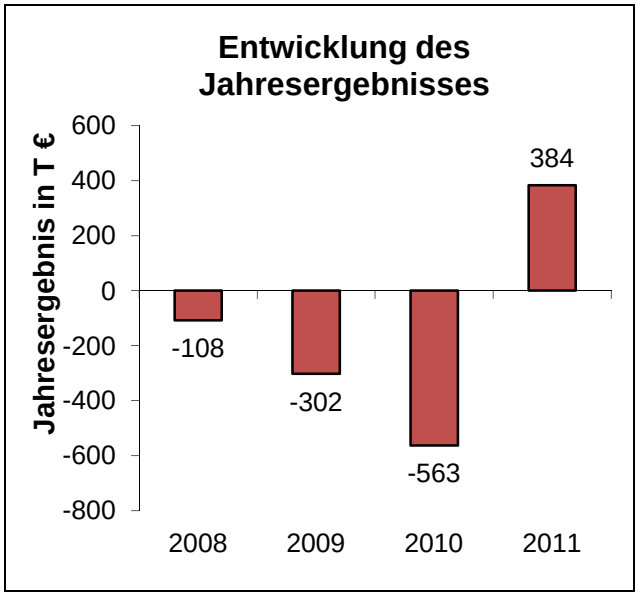
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

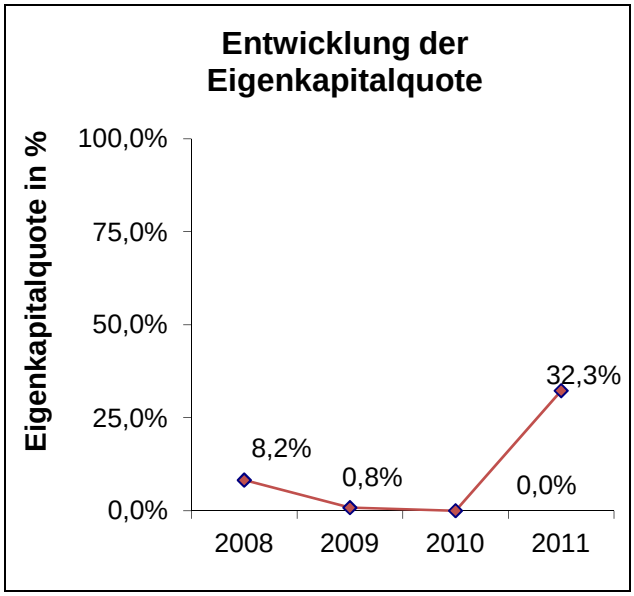
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	220	238	201	184
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 384 T€ (Vorjahr: rd. 563 T€ Jahresfehlbetrag) ab. Im Vergleich zum Vorjahreswert haben sich die Umsatzerlöse um rd. 863 T€ verringert.

Die Aufwendungen liegen mit rd. 7,79 Mio. € um rd. 2,39 Mio. € unter den Vorjahreszahlen. Dies ergibt sich u. a. durch geringere Personalaufwendungen aufgrund Mitarbeiterreduzierung. Insgesamt sind die Aufwendungen in allen Aufwandpositionen zurückgegangen.

Am 01.01.2012 erfolgte ein Betriebsübergang, so dass das operative Geschäft sowie die Mitarbeiter auf die Alleingesellschafterin VSG übergegangen sind. Für das Jahr 2012 wird von einem negativen Jahresergebnis ausgegangen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen verschiedene Verträge zwischen der Gesellschaft mit anderen Gesellschaften aus dem Konzern WSW.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	0	33	2.579	3.011
Umlaufvermögen	1.583	886	1.737	1.103
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	6	6
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	23	0	0
	1.583	**943**	**4.322**	**4.120**

Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Rücklageanteil	510	0	37	338
Rückstellungen	810	637	596	629
Verbindlichkeiten	263	305	3.688	3.152
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	1	1
	1.583	**943**	**4.322**	**4.120**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	7.971	8.834	9.413	9.115
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	109	782	331	320
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	96	6	2	0
	8.176	**9.622**	**9.746**	**9.435**
Personalaufwand	6.193	6.989	6.622	6.111
Materialaufwand	758	1.660	1.789	2.014
Abschreibungen	4	301	710	487
Sonstige betriebliche Aufwendungen	837	1.102	766	792
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	132	158	133
Steuern	0	1	3	6
	7.792	**10.185**	**10.048**	**9.543**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**384**	**-563**	**-302**	**-108**

Kontaktdaten:

GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH
Nordstr. 38
42853 Remscheid
Tel.: 02191/497738-0
Fax: 02191/497738-89
E-Mail: mail@schulten.de
Homepage: www.schulten.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 153.387,56 €

Die Paul Schulten GmbH & Co. KG ist mit 49% (75.159,90 €), die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit 41% (62.888,90 €) und die VSG Verkehrs Service GmbH mit 10% (15.338,76 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält 49% der Anteile (51.129,19 €) an der Clean Serv GmbH i. L. Wuppertal. Diese Gesellschaft befand sich seit dem 01.12.2009 in Liquidation und wurde am 27.03.2012 im Handelsregister gelöscht.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Entsorgungs- und Serviceleistungen einschließlich Reinigung für Einrichtungen der Städte Wuppertal, Remscheid und Velbert sowie für Einrichtungen der privatrechtlich organisierten Unternehmen und Verkehrsbetriebe, bei denen sich die o. g. Städte mit min. 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt haben (Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Oliver Knedlich

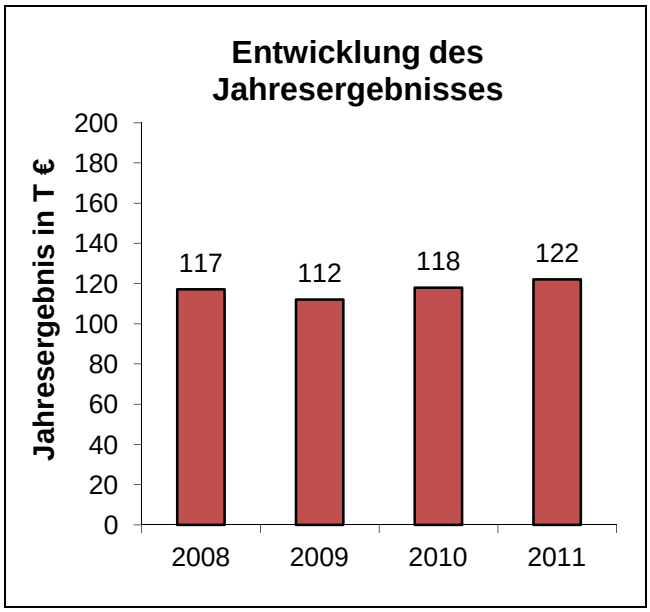
Die Bezüge der Geschäftsführung sind gemäß § 286 IV HGB nicht aufgeführt.

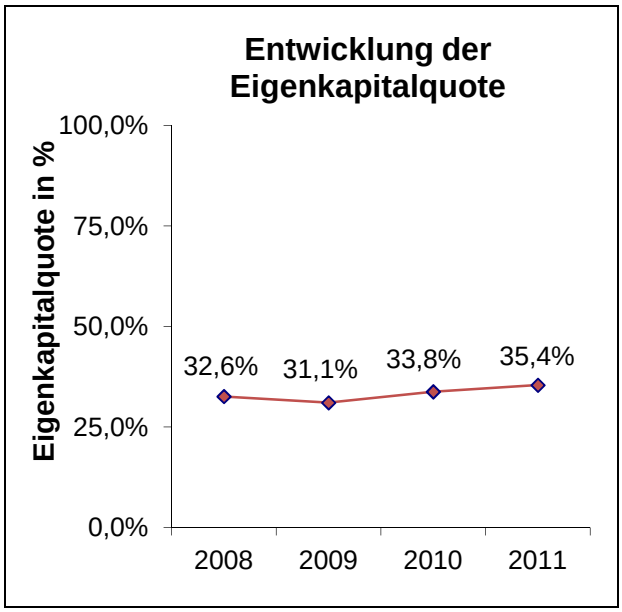
Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr einen Arbeitnehmer. Zur Zieleerreichung bedient sich die GKE der Paul Schulten GmbH & Co. KG, welche die Aufgaben im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages ausführt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 122 T€ (Vorjahr: rd. 118 T€) ab. Die Hauptziele im Berichtsjahr waren neben der Betriebsführung der APH Service GmbH, die optimale Durchführung von Reinigungsaufträgen im kommunalen Bereich der Städte Remscheid, Wuppertal und Velbert sowie die Ausweitung des Kundenkreises.

Die Umsatzerlöse haben sich in gleicher Höhe wie die Aufwendungen insgesamt um rd. 204 T€ verringert.

Für das Jahr 2012 wird von einem vergleichbar positiven Jahresergebnis ausgegangen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Vertrag über einzelne Dienstleistungen mit APH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	0	6	6	12
Umlaufvermögen	779	796	847	818
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	779	**802**	**853**	**830**
Passiva in T €				
Eigenkapital	276	271	265	270
Rückstellungen	7	6	7	6
Verbindlichkeiten	496	525	581	554
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	779	**802**	**853**	**830**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	4.542	4.746	4.603	4.154
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	184	180	180	180
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	4.726	**4.926**	**4.783**	**4.334**
Personalaufwand	14	14	14	14
Materialaufwand	4.464	4.668	4.528	4.083
Abschreibungen	0	0	6	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	69	71	68	66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	57	54	55	54
	4.604	**4.808**	**4.671**	**4.217**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**122**	**118**	**112**	**117**

Kontaktdaten:

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
Korzert 15
42349 Wuppertal
Tel.: 0202/4042-0
Fax: 0202/4042-176
E-Mail: gf@awg-wuppertal.de
Homepage: www.awg.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.000.000,00 €.

Die Anteile werden von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 70,47% (3.523.475,00 €), der Stadtwerke Remscheid GmbH mit 24,97% (1.248.475,00 €), der Stadtwerke Velbert GmbH mit 4,50% (225.000,00 €) und mit je 0,03% (1.525,00 €) von den Städten Wuppertal und Remscheid gehalten.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist an der Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH zu 100% (25.000,00 €), an der Wertstofflogistik GmbH mit 49,00% (12.250,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,33% (5.000,00 €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1971 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erfassung, Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, insbesondere der Betrieb von Anlagen für thermische Behandlung von Abfällen. Die Gesellschaft kann weitere Dienstleistungen erbringen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen.

Sie kann darüber hinaus alle sonstigen der Abfallverringerung, -verwertung oder -beseitigung mittelbar oder unmittelbar dienenden Tätigkeiten ausführen und Anlagen planen, errichten und betreiben.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:	Herr Wolfgang Herkenberg
	Herr Conrad Tschersich

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (Vorsitzender) (4.920,00 €)
	MdL	Frau Elke Rühl (1. stellv. Vorsitzende) (3.690,00 €)
		Herr Willy Görtz (2. stellv. Vorsitzender) (3.690,00 €)
		Herr Frank Braken (2.460,00 €)
	Stv.	Herr Karlheinz Emmert (2.460,00 €)
		Herr Ralph Güther (2.460,00 €)
	Stv.	Herr Dirk Jaschinsky (2.460,00 €)
		Herr Burkhard Mast-Weisz (2.460,00 €)
		Frau Ingelore Ockel (2.460,00 €)
	Stv.	Herr Günter Pott (2.460,00 €)
	Stv.	Herr Paul-Yves Ramette (2.460,00 €)
	Stv.	Herr Bernhard Sander (2.460,00 €)
		Frau Ursel Simon (2.460,00 €)
	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (2.460,00 €)
		Herr Fred Surga (2.460,00 €)
		Herr Hartmut Tahn (2.460,00 €)
		Herr Thomas Uebrick (2.460,00 €)
		Herr Peter-Edmund Uibel (2.460,00 €)

Stv. Herr Andreas Weigel (2.460,00 €)
Herr Andreas Feicht (beratend)
Herr Dr. Thomas Hoffmann (beratend)
Herr Heinz-Werner Thissen (beratend)

Als weiteres Organ der Gesellschaft gibt es die Gesellschafterversammlung.

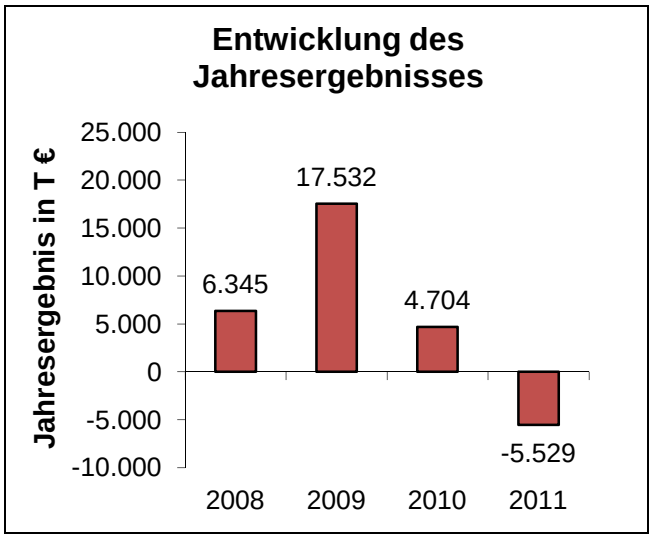
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	371	373	393	402
Mitarbeiter zum Jahresende	373	378	398	395

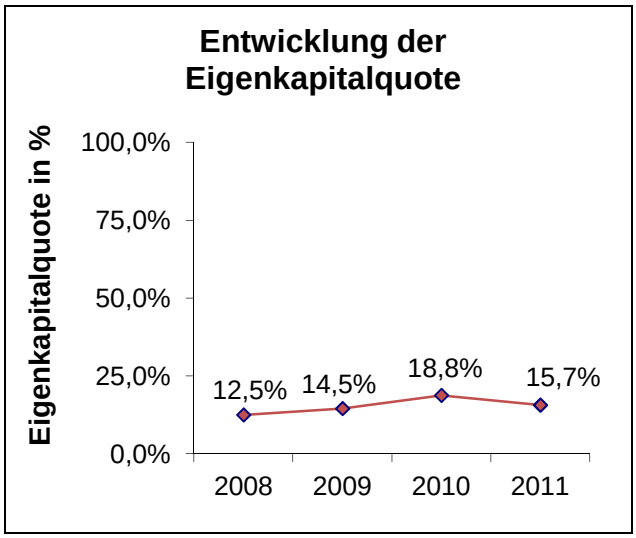
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 5,5 Mio. € (Vorjahr: rd. +4,7 Mio. €) ab. Die Umsatzerlöse verzeichneten einen Rückgang in Höhe von rd. 4,47 Mio. € im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010, so dass die Erlöse insgesamt um rd. 4,78 Mio. € unter dem Vorjahreswert liegen.

Die Aufwendungen haben sich insgesamt um rd. 6,14 Mio. € gegenüber dem Vorjahr verringert. Somit konnte der Rückgang der Erlöse kompensiert werden, so dass sich das Jahresergebnis in Höhe von rd. 6,06 Mio. € um rd. 1,36 Mio. € verbessert hat. Die Gewinnabführung an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH beträgt rd. 11,59 Mio. €. Die Differenz zum Jahresüberschuss wurde aus der Gewinnrücklage entnommen, um die Gewinnabführung sicherzustellen.

Durch die Mitgliedschaft bei EKO City ist eine langfristige Auslastung des Müllheizkraftwerks gesichert. Für die kommenden Jahre wird mit einem Rückgang der Umsatzerlöse und einem geringeren Jahresergebnis gerechnet.





Leistungsdaten:

Die angelieferte Abfallmenge lag im Jahr 2011 bei 405.000 Mg Abfälle (Vorjahr: 427.616 Mg). Im Bereich Haus- und Sperrmüll wurden in 2011 92.000 Mg (Vorjahr: 91.515 Mg) im Stadtgebiet Wuppertal gesammelt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Ein wesentliches Geschäftsfeld der Gesellschaft ist die Abfallentsorgung. Die Gebührenberechnung und -abrechnung erfolgt durch die Stadt Wuppertal. Darüber hinaus zahlt die Gesellschaft Bürgschaftsprovisionen an die Stadt Wuppertal, mit der auch verschiedene Grundstückspacht- und –mietverträge abgeschlossen wurden. Mit der Muttergesellschaft WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH bestehen ein Ergebnisabführungsvertrag sowie weitere Verträge innerhalb des Konzerns WSW.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	104.028	117.524	131.134	140.863
Umlaufvermögen	23.694	18.293	20.260	19.568
Rechnungsabgrenzungsposten	34	12	25	7
	127.756	**135.829**	**151.419**	**160.438**
Passiva in T €				
Eigenkapital	20.000	25.529	22.000	20.038
Sonderposten	0	0	3.437	3.424
Rückstellungen	19.044	21.807	20.673	23.100
Verbindlichkeiten	88.712	88.493	105.309	113.876
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	127.756	**135.829**	**151.419**	**160.438**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	90.112	94.542	91.569	89.749
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.594	2.146	15.031	3.881
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	278	75	107	179
	91.984	**96.763**	**106.707**	**93.809**
Personalaufwand	19.863	19.936	20.465	18.593
Materialaufwand	34.284	36.783	35.448	32.242
Abschreibungen	16.312	16.360	15.955	15.644
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.329	12.936	9.294	13.951
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.815	4.364	4.661	5.199
Steuern	2.318	1.680	3.352	1.835
Aufwendungen EAV	11.592	0	0	0
	97.513	**92.059**	**89.175**	**87.464**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag* vor EAV und Entnahme Rücklage	**-5.529**	**4.704**	**17.532**	**6.345**

Kontaktdaten:

WVW Wertstoff Verwertung Wuppertal GmbH
Korzert 15
42349 Wuppertal
Tel.:0202/4042-155
Fax: 0202/4042-176
E-Mail: ./.
Homepage:./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung, der Transport, die Aufbereitung und die Verwertung von Erzeugnissen oder Abfällen zur Verwertung durch Rücknahmesysteme beim Endverbraucher im Gebiet der Gesellschafter der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Unternehmens-, Kooperations- und Interessengemeinschaftsverträge abschließen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Conrad Tschersich

Für das Jahr 2011 sind keine Geschäftsführerbezüge gezahlt worden. Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 31.12.2003 mit der AWG sind die Geschäftsführerbezüge ab 2004 in der Vergütung für die AWG enthalten.

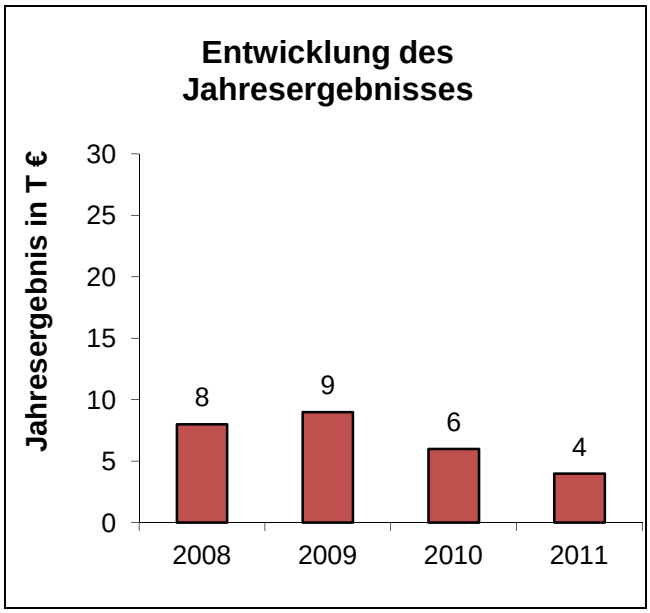
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

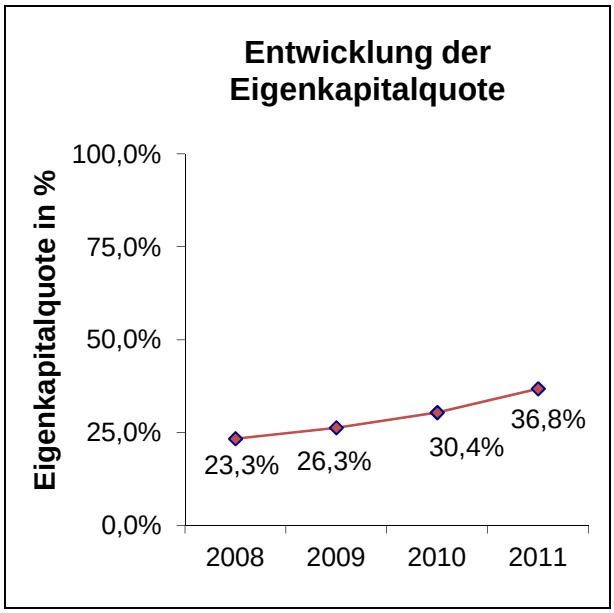
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	28	22
Mitarbeiter zum Jahresende	34	28	27	22

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 4 T€ ab (Vorjahr: rd. 6 T€) ab. Aus der Sammlung von LPV und Glas im Stadtgebiet Wuppertal sowie der Erbringung von Logistikdienstleistungen für die AWG konnten im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1,33 Mio. € erzielt werden (Vorjahr: rd. 1,70 Mio. €).

Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 368 T€ geringer als im Vorjahr.

Ab Januar 2012 nimmt die Gesellschaft zusätzlich die Betriebsführung der von der AWG angepachteten Schlackenaufbereitungsanlage wahr.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Unmittelbares Mutterunternehmen ist die AWG, welche in den Konsolidierungskreis der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH einbezogen wird und mit welcher weitere Verträge bestehen. Die Gesellschaft konnte sich erfolgreich bei der Ausschreibung für Leichtverpackung (LVP) und Glas für das Stadtgebiet Wuppertal beginnend ab dem 01.01.2011 bewerben.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	261	303	327	331
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	261	**303**	**327**	**331**
Passiva in T €				
Eigenkapital	96	92	86	77
Rückstellungen	16	23	37	30
Verbindlichkeiten	149	188	204	224
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	261	**303**	**327**	**331**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.331	1.700	1.750	1.774
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	36	37	34	33
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	1.367	**1.737**	**1.784**	**1.807**
Personalaufwand	909	1.084	1.121	1.124
Materialaufwand	0	46	65	66
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	452	597	582	603
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1	0
Steuern	2	4	6	6
	1.363	**1.731**	**1.775**	**1.799**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**4**	**6**	**9**	**8**

Kontaktdaten:

WLG Wertstoff Logistik GmbH
Harzstr. 16
42349 Wuppertal
Tel. 0202/40711
Fax 0202/40715
E-Mail:./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Anteile werden zu 49 % von der AWG (12.250,00 €) und zu 51% (12.750,00 €) von der R+C Ernenputsch GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2004 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung und der Transport von Abfällen (LVP-Materialien und Glas) zur Verwertung durch Rücknahmesysteme.

Seit dem Jahr 2008 ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig, daher wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

Kontaktdaten:

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Tel.: 0202/7199051
Fax: 0202/7199044
E-Mail: elke.asmus@wsw-online.de
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft ist jeweils mit 45% (11.250,00 €) die Wuppertaler Stadtwerke GmbH und die Stadtwerke Remscheid GmbH sowie mit 10% (2.500,00 €) die Stadtwerke Velbert GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG 50,00% (255.645,94 €), der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH 50,00% (12.782,00 €), der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen 41,00% (62.888,90 €), der DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH 33,33% (ca. 51.129,19 €) und der Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH 26,00% (132.935,89 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet und ist Dienstleistungsunternehmen in allen kommunalen Bereichen der Erfassung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfall und Wertstoffen; insbesondere des Betriebs von Deponien, der Erfassung oder Sammlung von Abfällen, der Kompostierung und des Autorecyclings. Die Gesellschaft kann im Rahmen des Gesellschaftszwecks gleichartige Unternehmen erwerben und sich an solchen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräußern.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Klaus Jürgen Reese
Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Oliver Wagner (Vorsitzender)
		Herr Ralph Güther (stellv. Vorsitzender)
		Herr Frank Braken (stellv. Vorsitzender)
		Herr Andreas Hofestädt
	Beig.	Herr Harald Bayer
		Herr Karl-Heinz Humpert
		Herr Wilfried Michaelis
		Herr Klaus Grunwald
		Herr Uwe Reimers
		Herr Peter Schneider
		Herr Burkhard Mast-Weisz
	Stv.	Herr Michael Schulte
		Herr Markus Schlomski
		Herr Heinz-Werner Thissen
		Herr Dr. Thomas Hoffmann

Die Bezüge der Organe sind gemäß § 286 Abs.4 HGB nicht aufgeführt.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	1	1

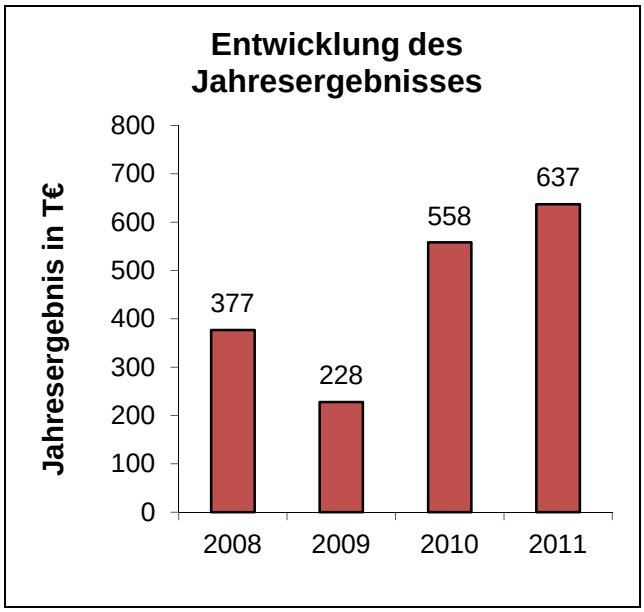
Wirtschaftliche Lage:

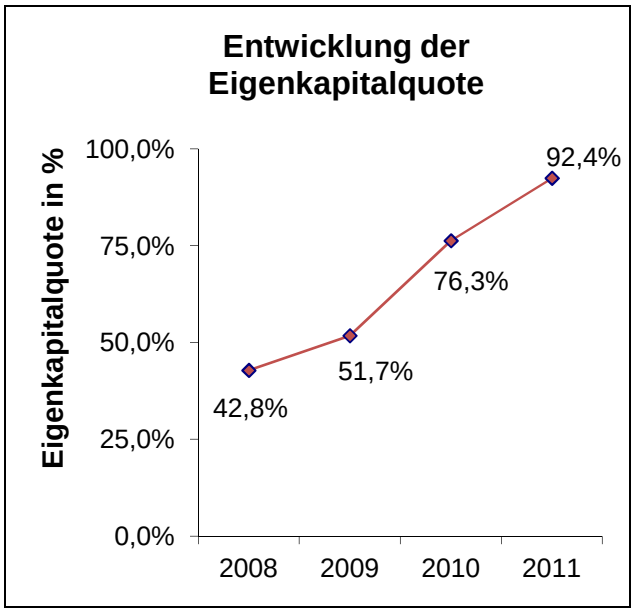
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 637 T€ (Vorjahr: rd. 558 T€) ab. Umsatzerlöse im eigentlichen Sinne werden von der Gesellschaft nicht erzielt.

Die BEG hat neben der Verwaltung, der Betreuung und der Entwicklung der Beteiligungs- und Tochtergesellschaften die Aufgabe, übergeordnete Strategien der Abfallwirtschaft aufzugreifen und weiter zu entwickeln.

Eine weitere Aufgabe der BEG liegt im Vermieten und der Objektverwaltung der Büro- und Gewerbeflächen des Entsorgungszentrums Deutscher Ring. Das Vermietungsgeschäft des Geschäftsjahres verlief planmäßig, mit teilweisen Leerständen. Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus geringeren Mietaufwendungen bei gleichzeitig höheren Erträgen.

Für das Jahr 2012 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert, welches insbesondere durch Beteiligungsergebnisse geprägt ist.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen verschiedene Verträge innerhalb des Konzerns WSW.

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	2.013	2.013	2.014	2.014
Umlaufvermögen	621	345	276	224
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.634	**2.358**	**2.290**	**2.238**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.435	1.798	1.185	958
Rückstellungen	73	67	131	132
Verbindlichkeiten	126	493	974	1.148
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.634	**2.358**	**2.290**	**2.238**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.027	1.131	734	908
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	1	1
	1.029	**1.133**	**735**	**909**
Personalaufwand	54	69	66	63
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1	1	1	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	315	472	398	388
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	33	41	79
Steuern	14	0	1	0
	392	**575**	**507**	**532**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**637**	**558**	**228**	**377**

Kontaktdaten:

DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH
-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Tel.: 02051/988-0
Fax: 02051/988-439
E-Mail: ./.
Homepage: www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.564,59 €

Die Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert und die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid sind zu gleichen Teilen (50%) Gesellschafter.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG als Komplementärin in einer Personengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1996 gegründete Gesellschaft umfasst als Unternehmensgegenstand die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle und die Übernahme der Stellung der Komplementärin in einer Personengesellschaft, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert, die die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle zum Gegenstand hat.

Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich derzeit ausschließlich auf die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert. Für die Tätigkeit erhält sie gemäß Gesellschaftsvertrag eine Haftungsvergütung von 5% ihres Stammkapitals. Zudem erhält die Gesellschaft die Aufwendungen, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Geschäftsführertätigkeit entstehen, ersetzt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Heinz-Werner Thissen

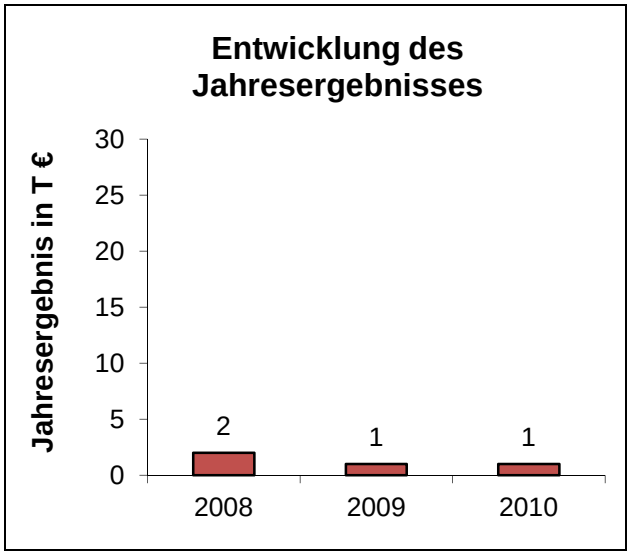
Der Geschäftsführer erhielt im Berichtsjahr keine Vergütung von der Gesellschaft.

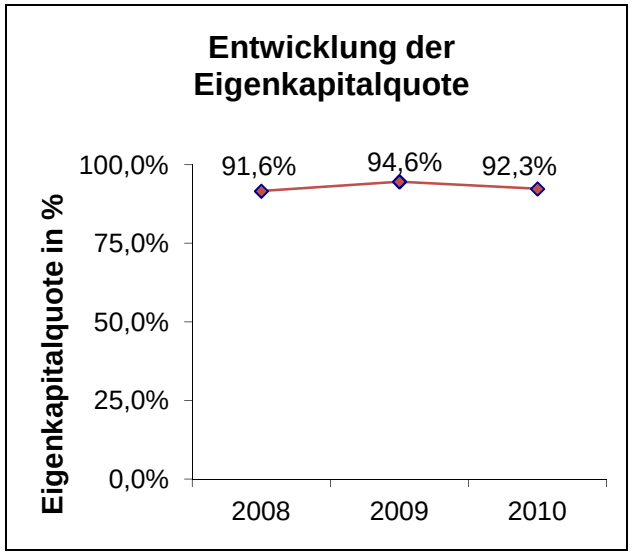
Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Verwaltungsarbeiten werden im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung von der Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert übernommen.

Wirtschaftliche Lage:
Bestandsgefährdende Risiken sind für das Unternehmen nur insoweit zu erkennen, als die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafterin der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG in Anspruch genommen wird. Aufgrund des Jahresabschlusses 2010 der Kommanditgesellschaft ist mit einer solchen Inanspruchnahme nicht zu rechnen.

Für die Zukunft wird weiterhin mit positiven Ergebnissen gerechnet.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss 2011 noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	39	37	36
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	39	**37**	**36**
Passiva in T €			
Eigenkapital	36	35	33
Rückstellungen	3	2	3
Verbindlichkeiten	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	39	**37**	**36**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	3	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
	4	**4**	**5**
Personalaufwand	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	3	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	0	0	0
	3	**3**	**3**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**1**	**1**	**2**

Kontaktdaten:

DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG
-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Tel.: 02051/988-0
Fax: 02051/988-439
E-Mail: ./.
Homepage: www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 511.291,88 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist die DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert. Diese ist jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert sowie die BEG Bergische Entsorgungs mbH, Remscheid sind mit je 50% (255.645,94 €) an der Komplementärin beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Es kann Tochterunternehmen gründen oder sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärgesellschaft, der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, vertreten durch Herrn Heinz-Werner Thissen wahrgenommen.

Der Geschäftsführer erhielt im Berichtsjahr keine Vergütung von der Gesellschaft.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter, sondern lässt alle anfallenden Arbeiten im Rahmen des Verwaltungsbesorgungsvertrages durch die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, erledigen.

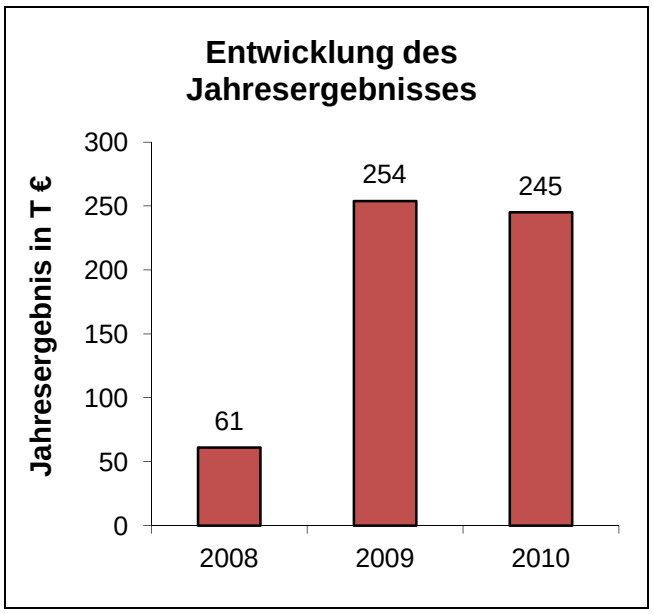
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 245 T€ (Vorjahr: rd. 254 T€) ab. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 48 T€ höher ausgefallen, da die Nutzungsentgelte von auf 1,53 € auf 2,17 €/pro verfüllte Tonne angestiegen sind. Die Zinserträge liegen um rd. 81 T€ unter dem Vorjahreswert.

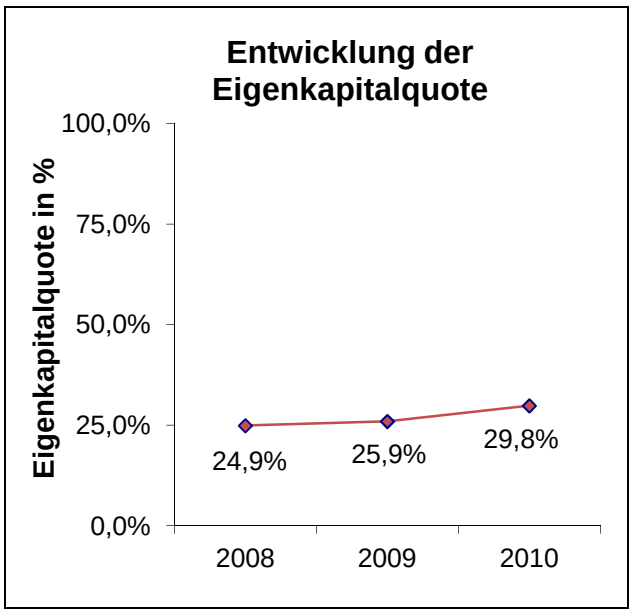
Die Aufwendungen haben sich insgesamt um rd. 27 T€ verbessert, jedoch konnten diese die geringeren Erlöse nicht vollständig kompensieren, so dass das Jahresergebnis entsprechend geringer ausgefallen ist.

Die seit dem Jahr 2005 stillgelegte Deponie „Plöger Steinbruch“ steht ab dem Jahre 2011 mit dem geplanten Restverfüllvolumen der genehmigten „Erweiterung West“ wieder zur Einnahmeerzielung zur Verfügung. Die geplante Verfüllmenge beträgt bei Inbetriebnahme im Jahr 2011 ca. 60.000 t.

Für das Jahr 2011 wird unter der Annahme des geplanten Verfüllvolumens und einer normalen Kostenbelastung ein zufriedenstellendes positives Jahresergebnis erwartet. Der Gesellschaft stehen vertraglich unabhängig von der Mengensituation kostendeckende Nutzungsentgelte zu.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Die im Geschäftsjahr 2010 verfüllte Menge von 156.807 t (Vorjahr: 191.056 t) beschränkt sich ausschließlich auf die Deponie „Industriestraße“. Der durchschnittliche Erlös an Nutzungsentgelt betrug im Jahr 2010 2,17 € pro Tonne (Vorjahr: 1,53 €/t).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008
Anlagevermögen	3.805	3.805	3.805
Umlaufvermögen	6.131	7.654	7.359
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	9.936	**11.459**	**11.164**
Passiva in T €			
Eigenkapital	2.961	2.971	2.777
Rückstellungen	6.850	8.399	8.380
Verbindlichkeiten	125	89	7
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	9.936	**11.459**	**11.164**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	340	292	316
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1	4	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	107	188	290
	448	**484**	**608**
Personalaufwand	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	382
Sonstige betriebliche Aufwendungen	150	150	153
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	2	5
Steuern	52	78	7
	203	**230**	**547**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**245**	**254**	**61**

Kontaktdaten:

DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH
Haberstr. 13a
42251 Velbert
Tel.: 02051/9202-0
Fax: 02051/9202-22
E-Mail: info@dbv-velbert.de
Homepage: www.dbv-velbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 153.387,56 €

Gesellschafter sind zu gleichen Anteilen die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, die B+R Deponiebeteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf und die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit einem Anteil in Höhe von rd. 33,3% (rd. 51.129,19 €).

Beteiligungen:

Es besteht eine 49%ige Beteiligung an der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH, Remscheid (164.489,40 €) und eine 33,33%ige Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft Verfüllung Ziegelwerk Buschmann (102.258,37 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Entsorgung und Verwertung von Abfällen insbesondere Einrichtung, Nutzung, der Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften gründen und sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dirk Kentjens
Herr Michael Stoll
Herr Heinz-Werner Thissen

Den Geschäftsführer wurden für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr Gesamtbezüge in Höhe von 228.791,55 € gewährt.

Aufsichtsrat: Herr Ralph Güter (Vorsitzender)
Herr Bernd Manck
Herr Hinnerk Tegtmeier (bis 01.03.2011)
Herr Hans-Dieter Schneider
Herr Rainer Hübinger (ab 20.12.2011)
Stv. Herr Klaus Jürgen Reese
Herr Karl-Heinz Humpert
Stv. Herr Oliver Siegfried Wagner
Herr Frank Braken
Herr Eberhard Klatt
Herr Andreas Gebauer
Herr Berthold Heuser
Herr Dr. Andreas Bechmann

Den Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich auf 4.510,00 € im Geschäftsjahr 2011.

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	16	16	18
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

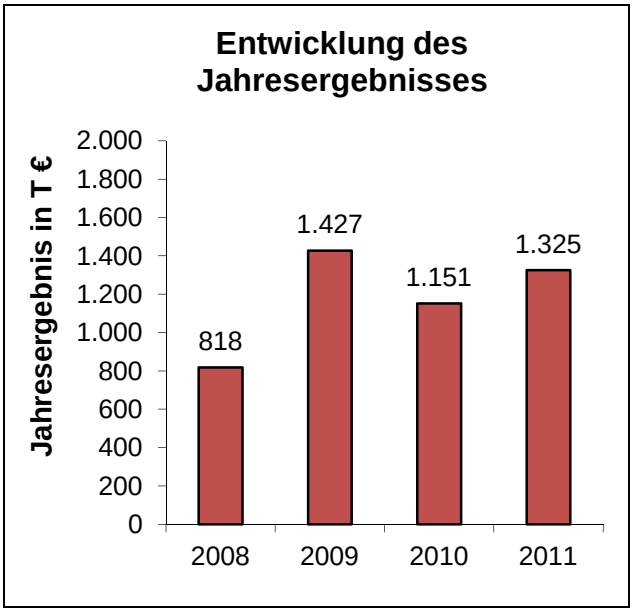
Wirtschaftliche Lage:

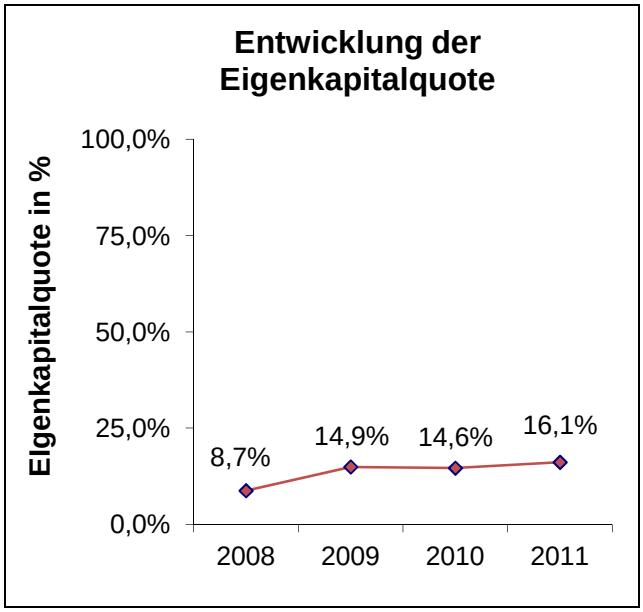
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,3 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,15 Mio. €) ab. Die eingebrachten Mengen auf der Deponie „Industriestraße“ lagen mit 166.263 Mg (Vorjahr: 156.807 Mg) über dem Wirtschaftsplan. Das Preisniveau je verfüllter Mengen hat sich im Laufe des Jahres steigern können. Das Volumen der „Industriestraße“ wird voraussichtlich bis Sommer 2012 ausreichen.

Die Deponie „Plöger Steinbruch“ ist für Anlieferungen freigegeben, so dass im Dezember bereits Anlieferungen erfolgten.

Die Erlöse liegen insgesamt um rd. 1,3 Mio. € höher im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010. Diese Entwicklung ergibt sich insbesondere aufgrund gesteigerter Umsatzerlöse. Die Aufwendungen haben sich um rd. 1,13 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert erhöht.

Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein positives Jahresergebnis erwartet. Im Jahr 2012 wird wie im Jahr 2011 eine Annahmemenge für die Deponie „Industriestraße“ und „Plöger Steinbruch“ von jeweils 60.000 Mg geplant.





Leistungsdaten:

Die Mengenentwicklung auf der Deponie „Industriestraße“ betrug im Geschäftsjahr 2011 166.263 Mg (Vorjahr: 156.807 Mg). Die Menge „Plöger Steinbruch“ betrug in 2011 3.903 Mg.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	3.963	1.809	2.215	1.588
Umlaufvermögen	5.207	7.123	8.322	9.567
Rechnungsabgrenzungsposten	3	5	3	1
	9.173	**8.937**	**10.540**	**11.156**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.478	1.305	1.580	972
Rückstellungen	4.058	4.204	4.462	7.324
Verbindlichkeiten	3.637	3.428	4.498	2.860
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	9.173	**8.937**	**10.540**	**11.156**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	7.662	6.242	4.745	4.763
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	679	781	840	1.135
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	33	172	326
	8.355	**7.056**	**5.757**	**6.224**
Personalaufwand	958	963	945	988
Materialaufwand	4.382	3.271	1.579	2.209
Abschreibungen	334	507	604	289
Sonstige betriebliche Aufwendungen	778	660	642	1.611
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	1	1
Steuern	578	503	559	308
	7.030	**5.905**	**4.330**	**5.406**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**1.325**	**1.151**	**1.427**	**818**

Kontaktdaten:

GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
Haberstr. 13
42251 Velbert
Tel.: 02051/850-13
Fax: 02051/850-41
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 511.291,88 €

Die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH hält 26% (132.935,89 €) der Anteile.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des im Jahr 1991 gegründeten Unternehmens ist, auf der verbindlichen Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Velbert, die Sortierung, die Aufbereitung, die Kompostierung und Wiederverwertung von Abfällen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dietmar Steinhaus

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

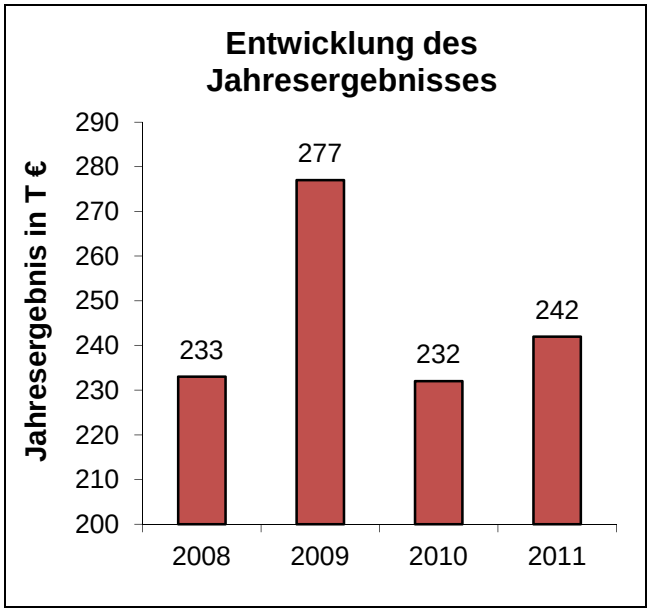
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	2	2	4	4

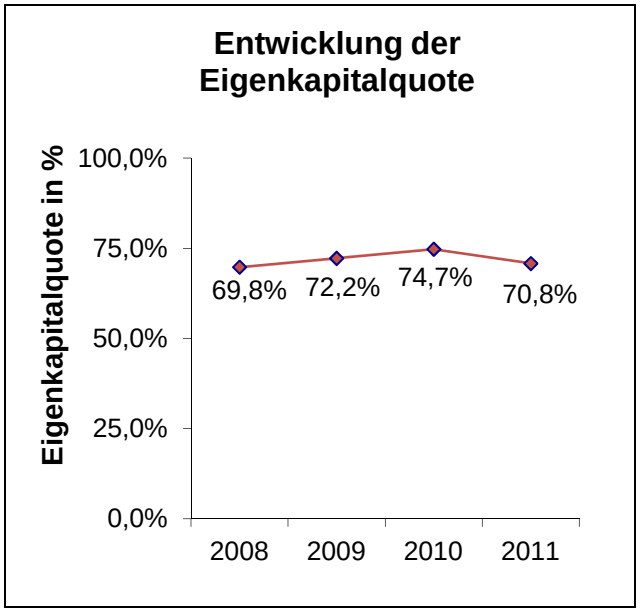
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 weist ein positives Jahresergebnis in Höhe von rd. 242 T€ (Vorjahr: rd. 232 T€) aus. Die Umsatzerlöse sind um rd. 127 T€ angestiegen. Die Steigerung begründet sich durch erhöhte Erlöse bei der Produktion von Brennstoffen für die energetische Nutzung von Biomasse.

Die Materialaufwendungen und bezogenen Leistungen in Höhe von rd. 813 T€ stiegen aufgrund gestiegener Fremdleistungen. Insgesamt erhöhten sich die Aufwendungen um rd. 135 T€ im Vergleich zum Vorjahr.

Aufgrund bestehender Verträge mit der Stadt Velbert und der Stadt Wuppertal sind die Bioabfallmengen mittelfristig gesichert. Zukünftige Risiken können durch alternative Behandlungsmethoden von biologischen Abfällen entstehen. Darüber hinaus können gesetzliche Anforderungen der TA-Luft ggf. die Kompostierung von Bioabfällen auf der Anlage der Gesellschaft in Frage stellen.

Für da Geschäftsjahr 2012 wird ein Jahresüberschuss prognostiziert.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH besteht ein Vertrag über die Kompostierung über die Lieferung von biologischen Abfällen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	272	149	245	416
Umlaufvermögen	776	829	838	645
Rechnungsabgrenzungsposten	16	16	8	6
	1.064	**994**	**1.091**	**1.067**
Passiva in T €				
Eigenkapital	753	743	788	745
Rückstellungen	196	210	202	220
Verbindlichkeiten	115	41	101	102
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.064	**994**	**1.091**	**1.067**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.795	1.668	1.750	1.631
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	35	18	18	39
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	7	7	11
	1.838	**1.693**	**1.775**	**1.681**
Personalaufwand	159	163	98	99
Materialaufwand	814	673	705	589
Abschreibungen	101	125	176	211
Sonstige betriebliche Aufwendungen	411	392	396	432
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	1
Steuern	111	108	123	116
	1.596	**1.461**	**1.498**	**1.448**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**242**	**232**	**277**	**233**

Kontaktdaten:

GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
Huyssenallee 2
45128 Essen
Tel.: 0201/1228-549
Fax: 0201/1228-679
E-Mail:./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 8.000 T DM = 4.090 T€

An der Gesellschaft sind die RWE Power Aktiengesellschaft (RWE Power) mit einem Anteil in Höhe von 52% (2.127.000,00 €) und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil in Höhe von 48% (1.963.000,00 €) beteiligt. Durch ein Darlehen der WSW GmbH sowie durch einen teilweisen Stimmrechtsverzicht von RWE Power besteht materiell Parität zwischen den beiden Gesellschaftern.

Beteiligungen:

Es besteht eine 12%ige Beteiligung (5.522 T €) an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG) Gemeinsames Europäisches Unternehmen, Hamm, die vollständig abgeschrieben ist.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 1978 gegründeten Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH bezog sich ausschließlich auf die Errichtung, den Erwerb und den Betrieb von Elektrizitätswerken und hiermit zusammenhängenden Unternehmungen.

Seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 bestehen die Aufgaben des Unternehmens in der Abwicklung. Dies umfasst die Erfüllung noch bestehender Verpflichtungen, insbesondere aus dem Personalbereich, und der zwölfprozentigen Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Bernhard Bogun
Herr Antonius Voß

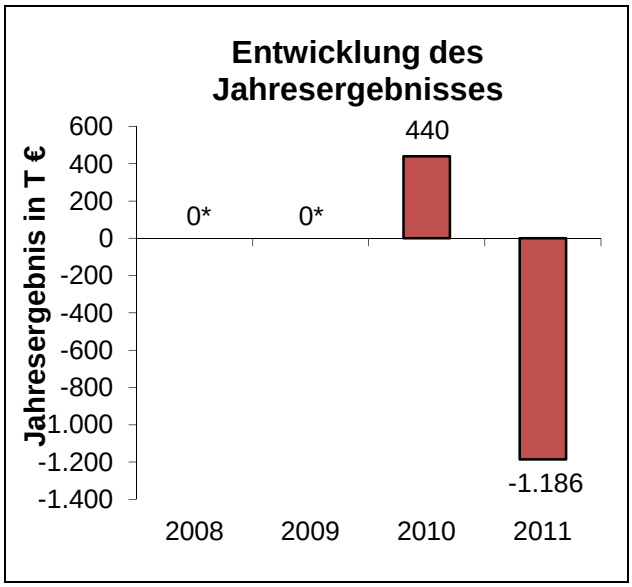
Von den Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB hat die Gesellschaft Gebrauch gemacht.

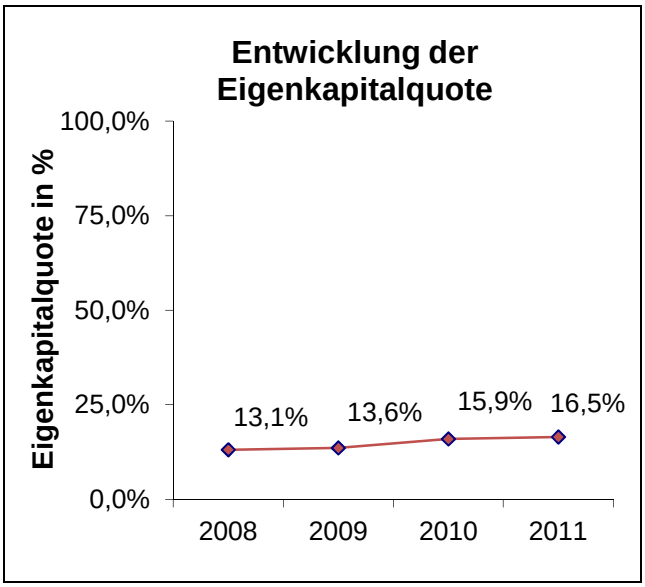
Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännischen Aufgaben werden durch die Mitarbeiter der RWE Power erfüllt.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Durch die Abwicklung des Geschäftsbetriebes wurde im Jahr 2011 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,18 Mio. € (Vorjahr: rd. 440 T€ Jahresüberschuss) erzielt und gemäß Ergebnisabführungsvereinbarung von der GWH-GbR übernommen. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis ergibt sich im Wesentlichen aus der erstmaligen Bewertung der Pensionsrückstellungen nach BilMoG im Geschäftsjahr 2010 und der damit verbundenen Auflösung von Rückstellungen aus dem Personalbereich.

In den folgenden Geschäftsjahren wird die Gesellschaft ihren Altersvorsorgeverpflichtungen nachkommen, wobei mit negativen Jahresergebnissen zu rechnen ist. Die Ergebnisabführungs-vereinbarung wurde zum 31.12.2011 von den Gesellschaftern gekündigt. Ab dem Jahr 2012 haben sich die Gesellschafter verpflichtet einen etwaigen Jahresfehlbetrag jeweils hälftig auszugleichen, insoweit, dass ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von mindestens 50% des Stammkapitals erhalten bleibt.





* nach Ergebnisabführungsvertrag

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW GmbH hat ein Darlehen an die Gesellschaft gegeben. Darüber hinaus hat sich die WSW GmbH als Gesellschafter zur etwaigen hälftigen Verlustübernahme, nach entsprechender Eigenkapitalaufzehrung, verpflichtet.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009*	2008*
Anlagevermögen	17	17	18	20
Umlaufvermögen	29.958	30.962	33.157	34.301
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	29.975	**30.979**	**33.175**	**34.321**
Passiva in T €				
Eigenkapital	4.939	4.939	4.499	4.499
Rückstellungen	24.503	25.309	28.064	29.356
Verbindlichkeiten	369	567	448	302
Gesellschafterdarlehen WSW	164	164	164	164
	29.975	**30.979**	**33.175**	**34.321**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	140	1.626	173	201
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.219	1.233
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	1.120	424
	140	**1.626**	**2.512**	**1.858**
Personalaufwand	912	56	2.296	1.682
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	196	194	216	176
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	218	404	0	0
a. o. Ergebnis	0	509	0	0
Steuern	0	23	0	0
	1.326	**1.186**	**2.512**	**1.858**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-1.186**	**440**	**0**	**0**

*nach Ergebnisabführung

Kontaktdaten:

Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH
Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202 / 7580286-00
Fax: 0202 / 7580286-80
E-Mail: info@quartier-entwicklung.de
Homepage: www.zukunftwuppertal.de und www.quartierentwicklung.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen in Höhe von 20% (5.000,00 €) die Barmer Wohnungsbau AG, die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, die Stadtsparkasse Wuppertal, die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie die Wuppertaler Bau- und Sparverein eG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung rezessiver Stadtquartiere in Wuppertal unter Einbeziehung der diesbezüglichen Zielsetzung der Stadt durch Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen (-gruppen), Projektentwicklung und Projektmanagement. Die Gesellschaft ist zu allen artverwandten Geschäften berechtigt, die geeignet sind, dem vorbestimmten Zweck zu dienen. Der Gesellschaftszweck umfasst nicht den Erwerb oder die Veräußerung von Grundbesitz und den Handel mit Grundstücken.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Michael Weiger (bis 18.07.2011)
Herr Andreas Mucke (ab 19.07.2011)

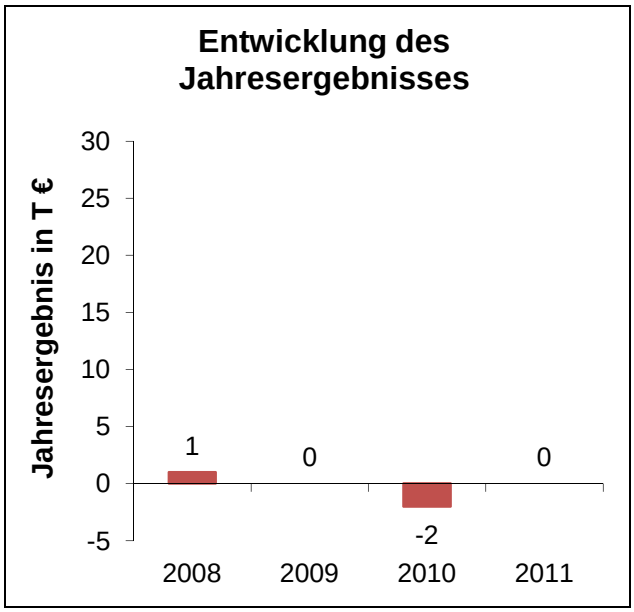
Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt. Die Vergütung von Herrn Mucke wird von der WSW Energie & Wasser AG aus der Gestellung heraus gewährt.

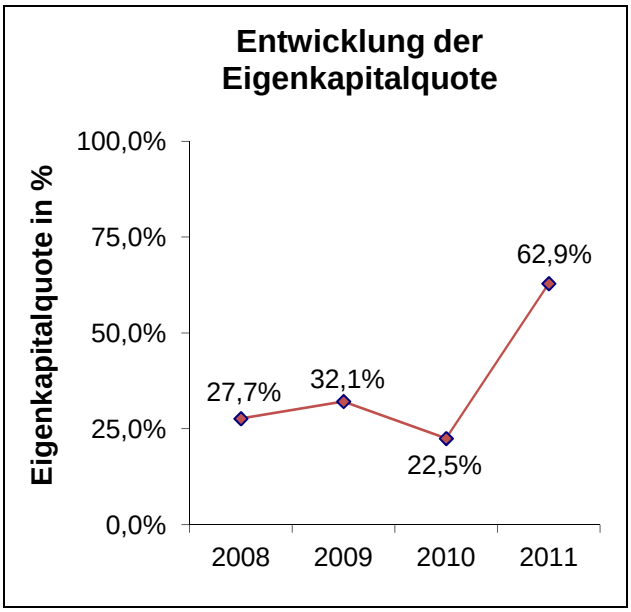
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	4	3	2	0,75
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis (Vorjahr: rd. 2 T€ Jahresfehlbetrag) ab. Das Geschäftsjahr 2011 war geprägt durch die Neuausrichtung der Gesellschaft, aufgrund des Auslaufens der Altförderung im Jahr 2010.

Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen aus Zuschüssen der Gesellschafter. Die mittelfristige Planung sieht vor, dass die Umsatzerlöse die Kosten decken. Für die Jahre 2012 und 2013 werden negative Jahresergebnisse erwartet.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verträge mit der WSW Energie & Wasser AG, der Stadtsparkasse Wuppertal sowie der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH zum Zwecke der Interessensförderung des Partners im Rahmen der Zielsetzung der WQG.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	2	3	9	14
Umlaufvermögen	165	108	75	81
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	1
	167	**111**	**84**	**96**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	107	28	71	67
Rückstellungen	8	7	6	6
Verbindlichkeiten	52	76	7	23
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	167	**111**	**84**	**96**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	20	21	10	2
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	108	132	167	236
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	128	**153**	**177**	**238**
Personalaufwand	42	96	107	136
Materialaufwand	1	5	19	38
Abschreibungen	2	6	6	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79	42	45	57
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	6	0	0
Steuern	0	0	0	0
	128	**155**	**177**	**237**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**-2**	**0**	**1**

Kontaktdaten:

Wuppertal Marketing GmbH
Friedrich-Engels-Allee 83
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2796
Fax: 0202/563-8520
E-Mail: info@wuppertal-marketing.de
Homepage: www.wuppertal-marketing.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 215.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 30,2% (65.000,00 €) der Stammeinlage an der Gesellschaft. Die übrigen Anteile entfallen auf 26 Unternehmen aus und um Wuppertal u. a. die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil von rd. 2,33% (5.000,00 €).

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Werbung für Wuppertal. Diese umfasst insbesondere:
- Werbung und Tourismusmarketing
- Management von Festen und Veranstaltungen
- City- und Zentrenmarketing
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Verbesserung der Kommunikation zwischen ansässigen Unternehmen

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Matthias Haschke

Es wird von der Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat:	OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender)
		Herr Dr. h. c. Peter H. Vaupel (stellv. Vorsitzender)
		Herr Dr. h. c. Josef Beutelmann
		Herr Jos Coenen
	Stv.	Frau Barbara Dudda-Dillbohner
	Stv.	Herr Hans-Jörg Herhausen
		Herr Christoph Nieder
		Herr Heinz Schmersal
		Herr Mathias Wewer

Die Bezüge des Aufsichtsrates sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

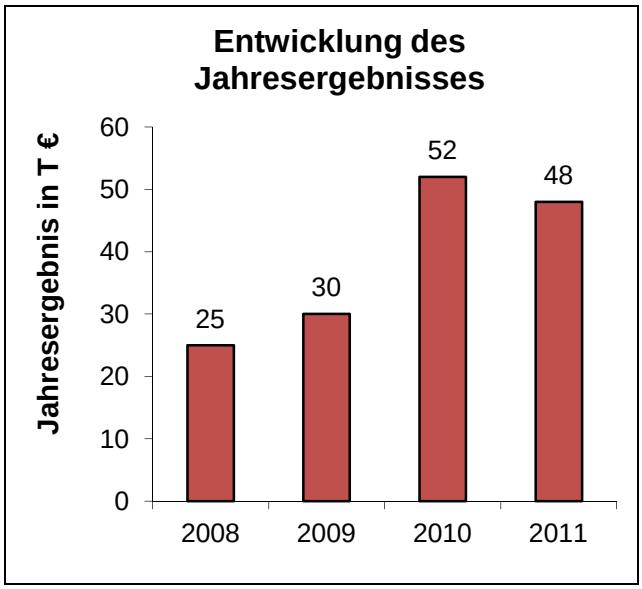
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	19	19	19	16
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

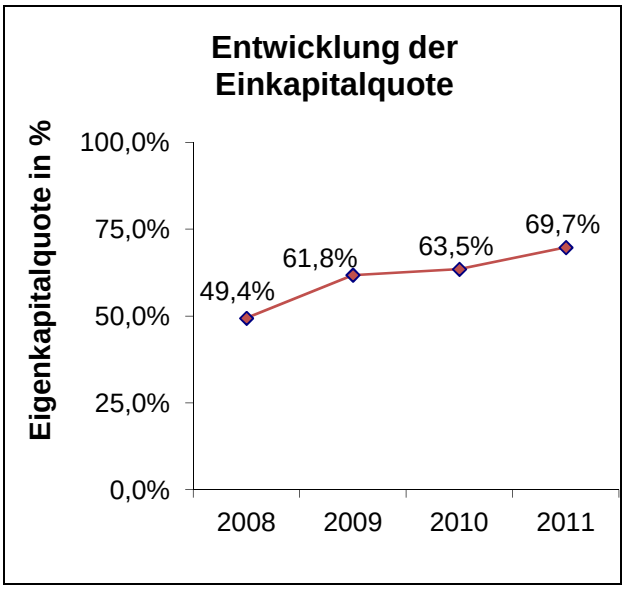
ohne Auszubildende und überlassene Mitarbeiter

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 48 T€ (Vorjahr: rd. 52 T€) ab. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 115 T€ höher als im Vorjahr. Diese Erhöhung ist u. a. auf gestiegene Einnahmen der Touristik- und Verkaufserlöse zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurden unterschiedliche Projekte im mittleren Umfang durchgeführt.

Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 35 T€ im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010 angestiegen.

Aufgrund der Jahresüberschüsse in den vergangenen Jahren wird auch für das Geschäftsjahr 2012 ein Jahresüberschuss prognostiziert.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss an die Gesellschaft, der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung „gedeckelt“ ist. Darüber hinaus besteht ein Betreuungsvertrag von PC-Arbeitsplatzausstattungen und die Bereitstellung, den Betrieb und die Entstörung von Daten- und Sprachnetzanschlüssen mit der Stadt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	45	42	29	18
Umlaufvermögen	460	452	389	450
Rechnungsabgrenzungsposten	14	0	6	0
	519	**494**	**424**	**468**
Passiva in T €				
Eigenkapital	362	314	262	231
Rückstellungen	61	63	76	140
Verbindlichkeiten	96	117	86	97
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	519	**494**	**424**	**468**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	591	476	806	1.399
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	756	841	825	836
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	2	17
	1.349	**1.318**	**1.633**	**2.252**
Personalaufwand	587	526	531	596
Materialaufwand	376	359	601	1.222
Abschreibungen	18	13	5	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	320	368	466	402
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	1.301	**1.266**	**1.603**	**2.227**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**48**	**52**	**30**	**25**

Kontaktdaten:

TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH
Islandufer 15
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/488-5250
Fax: 0202/488-7250
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft ist die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit 36% (9.000,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal und die Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH mit jeweils 16,8% (4.200,00 €), die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 13,2% (3.300,00 €), die Stadtsparkasse Essen mit 12% (3.000,00 €) sowie die Stadtsparkasse Solingen mit 5,2% (1.300,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das im Jahre 2006 gegründete Unternehmen ist nicht operativ tätig und nimmt lediglich Geschäftsführerfunktionen wahr.

Der Unternehmensgegenstand ist die treuhänderische Übernahme einer Beteiligung an der Vienna I S à r l, Luxemburg, einschließlich dazugehöriger Ansprüche aus Schuldzertifikaten sowie die treuhänderische Verwaltung und Verwertung dieser Beteiligung und der im Zusammenhang damit übernommenen Schuldzertifikate.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:	Herr Dr. h.c. Peter H. Vaupel
	Herr Dr. Horst Zierold
	Herr Ernst Walter Schneider

Die Geschäftsführer haben im Berichtsjahr keine Bezüge von der Gesellschaft erhalten.

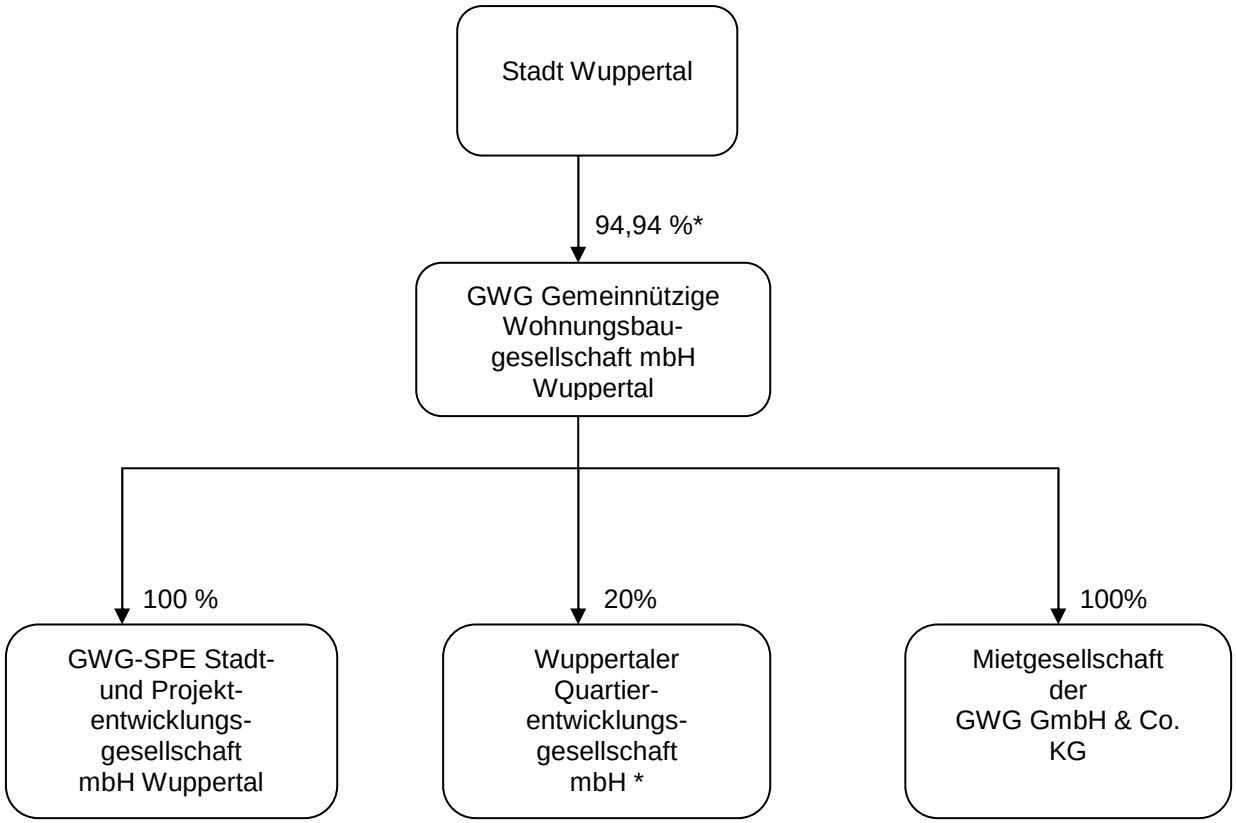
Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:

Für das Geschäftsjahr 2011 wurde wie in den Vorjahren ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 T € ausgewiesen. Die Umsatzerlöse liegen weiterhin konstant bei 5 T €.

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01.01.2012 in Liquidation, daher wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

Konzern GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal



Die Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH wurde bereits im Schaubild des WSW – Konzerns aufgezeigt.

*Faktischer Anteil, da die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% hält.

Kontaktdaten:

Konzern GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/93110
Fax: 0202/9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Konsolidierungskreis:

In den Konzernabschluss ist die GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, (GWG - SPE) und die Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald (GWG-Mietgesellschaft), an denen die GWG die hundertprozentige (Kommandit-) Beteiligung hält, einbezogen. Da die GWG die Risiken und Chancen aus der Beteiligung an der GWG-Mietgesellschaft trägt, ist die erstmals im Vorjahr erfolgte Einbeziehung dieser Gesellschaft in den GWG-Konzernabschluss geboten.

Konsolidierungsgrundsätze:

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung sind Forderungen einschl. langfristige Ausleihungen und Verbindlichkeiten zwischen den Gesellschaften in Höhe von 15.566 T€ (Vorjahr: 13.843 T€) gegeneinander aufgerechnet worden.

Umsatzerlöse sowie andere Erträge sind mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet. 1.696 T€ (Vorjahr: 3.335 T€) sind in die anderen aktivierten Eigenleistungen umgegliedert.

Auf eine Zwischenergebniseliminierung der von der GWG SPE für die GWG erbrachten Leistungen wurde verzichtet, da sie für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung sind (§304 Abs. 2 HGB).

Beschäftigte des Konzerns:

Konzern/Gesellschaft/GWG SPE (alle zusammen)

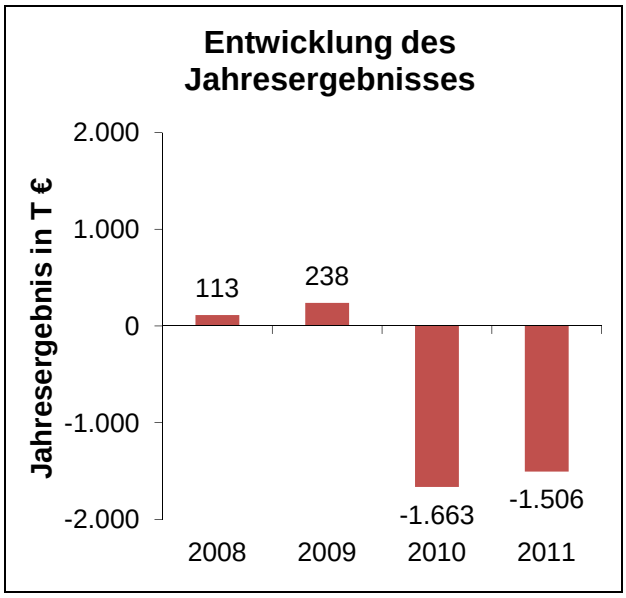
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	107	117	117	117
Mitarbeiter zum Jahresende	103	114	117	114

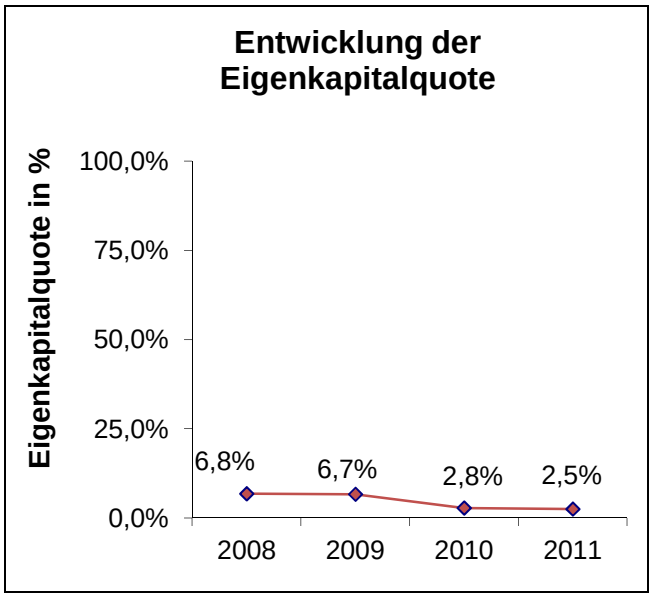
Wirtschaftliche Lage:

Zum 31.12.2011 befanden sich 6.071 Wohn- und Gewerbeeinheiten (kurz: WE/GE) (Vorjahr: 6.187) im Konzernbesitz, wovon 4.529 eigene WE/GE und 1.471 angepachtete WE/GE sind.

Die Ertragslage des Konzerns ist zum Ende des Geschäftsjahres 2011, wie im Vorjahr, negativ. Der Fehlbetrag in Höhe von rd. 1,5 Mio. € hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010 um rd. 157 T€ verringert. Die Erlösschmälerungen durch Leerstand haben das Unternehmen auch in 2011 belastet und befinden sich mit 5,2% der Sollmieten auf Vorjahresniveau. Der Leerstand aller Wohn- und Gewerbeeinheiten betrug 6,1% (Vorjahr: 5,7 %).

Zur Gewährleistung des Fortbestandes der Gesellschaft wurden Restrukturierungsmaßnahmen ergriffen. Die Gesellschafter haben darüber hinaus Maßnahmen zur Liquiditätssicherung eingeleitet.





Bilanz: GWG Konzern

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	334.387	336.225	290.485	281.443
Umlaufvermögen	32.929	39.016	48.763	50.045
Rechnungsabgrenzungsposten	2.275	4.446	3.381	2.971
	369.591	**379.687**	**342.629**	**334.459**

Passiva in T €				
Eigenkapital	9.139	10.709	22.868	22.704
Rückstellungen	4.466	4.327	5.950	8.086
Verbindlichkeiten	354.988	364.571	313.730	303.526
Rechnungsabgrenzungsposten	998	80	81	143
	369.591	**379.687**	**342.629**	**334.459**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	40.866	41.903	39.179	38.135
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.981	3.023	5.623	5.131
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	168	100	72	73
	45.015	**45.026**	**44.874**	**43.339**
Personalaufwand	5.949	6.280	6.608	5.679
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	15.337	16.427	17.850	17.101
Abschreibungen	6.341	6.260	5.436	5.196
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.806	4.298	3.568	4.085
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.024	13.313	10.931	10.680
Steuern	64	111	243	485
	46.521	**46.689**	**44.636**	**43.226**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-1.506**	**-1.663**	**238**	**113**

Kontaktdaten:

GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/93110
Fax: 0202/9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 10.226.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 75% (7.669.500,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal 4% (409.050,00 €) und die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% (2.147.450,00 €).

Beteiligungen:

Die GWG ist an der GWG-SPE mit 100% (rd. 255.700,00 €), an der Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit 100% (10 T€), an der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH mit 2,3% (5 T€) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 20% der Anteile (5 T€) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die 1937 gegründete Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Dabei ist vorrangiger Zweck der Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung der Bevölkerung Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Einrichtung von Wohn-bauten sowie die in Satz 1 genannten Bauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften.

Außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich oder mit ihm vereinbar sind. Auch darf sie sich an Unternehmen mit vergleichbarer Aufgabenstellung beteiligen bzw. diese erwerben.

Beim Abschluss von Verträgen zur Überlassung des Gebrauchs von Wohnungen und Veräußerungen von Wohnbauten hat die Gesellschaft nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages sozial angemessene Bedingungen einzuräumen. Dabei sollen durch betriebswirtschaftlich orientierte, sozialverträgliche Preisbildung die Erträge die entstehenden Aufwendungen decken, die Bildung ausreichender Rücklagen ermöglichen und unter Berücksichtigung einer Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens eine angemessene Verzinsung der Geschäftsanteile der Gesellschaft gewährleisten. Der Unternehmensbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal und die Grenzbereiche zu den unmittelbaren Nachbargemeinden beschränkt. Tätigkeiten in diesen Grenzbereichen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Harald Röllecke

Im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB sowie des bestehenden Dienstvertrages des Geschäftsführers vor Inkrafttreten des Transparenzgesetzes wird auf die Angabe der Bezüge verzichtet.

Aufsichtsrat:	Stv.	Frau Dorothea Glauner (Vorsitzende) (4.294,86 €)
	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (3.221,12 €)
	Stv.	Herr Arnold Norkowsky (2.147,42 €)

Stv. Frau Barbara Dudda-Dillbohner (2.147,42 €)
Stv. Frau Elisabeth August (2.147,42 €)
Stv. Herr Manfred Todtenhausen (2.147,42 €)
Stv. Frau Gisela Schlüter (2.555,42 €)
Stv. Frau Gabriele Mahnert (2.147,42 €)
Beig. Herr Frank Meyer (2.147,42 €)

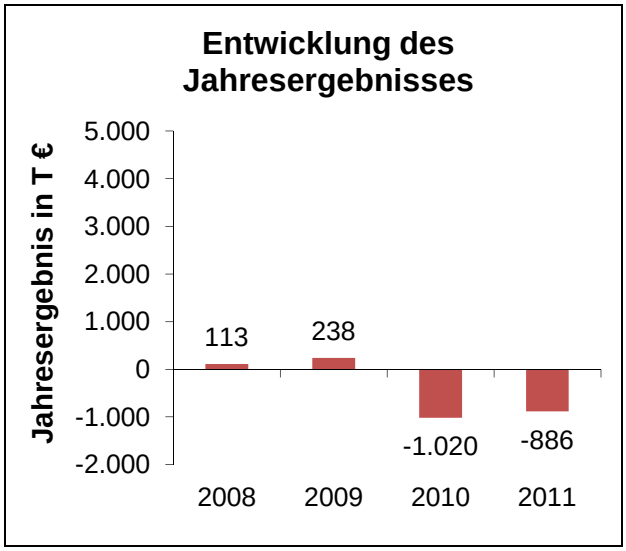
Beschäftigte siehe Konzern GWG.

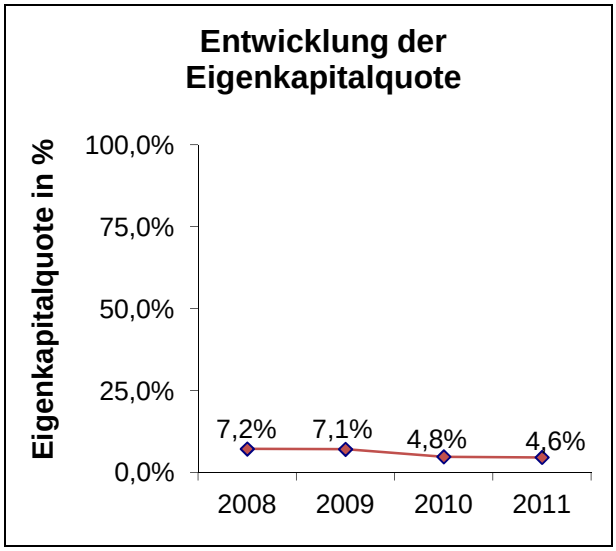
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 886 T€ (Vorjahr: 1.020 T€ Jahresfehlbetrag) ab.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,36 Mio. € gesunken. Die erhöhten sonstigen betriebliche/sonst. Erlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2,2 Mio. € angestiegen. Dies resultiert insbesondere durch höhere außerordentliche Erträge. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 840 T€, die durch die Mehrerlöse nicht vollständig kompensiert werden konnten.

Auf Grundlage des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der GWG–SPE wurde ein Verlust in Höhe von rd. 715 T€ (Vorjahr: Überschuss von rd. 1,14 Mio. €) übernommen.





Leistungsdaten:
Insgesamt standen zum 31.12.2011 220 Wohnungen leer (Vorjahr: 221), was einer Leerstandsquote von 5,1 % (Vorjahr: 4,9 %) entspricht. Ursächlich hierfür:

	2011	2010
Marktbedingte Gründe	118	98
Geplanter Umbau	18	33
Geplanter Verkauf	84	90
Gesamt	**220**	**221**

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV) und ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen GWG und GWG – SPE. Darüber hinaus besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Hotel AG. Der städtische Haushalt erhält jährlich Bürgschaftsprovisionen.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2011**	**2010**	**2009**	**2008**
Anlagevermögen	271.939	272.955	272.837	264.651
Umlaufvermögen	36.380	40.799	47.221	47.625
Rechnungsabgrenzungsposten	2.268	4.436	3.370	2.950
	310.587	**318.190**	**323.428**	**315.226**

Passiva in T €				
Eigenkapital	14.202	15.160	22.868	22.704
Rückstellungen	1.705	983	1.442	3.847
Verbindlichkeiten	293.694	301.992	299.037	288.532
Rechnungsabgrenzungsposten	986	55	81	143
	310.587	**318.190**	**323.428**	**315.226**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	30.035	31.387	29.008	27.083
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.249	-939	1.101	2.719
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	504	366	320	274
	31.788	**30.814**	**30.429**	**30.076**
Personalaufwand	42	41	42	39
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	10.644	12.260	11.470	10.567
Abschreibungen	5.169	5.090	4.607	4.389
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	4.709	3.784	3.606	4.901
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.339	10.557	10.295	10.027
Aufwendungen aus Verlustübernahme	715	0	0	0
Steuern	56	102	171	40
	32.674	**31.834**	**30.191**	**29.963**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-886**	**-1.020**	**238**	**113**

Kontaktdaten:

GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/93110
Fax: 0202/9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 255.700,00 €

Die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal hält 100% der Anteile.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Übernahme und Durchführung von Projekten der Stadtentwicklung sowie die Entwicklung und Durchführung von sonstigen Bauprojekten, derer sich die Muttergesellschaft, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, im jeweiligen Einzelfall selbst nicht annimmt.

Auf dieser Grundlage kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der städtischen Infrastruktur anfallende Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sowie dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenbereich der Muttergesellschaft unmittelbar dienlich sind. Hierzu gehören insbesondere:

a) die Errichtung von baulichen Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen eingeschlossen,
b) Bewirtschaftung und Verwaltung von eigenem, ehemals eigenem und (sonstigem) fremden Grundbesitz,
c) Entwicklung und Steuerung von Bauprojekten,
d) Umnutzung von Gewerbebrachen,
e) Übernahme von Erschließungs- und Sanierungsträgerschaften,
f) zur Ergänzung der wohnungsmäßigen Versorgung der Bevölkerung, die Bereitstellung, Errichtung und Betreuung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen von Läden und Räumen für Gewerbebetriebe sowie von sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen,
g) Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art für die Muttergesellschaft, insbesondere in den Bereichen Personalwesen, Organisation, Innere Dienste und Informationsverarbeitung.

Auf den unter Buchstabe a) und b) genannten Gebieten hat die Gesellschaft besonders darauf zu achten, dass ein öffentlicher Zweck im Sinne von §107 Abs.1 S.1 GO NW die Betätigung erfordert.

Die Gesellschaft kann Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben und veräußern, soweit diese Unternehmen auf Gebieten tätig sind, welche den in Abs. 1 und 2 genannten entsprechen. Ferner ist die Gesellschaft berechtigt einen Ergebnisabführungsvertrag zu schließen. Der Tätigkeitsbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal beschränkt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Harald Röllecke
Aufsichtsrat:	Stv.	Frau Dorothea Glauner (Vorsitzende)
	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender)
	Stv.	Herr Arnold Norkowsky

Stv.	Frau Barbara Dudda-Dillbohner
Stv.	Frau Elisabeth August
Stv.	Herr Manfred Todtenhausen
Stv.	Frau Gisela Schlüter
Stv.	Frau Gabriele Mahnert
Beig.	Herr Frank Meyer

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

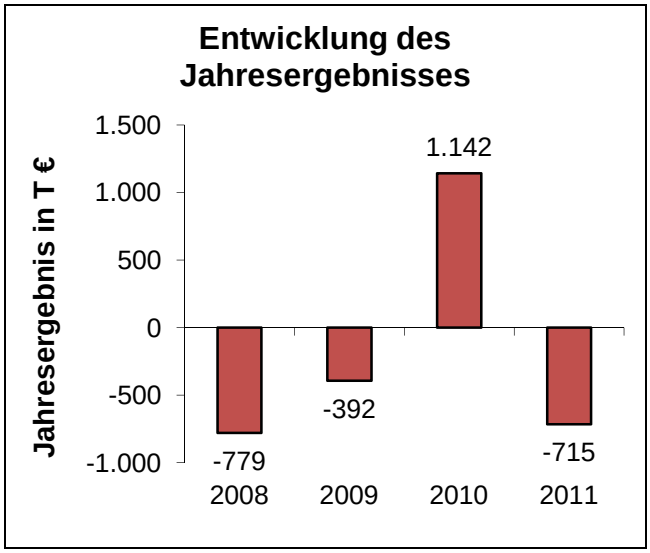
Beschäftigte siehe Konzern GWG.

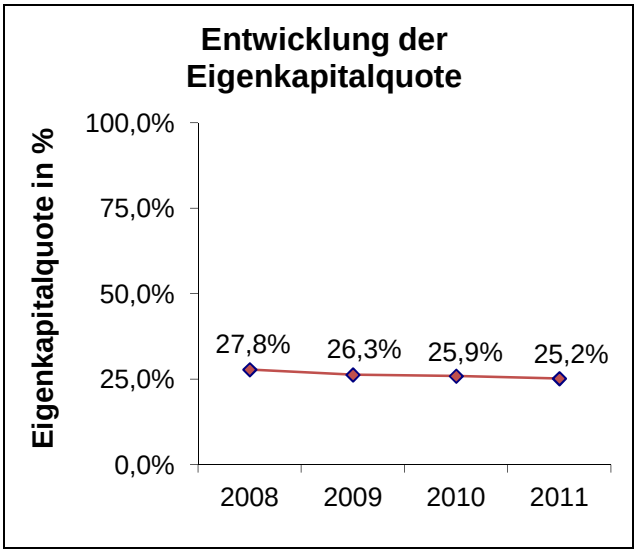
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 715 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss von rd. 1,1 Mio. €) vor Ergebnisabführung ab. Der Jahresfehlbetrag wird aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der GWG mbH übernommen.
Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahreswert um rd. 2 Mio. € gesunken. Dabei sind die Betreuungsleistungen für die GWG gesunken, bei denen es sich um Architekten- und Bauherrenleistungen, Projektmanagement und Projektsteuerung, Bauleistungen sowie Mietserviceleistungen handelt.

Die Aufwendungen sind ebenfalls um rd. 808 T€ gesunken, konnten jedoch die Mindererlöse nicht vollständig kompensieren.

Im Hinblick auf die begonnene Restrukturierung werden die Maßnahmen zu Kosteneinsparungen im Personal- und Sachkostenbudget führen. Es wird für das Geschäftsjahr 2012 ein Jahresfehlbetrag erwartet.





Leistungsdaten:
Zum 31.12.2011 standen insgesamt 133 (Vorjahr: 116) Wohnungen leer. Hiervon entfallen auf die Seniorenwohnanlagen 41 (Vorjahr: 46). Dies entspricht einer Gesamtleerstandsquote von 8,0% (Vorjahr: rd. 6,9%) bei einem Gesamtbestand von 1.655 WE (Vorjahr:1.658 WE).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verträge mit der Muttergesellschaft GWG (u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag).

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008*
Anlagevermögen	35.798	34.798	33.352	31.309
Umlaufvermögen	7.276	7.223	7.974	7.683
Rechnungsabgrenzungsposten	7	10	11	22
	43.081	**42.031**	**41.337**	**39.014**

Passiva in T €				
Eigenkapital	10.868	10.868	10.868	10.857
Rückstellungen	2.758	3.344	4.508	4.239
Verbindlichkeiten	29.443	27.794	25.961	23.918
Rechnungsabgrenzungsposten	12	25	0	0
	43.081	**42.031**	**41.337**	**39.014**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	15.740	17.755	16.832	16.757
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.462	2.128	1.673	580
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59	43	55	11
	17.261	**19.926**	**18.560**	**17.348**
Personalaufwand	5.907	6.239	6.566	5.640
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	798	796	829	807
Aufwendungen für bez. Leistungen	7.459	7.426	7.444	7.430
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.489	3.030	2.908	2.785
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.315	1.285	1.132	1.020
Steuern	8	8	73	445
	17.976	**18.784**	**18.952**	**18.127**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Ergebnisübernahme	**-715**	**1.142**	**-392**	**-779**

*inkl. eines bislang nicht berücksichtigten Verlustvortrages von rd. 11 T €

Kontaktdaten:

Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG
mit dem Sitz in Grünwald
Tölzer Str. 15
82031 Grünwald
Tel.: 089/641430
Fax: 089/64143131
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Haftungssumme der Gesellschaft ➔ 10.000,00 €

Kommanditist ist die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal mit einer Einlage von 10.000,00 €. Persönlich haftender Gesellschafter ist die JADUKAR Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, die jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt ist und keine Einlage geleistet hat.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Unternehmensgegenstand der im Jahr 2005 gegründeten Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücken nebst aufstehenden Gebäuden von der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal aufgrund des abgeschlossenen Grundstückskaufvertrages, deren Vermietung, Verpachtung und Verwaltung sowie die Vornahme aller im Zusammenhang damit stehender Geschäfte. Ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die in § 34 c der Gewerbeordnung aufgeführt sind.

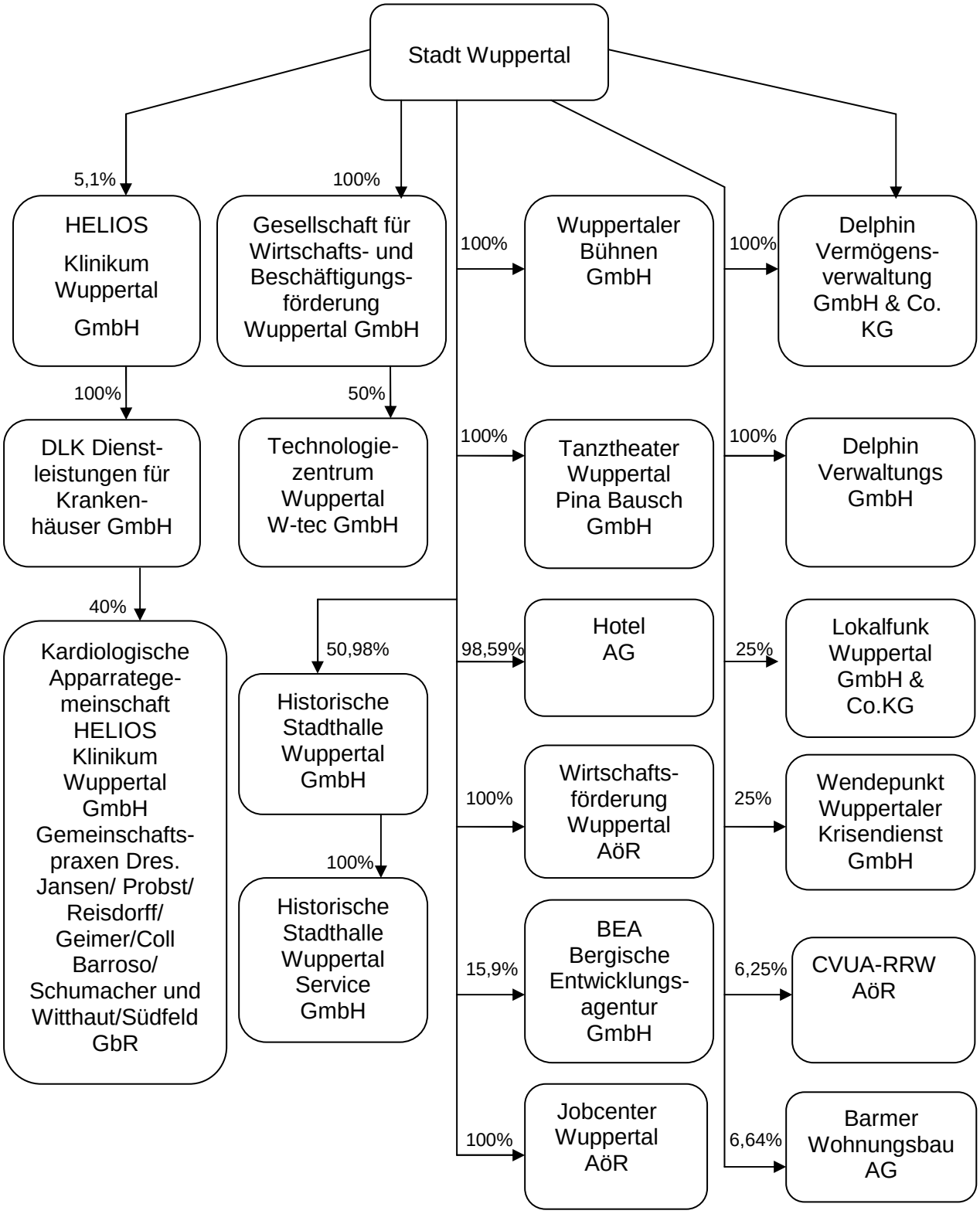
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist allein der persönlich haftende Gesellschafter berechtigt und verpflichtet, der über einen Stimmanteil von 81% verfügt. Der Kommanditist hält einen Stimmenanteil von 19%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Auf weitere Ausführungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage, der Bilanz und GuV wird an dieser Stelle verzichtet.



Die Regionale 2006 sowie die Clean Serve GmbH befinden sich im Liquidationsverfahren bzw. in Löschung und sind daher nicht mehr im Schaubild enthalten. Die Beteiligungen an der ABG Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e.G., der Credit und Volksbank sowie der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Cronenberg e.G. wurden gekündigt und sind daher nicht mehr im Schaubild aufgeführt.

Die Wuppertal Marketing GmbH, an der die Stadt Wuppertal 30,23 % hält, wurde bereits im Schaubild des Konzerns WSW dargestellt.

Stand: 31.12.2011

Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e.G:

Die Stadt Wuppertal hat bis zum 31.12.2011 Genossenschaftsanteile in Höhe von 16.500,00 € an der Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e.G. gehalten, welche zu diesem Zeitpunkt gekündigt wurden. Es wird daher auf weitere Ausführungen verzichtet.

Credit- und Volksbank eG Wuppertal:

Die Stadt Wuppertal hat einen Anteil in Höhe von 50,00 € an der Credit- und Volksbank eG Wuppertal bis zum 31.12.2011 gehalten und diesen zu diesem Zeitpunkt gekündigt. Es wird daher auf weitere Ausführungen verzichtet.

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G:

Die Stadt Wuppertal hat einen Genossenschaftsanteil im Wert von 5.980,00 € an der Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G bis zur Kündigung zum 31.12.2011 gehalten. Es wird daher auf weitere Ausführungen verzichtet.

Regionale 2006 Agentur GmbH:

Der Geschäftsanteil der Stadt Wuppertal an Regionale 2006 Agentur GmbH betrug 33,3% (9.000,00 €). Die Gesellschaft wurde am 23.04.2012 gelöscht. Daher wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

Clean Serv GmbH:

An der Gesellschaft Clean Serv GmbH war die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH mit 51% (26.075,89 €) beteiligt. Die Gesellschaft befand sich seit dem 01.12.2009 in Liquidation und wurde am 27.03.2012 im Handelsregister gelöscht, weshalb auf weitere Ausführungen verzichtet wird.

Kontaktdaten:

Barmer Wohnungsbau AG
Hildburgstraße 65 a
42277 Wuppertal
Tel.: 0202/747980
Fax: 0202/7479810
E-Mail: info@bwag.de
Homepage: www.bwag.de

Beteiligungsverhältnis:

Gezeichnetes Kapital der Gesellschaft ➔ 520.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält eine Anteilsbeteiligung in Höhe von 6,64%. Dies entspricht einem Betrag in Höhe von 34.528,00 €.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung in Höhe von 20% (5.000,00 €) am Kapital der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gesellschaftszweck der 1872 gegründeten Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verpflichtete Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Michael Meyer

Aufsichtsrat: Herr Erhard Fleiter (Vorsitzender) (bis 23.08.2011)
Herr Erich Colsman (stellv. Vorsitzender bis 23.08.2011)
(Vorsitzender ab 23.08.2011)
Herr Paul Friedenberger (stellv. Vorsitzender ab 23.08.2011)
Herr Bastian Koecke (ab 23.08.2011)
Herr Walter Reuschel
Frau Christina Bullock
Herr Micha Heimbucher

Die Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind nicht aufgeführt.

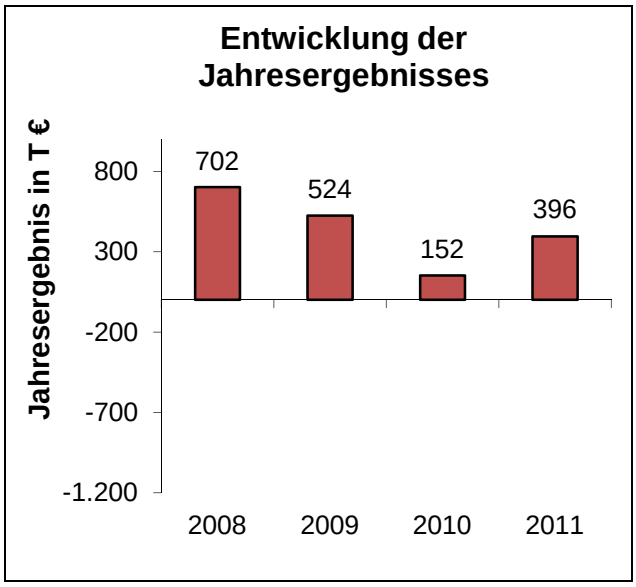
Ein weiteres Organ ist die Hauptversammlung.

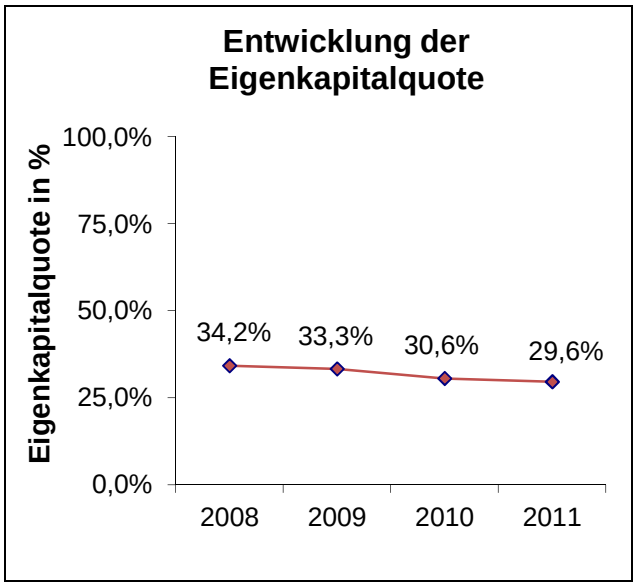
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	10	6	7	7
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 396 T€ (Vorjahr: rd. 152 T€) ab. Die positive Ergebnisentwicklung resultiert im Wesentlichen durch den Wegfall der außerordentlichen Aufwendungen, die mit der Bewertung der Pensionsrückstellungen aus der erstmaligen Anwendung des HGB in der Form des BilMoG in Zusammenhang steht.

Die Erträge liegen insgesamt um rd. 22 T€ unter dem Vorjahreswert. Im Bereich der Aufwendungen sind Minderaufwendungen in Höhe von rd. 266 T€ entstanden. Diese ergeben sich insbesondere aus niedrigeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Für das Jahr 2012 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.





Leistungsdaten:
Die Leerstandsquote betrug im Berichtsjahr rd. 2,3% (Vorjahr: rd. 1,0%). Die durchschnittliche monatliche Sollmiete lag in 2011 bei 4,13 €/qm. Im Vorjahr betrug diese 4,07 €/qm.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der städtische Haushalt erhält jährlich eine Dividendenausschüttung.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	22.415	20.325	19.562	18.192
Umlaufvermögen	2.874	3.680	2.760	2.326
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1	0
	25.290	**24.006**	**22.323**	**20.518**
Passiva in T €				
Eigenkapital	7.483	7.335	7.432	7.011
Rückstellungen	1.544	1.527	1.222	1.247
Verbindlichkeiten	16.263	15.134	13.659	12.250
Rechnungsabgrenzungsposten	0	10	10	10
	25.290	**24.006**	**22.323**	**20.518**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	6.435	6.312	6.350	6.110
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	55	206	35	221
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	11	15	65
	6.507	**6.529**	**6.400**	**6.396**
Personalaufwand	580	504	582	597
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	897	775	685	730
Sonstige betriebliche Aufwendungen	238	546	197	249
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	278	221	137	137
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	3.912	4.134	4.081	3.787
Steuern	206	197	194	194
	6.111	**6.377**	**5.876**	**5.694**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**396**	**152**	**524**	**702**

Kontaktdaten:

Bergische Entwicklungsagentur GmbH
Kölner Str. 8
42651 Solingen
Tel.: 0212/88160660
Fax: 0212/88160666
E-Mail: info@bergische-agentur.de
Homepage: www.bergische-agentur.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.100,00 €

An der Gesellschaft sind die Stadt Remscheid und die Stadt Solingen mit je rd. 18,37% (9.200,00 €), die Stadt Wuppertal mit rd. 15,88% (7.950,00 €), die Stadtsparkasse Remscheid mit rd. 5,08% (2.550,00 €), die Stadtsparkasse Solingen mit rd. 7,18% (3.600,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal mit rd. 17,66% (8.850,00 €), die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid mit rd. 14,97% (7.500,00 €) und die Wirtschaftsförderung AöR mit rd. 2,49% (1.250,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde 2007 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Stadt- und Regionalentwicklung im Bergischen Städtedreieck. Inhaltliche Grundlage der Arbeit ist der von den Räten der Städte beschlossene und mit der IHK abgestimmte „Handlungsrahmen – Strukturimpulse für das Bergische Städtedreieck“

Die Gesellschaft wurde zunächst befristet bis zum 30.09.2014 gegründet.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bodo Middeldorf (108.867,84 €)

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

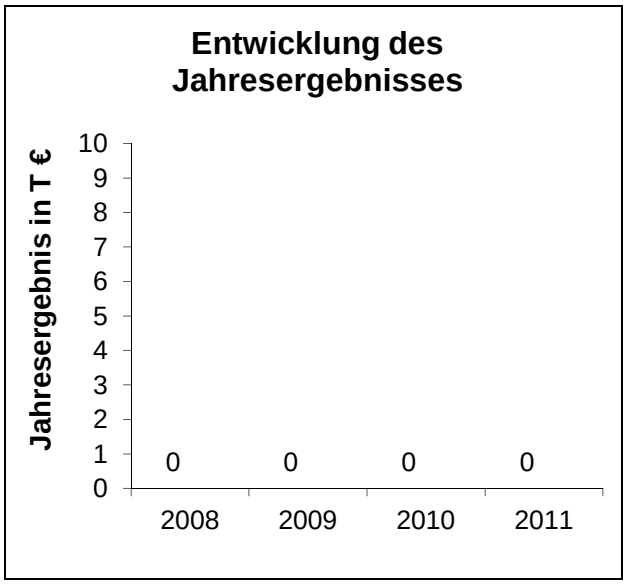
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	9*	4	8	9

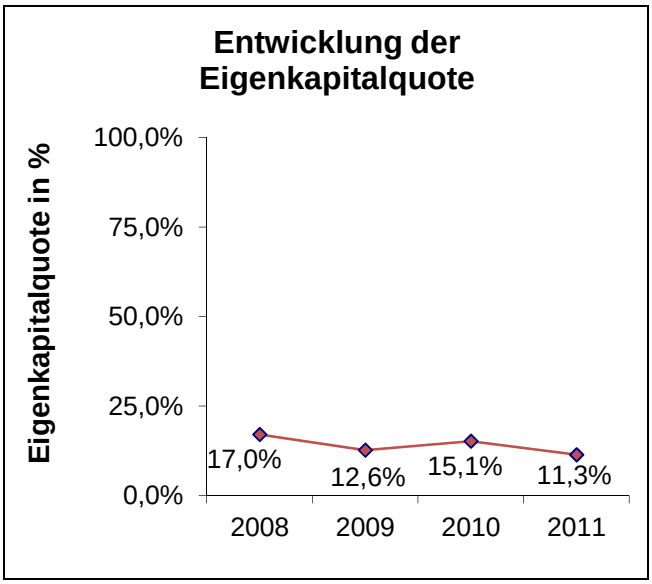
Darüber hinaus werden zusätzlich Aushilfskräfte und Kräfte auf geringfügiger Basis beschäftigt.

Wirtschaftliche Lage:
Die Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab, wie bereits in den Vorjahren. Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter sowie projektbezogene Zuwendungen und erzielt keine Umsatzerlöse im eigentlichen Sinn.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen um rd. 54 T€ über dem Vorjahreswert. Demgegenüber stehen gestiegene Aufwendungen in gleicher Höhe, so dass das Jahresergebnis ausgeglichen ist.

Die Gesellschaft wird sich im Jahr 2012 erstmalig an einem anderen Unternehmen beteiligen. Sie ist auch weiterhin auf die Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter angewiesen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss seitens des städtischen Haushaltes.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2011**	**2010**	**2009**	**2008**
Anlagevermögen	47	32	22	28
Umlaufvermögen	395	299	373	266
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	0
	442	**331**	**396**	**294**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	97	80	72	78
Rückstellungen	39	46	40	20
Verbindlichkeiten	306	205	284	196
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	442	**331**	**396**	**294**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.863	1.809	1.278	827
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	3	7
	1.864	**1.810**	**1.281**	**834**
Personalaufwand	622	477	331	202
Materialaufwand	344	270	412	420
Abschreibungen	14	12	11	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	884	1.051	527	204
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	1.864	**1.810**	**1.281**	**834**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper
Anstalt des öffentlichen Rechts (CVUA-RRW AöR)

Kontaktdaten:

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper
-Anstalt öffentlichen Rechts-
Deutscher Ring 100
47798 Krefeld
Tel.: 02151/849-0
Fax: 02151/849-110
E-Mail: poststelle@cvua-rrw.de
Homepage: www.cvua-rrw.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Anstalt ➔270.000,00

Der Anteil der Stadt Wuppertal am Stammkapital beträgt 15.000,00 €. Die übrigen Anteile werden von anderen Kommunen und dem Land NRW gehalten.

Aufgabe der Anstalt:

Die Anstalt wurde im Jahr 2009 gegründet. Jede Untersuchungsanstalt führt für das Land und für die Kommunen nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen Probenahmen, mit Ausnahme der Probenahmen, die von den Kreisordnungsbehörden durchgeführt werden, Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes durch. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die in Satz 1 und 2 genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind. Darüber hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

Vorstand: Herr Dr. Detlef Horn (Vorstandsvorsitzender) (74.523,56 €)
Herr Reiner Pöll (73.503,62 €)

Verwaltungsrat: Herr Dr. Heinrich Bottermann (Vorsitzender) (Stellv. Frau Marlene Hintzen)
Frau Simone Raskob (Stellvertretende Vorsitzende) (Stellv. Herr Hartwig Steinbrink, Stellv. ab 01.11.11 nicht bekannt)
Frau Juliane Becker (Stellv. Frau Marlene Hintzen)
Herr Dr. Peter Greulich (Stellv. Herr Norbert Vreden)
Frau Beate Zielke (Stellv. bis 31.10.11 Herr Helmut Drüggen, Stellv. ab 01.11.11 Herr Georg Lieser)
Herr Dr. Frank Steinfort (Stellv. Frau Dr. Heike Schwalenstöcker-Waldner)
Herr Horst Ohletz (Stellv. Herr Holger Füngerlings)
Herr Jürgen Beckmann (Stellv. Frau Claudia Schmidt)
Herr Robert Krumbein (Stellv. Herr Michael Kurth)
Herr Peter Giesen (bis 31.05.2011) (Stellv. Herr Dr. Antonius Dicke)
Herr Ralf Berensmeier (ab 01.06.2011) (Stellv. Herr Dr. Antonius Dicke)
Beig. Herr Harald Bayer (Stellv. Herr Alfred Lobers)

Seitens des CVUA-RRW AöR werden den Verwaltungsratsmitgliedern keine Leistungen gewährt.

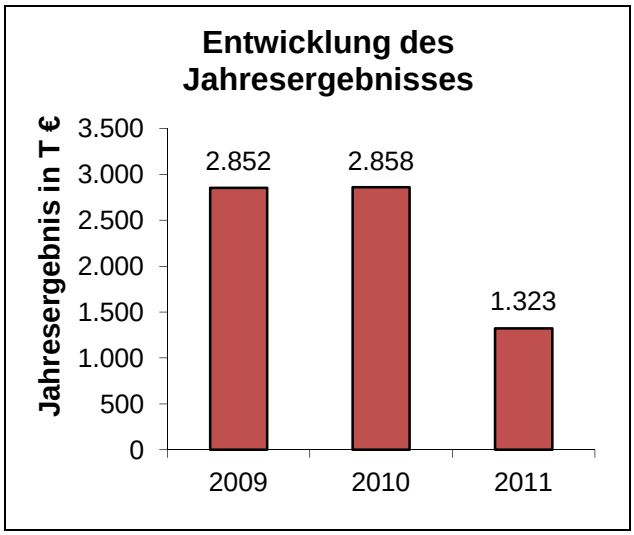
	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	53	60	76

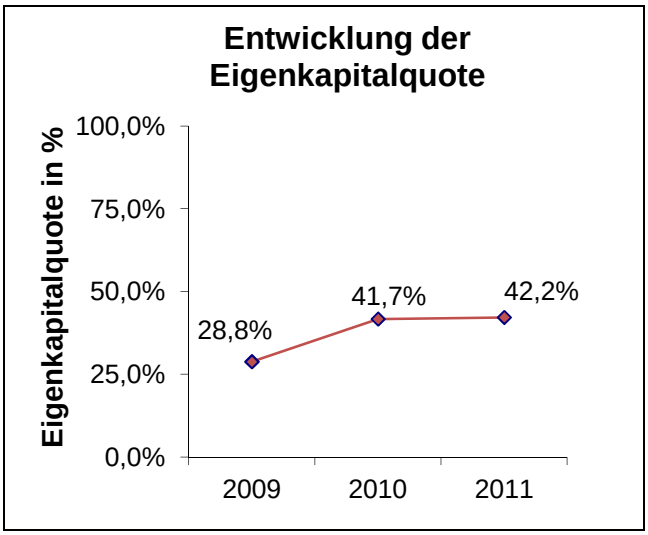
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper
Anstalt des öffentlichen Rechts (CVUA-RRW AöR)

Weiterhin wurden auf Grundlage der zwischen den Trägern der Vorgängerinstitute der Anstalt und dem CVUA-RRW zum Bilanzstichtag 152 (Vorjahr: 172) tariflich Beschäftigte zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,32 Mio. € (Vorjahr: rd. 2,86 Mio. €) ab. Die Entgelte bilden mit rd. 16,7 Mio. € (Vorjahr: rd. 16,8 Mio. €) den wesentlichen Teil der Umsatzerlöse. Die Entgelthöhe wird vom Verwaltungsrat festgesetzt und verändert sich in den nächsten Jahren kontinuierlich, bis ein einheitlicher Satz (pro Einwohner) für alle Kommunen erreicht ist. Für die Stadt Wuppertal bedeutet dies eine jährliche Senkung der Entgelte.

Für das Jahr 2011 wird eine positive Entwicklung prognostiziert, so dass der Entgeltkonsens eingehalten werden kann.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es besteht eine Entgeltvereinbarung mit der Stadt Wuppertal. Darüber hinaus werden Personalkosten an die Stadt erstattet. Der Wuppertaler Standort der AöR wurde aufgrund des Zusammenzuges am Zentralstandort Krefeld im Jahr 2011 aufgegeben.

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper
Anstalt des öffentlichen Rechts (CVUA-RRW AöR)

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009
Anlagevermögen	6.362	4.317	4.767
Umlaufvermögen	16.701	15.767	15.132
Rechnungsabgrenzungsposten	140	123	139
	23.203	**20.207**	**20.038**

Passiva in T €			
Eigenkapital	9.792	8.417	5.780
Rückstellungen	11.524	10.330	10.487
Verbindlichkeiten	1.788	1.460	3.403
Rechnungsabgrenzungsposten	99	0	367
	23.203	**20.207**	**20.037**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	17.728	18.075	18.166
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	312	76	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	109	69	85
	18.149	**18.220**	**18.254**
Personalaufwand	3.784	2.686	2.208
Materialaufwand	7.453	7.718	8.305
Abschreibungen	1.138	1.010	1.022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.451	3.948	3.867
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	0	0	0
	16.826	**15.362**	**15.402**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**1.323**	**2.858**	**2.852**

Kontaktdaten:

Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG
Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5500; Fax: 0202/563-4636; E-Mail: dirk.baumer@gmw.wuppertal.de
oder
Tel.: 0202/ 563-4211; Fax: 0202/563-8032; E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de
(Geschäftsführer)
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditeinlage der Gesellschaft ➔ 2.377.550,00 €

Die Komplementärin ist die Delphin Verwaltungs GmbH, ohne Einlage. Die Stadt Wuppertal ist alleinige Kommanditistin und in Höhe der Einlage an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ging 2003 aus der Gewerbeimmobilien Wuppertal GmbH hervor. Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Verwertung der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Gewerbeimmobilien vorrangig zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt, da § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen wird.

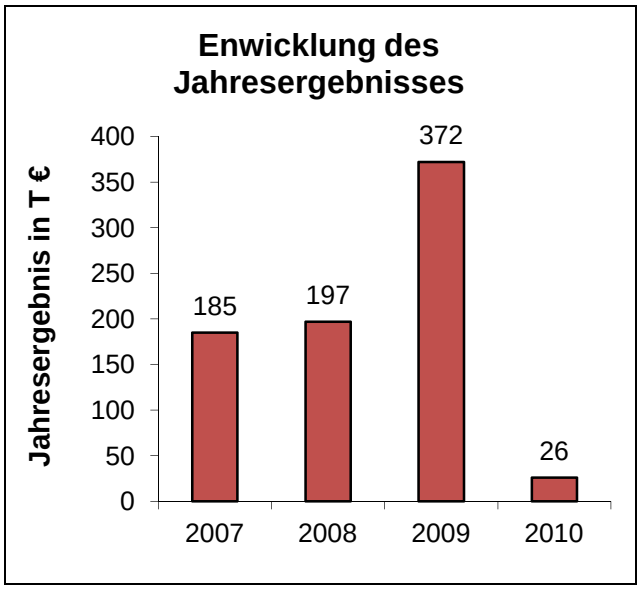
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	1	1	2	2
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	2	2

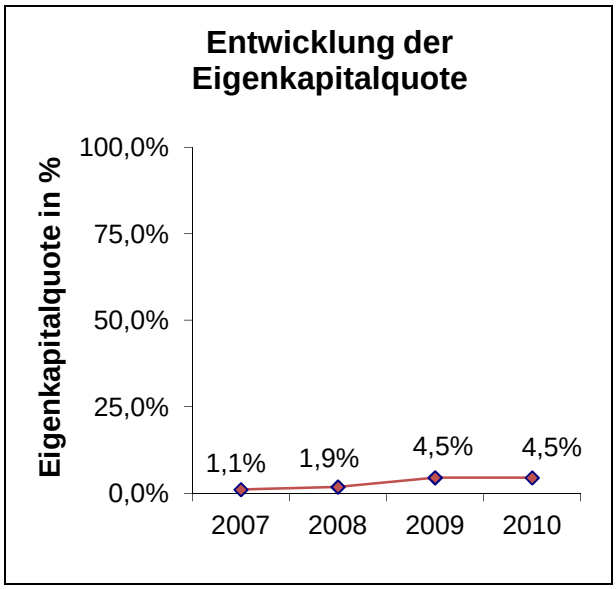
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 26 T € (Vorjahr: rd. 372 T €) ab.
Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 142 T€ gesunken. Dies resultiert insbesondere durch den Verkauf von zwei Komplexen mit den damit geringeren Mieterträgen.

Die Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Ursächlich hierfür ist u. a. der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 431 T€. Im Vorjahr war hierin ein Abgang aus Anlagevermögen enthalten, der jedoch zu Erlösen aus Verkäufen führte und aus diesem Grund das Jahresergebnis in dieser Höhe erwirtschaftet werden konnte.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten:

Der Bestand der vermietbaren Flächen hat sich in 2010 um rd. 1.580 m² auf 60.493 m² verringert. Die Vermietungsquote hat sich verschlechtert und betrug in 2010 durchschnittlich 75,05% (Vorjahr: 76,55%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Im städtischen Haushalt werden jährlich Zinseinkünfte für das Gesellschafterdarlehen der Gesellschaft vereinnahmt. Darüber hinaus erfolgen Tilgungen des Gesellschafterdarlehens u. a. nach erfolgten Objektveräußerungen.

Bilanz:

Aktiva: in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	18.265	17.977	24.794	24.794
Umlaufvermögen	2.829	2.248	4.394	4.394
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	74	74
	21.096	**20.227**	**29.262**	**29.262**
Passiva in T €				
Eigenkapital	950	917	545	545
Rückstellungen	349	613	263	263
Verbindlichkeiten	19.786	18.670	28.320	28.320
Rechnungsabgrenzungsposten	11	27	134	134
	21.096	**20.227**	**29.262**	**29.262**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	3.417	3.558	4.310	4.310
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	139	627	381	381
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	5	78	78
	3.560	**4.190**	**4.769**	**4.769**
Personalaufwand	10	8	6	6
Materialaufwand	2.597	2.403	2.441	2.441
Abschreibungen	403	434	1.249	1.249
Sonstige betriebliche Aufwendungen	153	584	386	386
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	214	251	297	297
Steuern	157	138	193	193
	3.534	**3.818**	**4.572**	**4.572**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**26**	**372**	**197**	**197**

Kontaktdaten:

Delphin Verwaltungs GmbH
Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5500; Fax: 0202/563-4636; E-Mail: dirk.baumer@gmw.wuppertal.de
oder
Tel.: 0202/ 563-4211; Fax: 0202/563-8032; E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de
(Geschäftsführer)
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Delphin Verwaltungs GmbH wurde im Jahr 2003 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften, insbesondere die Übernahme von Komplementärfunktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt wie im Vorjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 T € ab. Umsatzerlöse im eigentlichen Sinn werden nicht erzielt, so dass auch weiterhin ein nur geringes Jahresergebnis erwartet wird. Es wird daher auf Darstellung des Ergebnisverlaufes sowie der Entwicklung des Eigenkapitales verzichtet.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	39	36	34	33
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	39	**36**	**34**	**33**
Passiva in T €				
Eigenkapital	39	36	34	32
Rückstellungen	0	0	0	1
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	39	**36**	**34**	**33**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	3	2	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	0
	3	**3**	**3**	**3**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	1	1	1	0
	1	**1**	**1**	**1**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**2**	**2**	**2**	**2**

Kontaktdaten:

HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/8960
Fax: 0202/8963061
E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
Homepage: www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.113.050,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 260.765,55 € (5,1%) an der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH beteiligt. Die verbleibenden 94,9% werden von der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin gehalten.

Beteiligungen:

Anteile an verbundenen Unternehmen werden an der DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH in Höhe von 100% (306.775,12 €), an der Clean Serv GmbH i. L. mit 51% (26.075,89 €), an der Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR mit 40% (215.543,42 €) und an der Cardiac Research Gesellschaft für medizinisch-biotechno-logische Forschung mbH mit 16,7% (10.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1994 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Gesundheitseinrichtungen einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen und sich an anderen Unternehmen beteiligen, soweit dies dem Unternehmensgegenstand dient. Mit ihrer Tätigkeit wirkt die Gesellschaft im Aufgabenkreis der Stadt Wuppertal.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Sascha John
Herr Manuel Berger

Es wird von der Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat:
Herr Jörg Reschke (Vorsitzender)
Frau Birgit Schade (stell. Vorsitzende)
Frau Grit Genster
Frau Silvia Lenz (bis 15.11.2011)
Frau Sabine Stiefeling (ab 16.11.2011)
Stv. Herr Andreas Mucke (bis 10.10.2011)
Stv. Frau Renate Warnecke (ab 11.10.2011)
Stv. Herr Arnold Norkowsky
Herr Prof. Dr. Christoph Reidemeister
Frau Dr. Oda Rink (bis 18.05.2011)
Herr Michael Frank (ab 19.05.2011)
StD Herr Dr. Johannes Slawig

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Gesamtbezüge in Höhe von 1,9 T€. Eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder ist nicht im Jahresabschluss enthalten.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

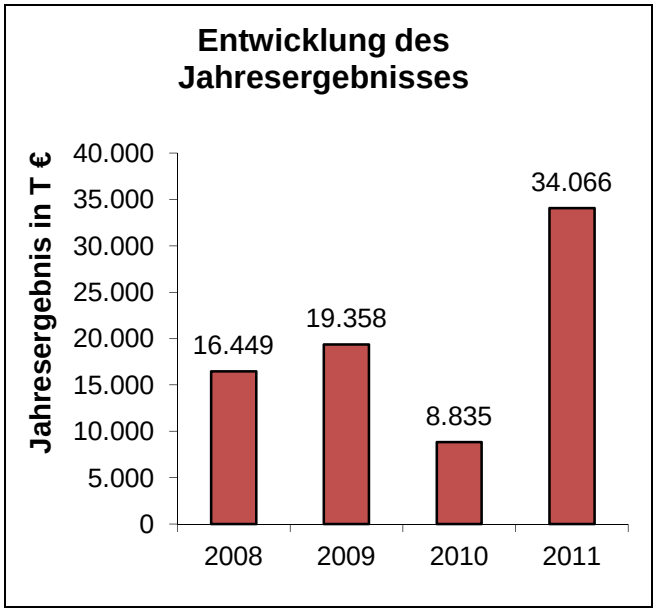
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	2.083	2.158	2.263	2.261
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

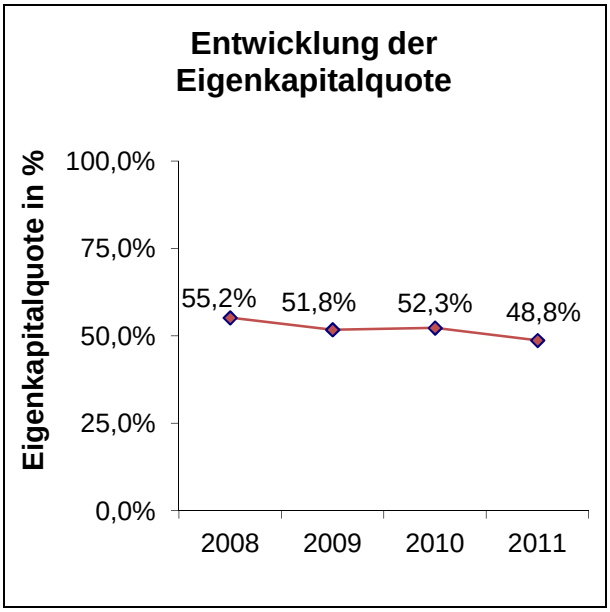
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 34,07 Mio. € (Vorjahr: rd. 8,84 Mio. €) vor Ergebnisabführung ab. Dies ergibt sich insbesondere aus den gestiegenen Umsatzerlösen. Hierbei ist festzustellen, dass die in den Umsatzerlösen enthaltenen Erlöse aus Krankenhausleistungen um rd. 18,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr angestiegen sind. Darüber hinaus sind die sonstigen betrieblichen Erträge um rd. 9,5 Mio. € höher, die Zinserträge um rd. 214 T€ niedriger, als im Vorjahr.

Im Vergleich zum Vorjahr sind Mehraufwendungen in Höhe von rd. 4,4 Mio. € entstanden. Diese verteilen sich auf nahezu alle Aufwandspositionen. Die Personalaufwendungen sind um rd. 520 T€ angestiegen.

Die Gesellschaft hat die Schutzklausel des § 264 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen, so dass kein eigenständiger Lagebericht mehr veröffentlicht wird, sondern dieser im Rahmen des Konzernabschlusses erfolgt.





Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2011 wurden 45.867 stationäre Fälle zuzüglich 737 Integrierte Versorgung „Herznetz Bergisch Land“ (Vorjahr Gesamt: 42.641 zuzüglich 773 Integrierte Versorgung) behandelt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen seit der Privatisierung nicht mehr.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	176.861	173.854	175.022	177.266
Umlaufvermögen	119.621	101.545	102.836	81.869
Ausgleichsposten Eigenmittelbefö.	13.308	13.240	13.168	13.095
Rechnungsabgrenzungsposten	1.005	1.040	1.074	1.588
	310.795	**289.679**	**292.100**	**273.818**
Passiva in T €				
Eigenkapital	151.524	151.524	151.284	151.284
Sonderposten aus Zuwendungen	59.412	55.265	54.938	57.608
Rückstellungen	41.559	37.515	35.687	35.928
Ausgleichsposten aus Darlehensfö.	55.820	401	437	473
Verbindlichkeiten	364	42.762	47.442	26.104
Rechnungsabgrenzungsposten	2.116	2.212	2.312	2.421
	310.795	**289.679**	**292.100**	**273.818**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	202.124	181.726	173.345	167.372
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	65.351	55.861	60.156	54.776
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	301	515	227	1.709
	267.776	**238.102**	**233.728**	**223.857**
Personalaufwand	119.380	118.860	110.418	101.998
Materialaufwand	51.826	50.749	48.151	45.979
Abschreibungen	11.356	11.435	11.923	13.376
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.381	46.685	43.362	40.515
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.659	1.416	516	695
Steuern	107	122	0	4.845
	233.709	**229.267**	**214.370**	**207.408**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**34.066**	**8.835**	**19.358**	**16.449**

Kontaktdaten:

DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/8961831
Fax: 0202/8962984
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 306.775,13 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die DLK GmbH wurde im Jahr 1997 als Hilfsbetrieb der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die ökologisch sinnvolle und wirtschaftliche Erbringung von Dienstleistungen für Krankenhäuser, im Wesentlichen für die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH und andere Unternehmen der Stadt Wuppertal, vor allem in den Bereichen Wäscherei, Instrumentenaufbereitung, Sterilisation und Logistik. Die Tätigkeit des Unternehmens ist räumlich beschränkt auf das Stadtgebiet Wuppertal und angrenzende Gebiete. Ausnahmsweise können auch enge Kooperationspartner der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH, die ihren Sitz nicht in Wuppertal oder angrenzenden Gemeinden haben, in Geschäftsbeziehung zu der Gesellschaft treten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Sascha John
Herr Manuel Berger

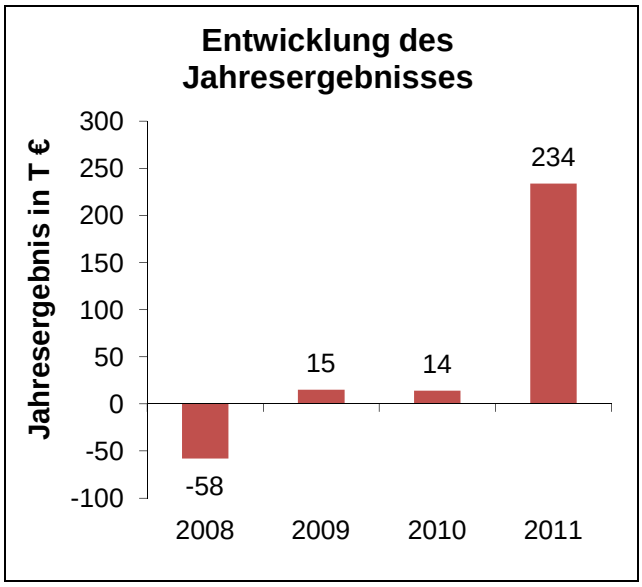
Die Mitglieder der Geschäftsführung haben für ihre Tätigkeit im Jahr 2011 keine Bezüge erhalten.

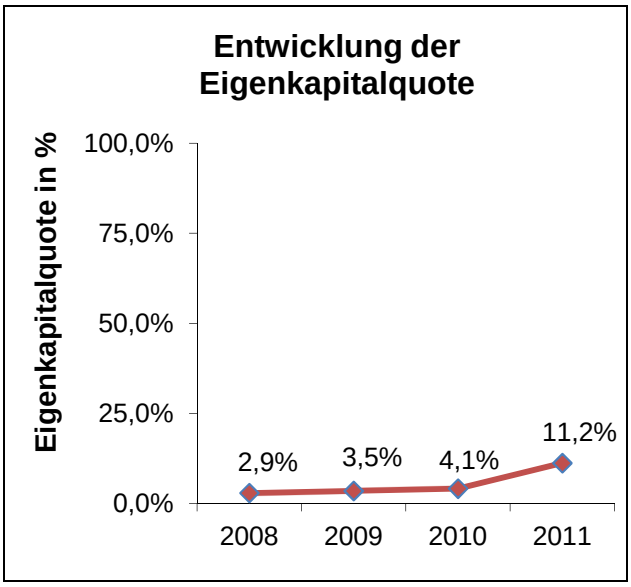
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	235	239	238	244
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 234 T€ (Vorjahr: rd. 14 T€) ab. Die Umsatzerlöse sind um rd. 164 T€ niedriger als im Vorjahr. Die Ergebnisverbesserung resultiert im Wesentlichen durch die einmalige Auflösung einer Rückstellung.

Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 94 T€ im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies resultiert insbesondere durch geringere Personalaufwendungen. Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich im Jahresdurchschnitt im Vergleich zum Vorjahr erhöht, allerdings hochgerechnet auf Vollbeschäftigte um rd. 5,9 Vollkräfte gesunken.

Für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 werden ausgeglichene Jahresergebnisse erwartet.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Unmittelbare finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt bestehen nicht. Es bestehen u. a. verschiedene Verträge mit der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	2.891	3.282	3.682	4.090
Umlaufvermögen	850	1.241	1.314	1.341
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	2	2
	3.742	**4.523**	**4.998**	**5.433**
Passiva in T €				
Eigenkapital	420	187	173	158
Rückstellungen	650	679	460	315
Verbindlichkeiten	2.672	3.657	4.365	4.960
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	3.742	**4.523**	**4.998**	**5.433**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	8.290	8.454	8.745	8.369
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	371	81	40	121
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2	0
	8.661	**8.535**	**8.787**	**8.490**
Personalaufwand	5.988	6.273	6.372	6.136
Materialaufwand	1.259	1.111	1.069	898
Abschreibungen	406	468	480	572
Sonstige betriebliche Aufwendungen	638	595	751	729
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61	72	100	213
Steuern	75	2	0	0
	8.427	**8.521**	**8.772**	**8.548**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**234**	**14**	**15**	**-58**

Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR

Kontaktdaten:

Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH
Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR
Arrenberger Str. 20
42117 Wuppertal
Tel.: ./.
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kapital ➔ 314.783,22 €

An dem Kapital der GbR halten die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH sowie die Gemeinschaftspraxis Dres. Jansen/Stöter/ Probst/ Reisdorff eine Einlage in Höhe von 6.406,52 € und die Gemeinschaftspraxis Oertel/Debus eine Einlage in Höhe von 3.203,27 €. Das übrige Kapital setzt sich aus den Kapitalkonten 2 zusammen, die hier nicht weiter aufgeführt werden.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ist die Anschaffung und der Betrieb eines Links-Herz-Katheter-Messplatzes, der in speziell zu diesem Zweck umgebauten Räumen der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH aufgestellt und betrieben wird. Darüber hinaus sind auch die technischen Voraussetzungen für eine postoperative Beobachtung und Betreuung von Patienten geschaffen worden. Die Gesellschaft überlässt ihren Gesellschaftern auf Grundlage gesondert abzuschließender Pachtverträge die Nutzung des angeschafften Geräts. Der öffentliche Zweck ergibt sich daraus, dass die Parteien sich zur Umsetzung der Vorschriften des Sozialgesetzbuches V darüber geeinigt haben, eine Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten und stationären Versorgungsbereich einzugehen, um Synergieeffekte zu schaffen und die Doppelvorhaltung von medizinisch-technischen Geräten zu vermeiden, um so eine besonders wirtschaftliche medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die städtische Tochtergesellschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hält eine Einlage und hat einen Nutzungsvertrag. Weitere Beziehungen bestehen nicht.

Aus diesem Grund wird auf weitere Ausführungen hinsichtlich der Organe der Gesellschaft, der wirtschaftlichen Lage und der Leistungsdaten an dieser Stelle verzichtet.

Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR

Bilanz:

Aktiva in T €	**2011**	**2010**	**2009**	**2008**
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	315	315	322	315
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	315	**315**	**322**	**315**
Passiva in T €				
Eigenkapital	315	315	315	315
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	7	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	315	**315**	**322**	**315**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	235	218	178	282
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	6	6	4
	243	**224**	**184**	**286**
Personalaufwand	107	106	105	101
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	134	118	79	185
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	2	0	0	0
	243	**224**	**184**	**286**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Kontaktdaten:

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH
Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/245890
Fax: 0202/455198
E-Mail: info@stadthalle.de
Homepage: www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 204.400,00 €

Die Gesellschafter sind die Stadt Wuppertal mit 50,98% (104.200,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal mit 25% (51.100,00 €), die Arcadia Hotels & More Management GmbH mit 12,50% (25.550,00 €) und die Culinaria Gastronomiebetriebsgesellschaft mbH mit 11,52% (23.550,00 €).

Beteiligungen:

Es besteht eine 100%ige Beteiligung (25.000,00 €) an der Historischen Stadthalle Wuppertal Service GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand, der im Jahr 1996 gegründeten Gesellschaft ist die Stadtentwicklung am Johannisberg in Wuppertal Elberfeld, der Betrieb von Veranstaltungsstätten -insbesondere der Stadthalle Wuppertal- unter Berücksichtigung der Synergien vorhandener Einrichtungen und die Durchführung von Veranstaltungen aller Art einschließlich Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Holger Kruppe
Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Rainer Spieker (Vorsitzender)
	Stv.	Frau Sanda Grätz (stellv. Vorsitzende)
	Stv.	Frau Nadja Shafik
	Stv.	Frau Angela Priggert
	Beig.	Herr Matthias Nocke
		Herr Gerd Scholz
		Herr Dr. h.c. Peter H. Vaupel
		Herr Wolfgang vom Hagen
		Herr Dr. Reinhold Baumhögger (bis 13.11.2011)
		Frau Annette Zimmermann (ab 14.11.2011)

Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wurde § 286 IV HGB in Anspruch genommen. Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	19	16	14
Mitarbeiter zum Jahresende	16	17	16	./-

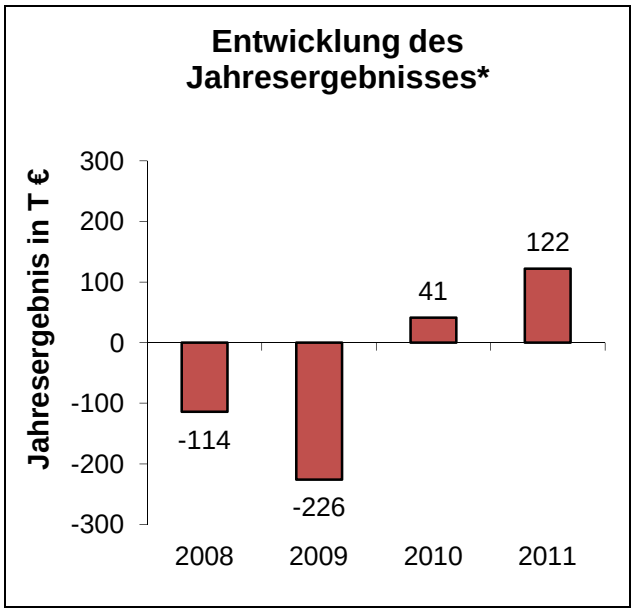
*inklusive Auszubildende, ohne Personalüberlassung

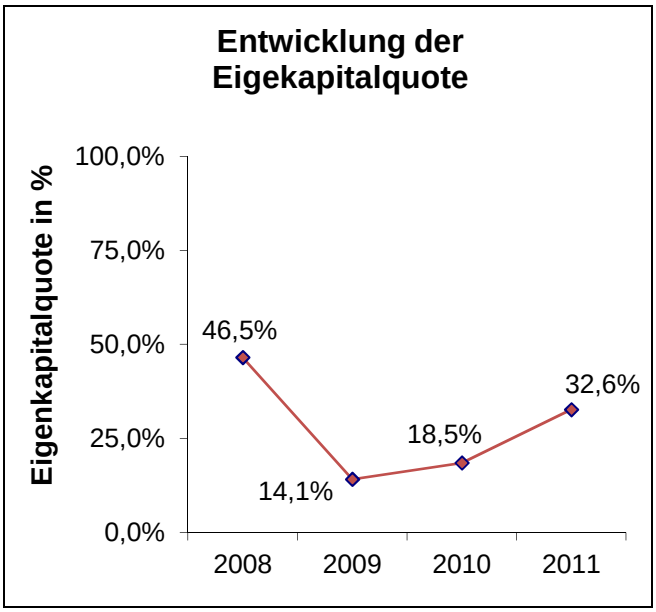
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2011 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 122 T€ aus und verbessert sich um rd. 81 T€ zum Vorjahresergebnis (rd. 41 T€ Jahresüberschuss). Das Jahresergebnis beinhaltet die Erträge aus dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag mit der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH in Höhe von rd. 13 T€ (Vorjahreswert: rd. 27 T€).

Die Umsatzerlöse sind in den Bereichen der Fremd-, Eigen- und Kooperationsveranstaltungen um rd. 60 T€ höher als im Geschäftsjahr 2010. Darüber hinaus wurden weitere Kostensenkungsmaßnahmen im Jahresverlauf umgesetzt.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf den städtischen Betriebskostenzuschuss sowie zusätzliche Maßnahmen zur Stärkung des Eigenkapitals angewiesen.





*nach Ergebnis aus Ergebnisabführungsvertrag

Leistungsdaten:

Die Anzahl der Veranstaltungen hat sich um 16 Veranstaltungen erhöht und betrug im Jahr 2011 399 Veranstaltungen (Vorjahr: 383 Veranstaltungen).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal hat einen langjährigen Pachtvertrag mit der Gesellschaft, so dass Pachteinnahmen für den städtischen Haushalt in Höhe von 90 T€ zu verzeichnen sind. Mit der Stadt besteht auch ein Vertrag hinsichtlich der Personalüberlassung für einen Beamten. Darüber hinaus besteht mit dem Tochterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Die Gesellschaft erhält einen Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt Wuppertal.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	218	267	350	212
Umlaufvermögen	580	497	361	491
Rechnungsabgrenzungsposten	14	11	10	3
	812	**775**	**721**	**706**
Passiva in T €				
Eigenkapital	265	143	102	328
Rückstellungen	214	180	149	160
Verbindlichkeiten	316	431	470	218
Rechnungsabgrenzungsposten	17	21	0	0
	812	**775**	**721**	**706**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.716	1.656	1.420	1.836
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.111	1.137	1.063	1.099
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	2	14
	2.828	**2.794**	**2.485**	**2.949**
Personalaufwand	851	797	756	844
Materialaufwand	330	313	294	243
Abschreibungen	80	75	70	61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.444	1.562	1.578	1.912
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	5	12	0
Steuern	1	1	1	3
	2.706	**2.753**	**2.711**	**3.063**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**122**	**41**	**-226**	**-114**

Kontaktdaten:

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH
Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/245890
Fax: 0202/455198
E-Mail: info@stadthalle.de
Homepage: www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Kapitalanteile werden zu 100% von der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Auf- und Abbauarbeiten, Reinigung, technische und personelle Betreuung von Veranstaltungen und Veranstaltern einschließlich Personaldienstleistungen im Bereich des Ticketverkaufs und der Kundenberatung, Hausmeistertätigkeiten sowie sonstige Hilfsdienste, insbesondere gegenüber der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Holger Kruppe

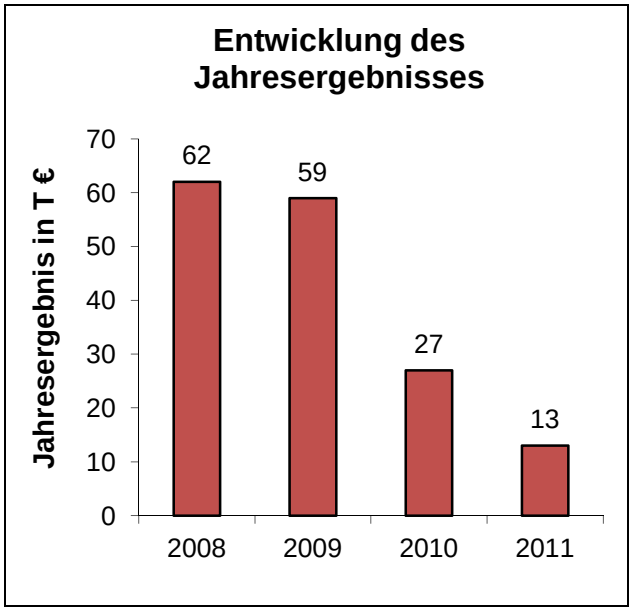
Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

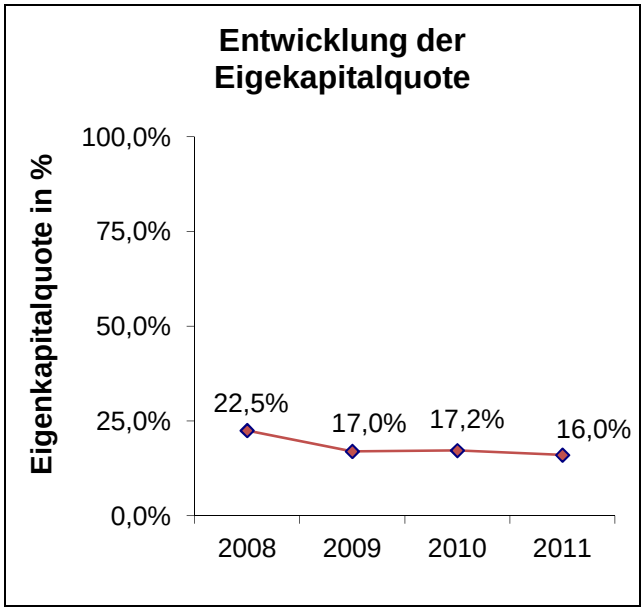
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	56	55	51	50

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 13 T€ vor Ergebnisabführung (Vorjahr: 27 T€) ab. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 19 T€ über dem Vorjahreswert. Die Aufwendungen haben sich insgesamt um rd. 55 T€ im Vergleich zum Jahr 2010 erhöht.

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der Jahresüberschuss bei dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH vereinnahmt.

Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2012 ist abhängig vom Mutterunternehmen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen unmittelbar keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	18	16	20	5
Umlaufvermögen	138	129	127	106
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	156	**145**	**147**	**111**
Passiva in T €				
Eigenkapital	25	25	25	25
Rückstellungen	36	32	26	20
Verbindlichkeiten	95	88	96	66
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	156	**145**	**147**	**111**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	756	737	752	558
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	40	19	13	14
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	1	1
	797	**756**	**766**	**573**
Personalaufwand	725	660	638	441
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	6	5	6	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	53	64	63	67
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	784	**729**	**707**	**511**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**13**	**27**	**59**	**62**

* vor EAV

Kontaktdaten:

Hotel AG
Winkler Str. 1-3
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/563-4137
Fax: 0202/563-8110
E-Mail: Hotel-AG@stadt.wuppertal.de
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 750.000,00 DM (383.468,91 €)

Die Stadt Wuppertal ist mit 98,587% (739.400 DM = 378.049,22 €) Mehrheitsaktionärin der Hotel AG. Die verbleibenden Anteile befinden mit 1,293% (9.600 DM = 4.959,53 €) im Streubesitz und werden mit 0,120% (1.000 DM = 460,16 €) als eigene Anteile gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der ursprüngliche Gründungszweck der Hotel AG im Jahre 1928 basierte auf dem Betrieb bzw. weiterem Ausbau eines erstklassigen Hotels in Wuppertal-Barmen oder der Verpachtung/Vermietung der vorhandenen Gebäude für Hotel- oder Bürozwecke.

Der aktuelle Gegenstand des Unternehmens liegt in der Verpachtung und Vermietung der vorhandenen Gebäude für Bürozwecke und als Altenwohnungen bzw. als Alten- und Altenpflegeheim.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:		Herr Jörg Beier (9.598,00 €)
Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Karlheinz Emmert (Vorsitzender) (1.472,52 €)
	Stv.	Frau Ute Mindt (stellvertretende Vorsitzende) (1.104,39 €)
	Beig.	Herr Dr. Stefan Kühn (736,26 €)
	Stv.	Frau Gerta Siller (736,26 €)
	Stv.	Frau Elisabeth August (736,26 €)
	Stv.	Herr Ralf Otto Jacob (736,26 €)
	Stv.	Herr Detlef-Roderich Roß (736,26 €)
	Stv.	Herr Kurt-Joachim Wolffgang (736,26 €)
	Stv.	Frau Sylvia Schmid (736,26 €)

Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin in Teilzeit.

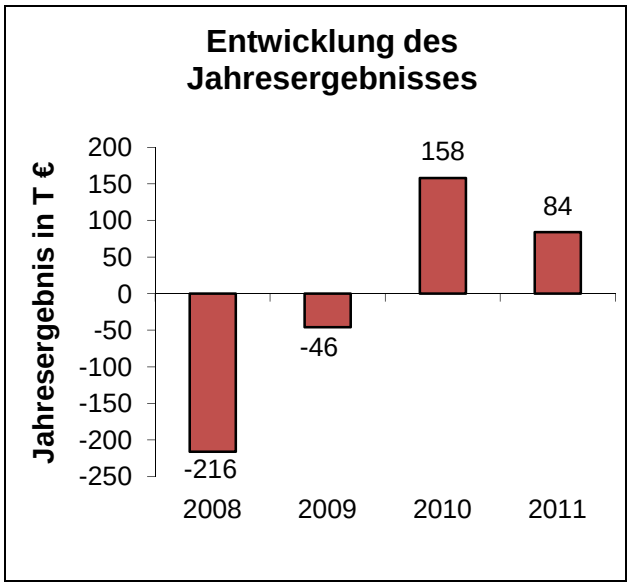
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Hauptversammlung.

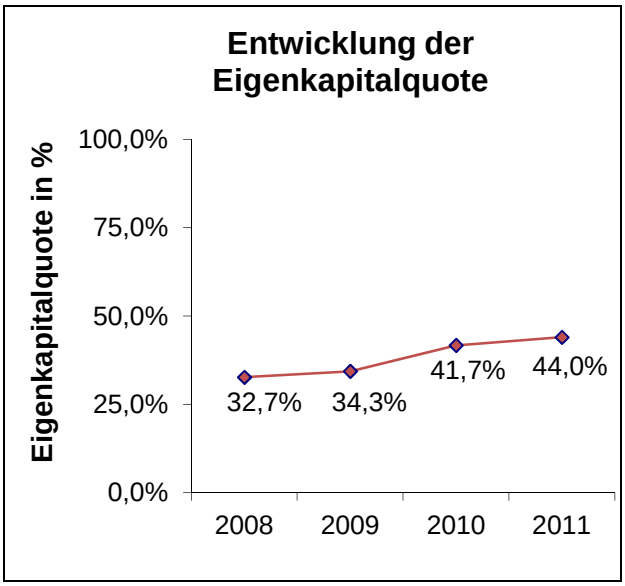
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 84 T€ (Vorjahr: rd. 158 T€) ab. Es erfolgte eine Steigerung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von rd. 27 T€ auf rd. 857 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge sowie die Zinserlöse sind ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

Die Aufwendungen bewegen sich insgesamt um rd. 111 T€ über dem Vorjahreswert. Diese Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere aus höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 132 T€. Hauptursache bei den durchgeführten Modernisierungsarbeiten ist u. a. die Heizungsanlage des Altenzentrum Neubaus.

Für die kommenden Jahre wird eine stabile Geschäftsentwicklung erwartet.





Leistungsdaten:

Es besteht Vollvermietung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt aufgrund von bestehenden Mietverhältnissen. Darüber erfolgte aus dem Jahresabschluss 2011 eine Dividendenausschüttung. Die Alten- und Altenpflegeheime (APH) und das Gebäudemanagement (GMW) als städtische Eigenbetriebe sind ebenfalls Mieter der Gebäude der Hotel AG.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	2.114	2.238	2.362	2.485
Umlaufvermögen	285	94	7	145
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	3
	2.399	**2.332**	**2.369**	**2.633**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.055	972	813	860
Rückstellungen	187	90	81	243
Verbindlichkeiten	1.122	1.240	1.439	1.500
Rechnungsabgrenzungsposten	35	30	36	30
	2.399	**2.332**	**2.369**	**2.633**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	857	830	875	822
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	83	74	5	66
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	2
	941	**904**	**880**	**890**
Personalaufwand	39	35	39	34
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	124	125	124	124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	629	497	684	877
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27	50	55	48
Steuern	38	39	24	23
	857	**746**	**926**	**1.106**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**84**	**158**	**-46**	**-216**

Kontaktdaten:

Jobcenter Wuppertal AöR
Bachstraße 2
42275 Wuppertal
Tel.: 0202 / 74763 -0
Fax: 0202 /74763 – 809
E-Mail: jobcenter@jobcenter.wuppertal.de
Homepage: www.jobcenter.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 10.000,00 €

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Stadt Wuppertal als zugelassener kommunaler Träger gemäß § 6a SGB II überträgt der Jobcenter Wuppertal AöR nach § 3 AG-SGB II NRW zum Stichtag 01.01.2012 die alleinige Aufgabenwahrnehmung der Grundsicherung nach dem SGB II.

Zweck der Anstalt ist es, individuelle Hilfe für Menschen im ALG II-Bezug zu leisten, um die Hilfebedürftigkeit der Arbeitssuchenden durch Integration in das reguläre Erwerbsleben zu beenden oder zu verringern. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch
- Individuelle Beratung
- Arbeits- und Ausbildungsvermittlung
- Berufliche Qualifizierung
- Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung
- Hilfe bei der Bewältigung persönlicher Krisensituationen
- Kooperation mit der Kommune, ortsansässigen Betrieben, Trägern der beruflichen Qualifizierung und der Arbeitsverwaltung sowie den Kammern, Verbänden, Gewerkschaften, Kirchen und sozialen Trägern zur Erfüllung der genannten Aufgaben.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:		Herr Thomas Lenz (Vorstandsvorsitzender)
		Herr Dr. Andreas Kletzander
		Herr Uwe Kastien

Der Vorstand erhielt für das Geschäftsjahr 2011 keine Vergütung.

Verwaltungsrat:	Beig.	Herr Dr. Stefan Kühn (Stellv. Herr Peter Jung)
	StD.	Herr Dr. Johannes Slawig (Stellv. Herr Michael Wessel)
		Herr Arnold Norkowsky (Stellv. Herr Michael Wessel)
		Herr Thomas Kring (Stellv. Guido Grüning)
		Herr Wilfried Michaelis (Stellv. Guido Grüning)
		Herr Marcel Simon (Stellv. Frau Ilona Schäfer)
		Herr Manfred Todtenhausen (Stellv. Frau Eva Schröder)

Der Verwaltungsrat hat sich in seiner Sitzung am 23.12.2011 konstituiert und erhielt für das Geschäftsjahr 2011 keine Vergütung.

Die Übergabe des Personals inkl. Entleihung städtischer Beamter erfolgte erst zum 01.01.2012.

Wirtschaftliche Lage:

Bei dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 handelt es sich um ein Rumpfgeschäftsjahr seit der Anstaltsgründung durch Ratsbeschluss vom 21.12.2011. Das operative Geschäft der Gesellschaft begann zum 01.01.2012, weshalb auf weitere Ausführungen verzichtet wird.

Der durch den Verwaltungsrat festgestellte und durch den Rat der Stadt Wuppertal genehmigte Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2011 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

Kontaktdaten:

Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG
Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Tel.: 0202/257702
Fax: 0202/2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
Homepage: www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 520.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile in Höhe von 75% (390.000,00 €) werden von der Rheinisch-Bergische Verlagsgesellschaft mbH, Düsseldorf, gehalten. Die Stadt Wuppertal ist mit 25% (130.000,00 €) an der Gesellschaft beteiligt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen der Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesmediengesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Aufgaben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen,
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für den Vertragspartner den in § 72 LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Gegenstand des Unternehmens sind weiterhin alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärin, die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, wahrgenommen. Die Geschäftsführung dort wurde bis 10.02.2011 durch Herrn Eric Derveaux und ab dem 10.02.2011 durch Herrn Herr Uwe Peltzer vertreten.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

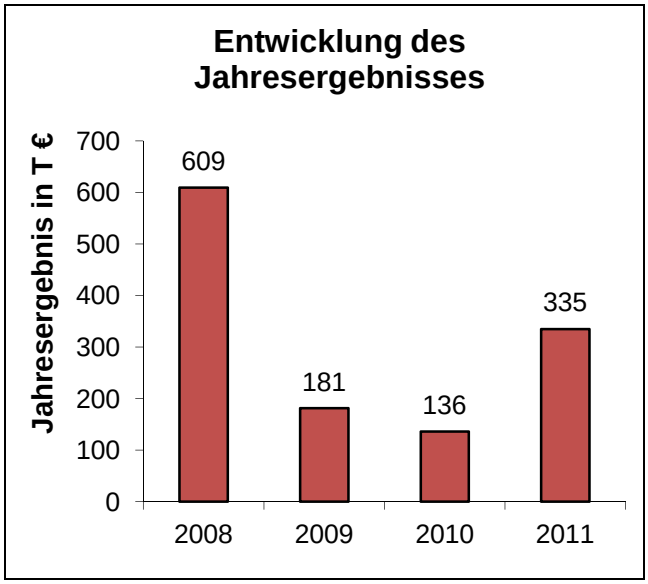
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	4	3	3	3
Mitarbeiter zum Jahresende	4	3	3	3

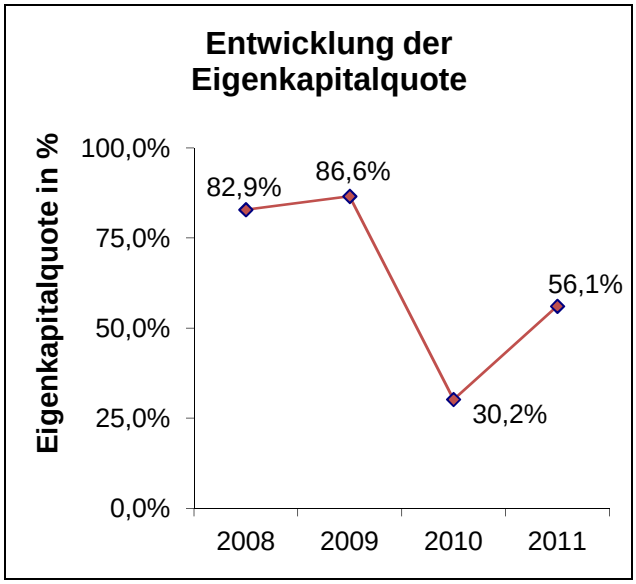
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 335 T€ (Vorjahr: 136 T€) ab. Der Ergebnisanstieg ist einerseits auf erhöhte Umsatzerlöse in Höhe von rd. 64 T€ auf 1.8 Mio. € zurückzuführen. Darüber hinaus sind im Vorjahr außerordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 196 T€ entstanden, die das Jahresergebnis beinflusst haben.

Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 128 T€ geringer ausgefallen im Vergleich zum Vorjahr.

Die Gesellschaft rechnet auch für die Jahre 2012 und 2013 mit positiven Ergebnissen, so dass eine weitere Tilgung des Gesellschafterdarlehens der Stadt Wuppertal herbeigeführt werden soll.





Leistungsdaten:

Die Hörerreichweiten (E.M.A) stiegen auf 39,4% (E.M.A 2011 II) an. In 2010 betrug die Reichweite (E.M.A 2010 II) 36,3%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Das Gesellschafterdarlehen der Stadt Wuppertal an die Gesellschaft wird jährlich verzinst. Die positive Ertragslage der letzten Jahre führte zu einer kontinuierlichen Tilgung des Gesellschafterdarlehens an die Stadt Wuppertal.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	112	130	133	104
Umlaufvermögen	973	1.731	1.404	1.429
Rechnungsabgrenzungsposten	6	8	13	2
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	1.091	**1.869**	**1.550**	**1.535**
Passiva in T €				
Eigenkapital	613	565	1.342	1.272
Rückstellungen	41	146	56	47
Verbindlichkeiten	437	1.158	152	216
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.091	**1.869**	**1.550**	**1.535**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.800	1.736	1.514	2.038
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	21	15	28	27
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	3	6	49
	1.825	**1.754**	**1.548**	**2.114**
Personalaufwand	115	126	143	176
Materialaufwand	76	62	73	105
Abschreibungen	42	42	34	30
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	1.182	1.286	1.084	1.190
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18	32	3	4
Steuern	57	70	30	0
	1.490	**1.618**	**1.367**	**1.505**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**335**	**136**	**181**	**609**

* inklusive außerordentliche Aufwendungen

Kontaktdaten:

Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH Wuppertal
Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Tel.: 0202/257702
Fax: 0202/2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
Homepage: www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 26.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile werden von der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen der Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens sind die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft sowie alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Eric Derveaux (bis 10.02.2011)
Herr Uwe Peltzer (ab 10.02.2011)

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

Der Unternehmensgegenstand bezieht sich auf die Geschäftsführung und Vertretung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als deren persönlich haftende Gesellschafterin.

Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erlöse beinhalten insbesondere die Haftungsvergütung für die Geschäftsführung.

Auf weitere Ausführungen wird daher verzichtet.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	52	50	47	45
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	52	**50**	**47**	**45**
Passiva in T €				
Eigenkapital	51	49	47	45
Rückstellungen	1	1	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	52	**50**	**47**	**45**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	3	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
	3	**3**	**3**	**4**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	1
	1	**1**	**1**	**1**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**2**	**2**	**2**	**3**

Kontaktdaten:

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH
Kurt-Drees-Str. 4
42283 Wuppertal
Tel.:0202/563-4253
Fax:0202/563-8171
E-Mail: info@pina-bausch.de
Homepage: www.pina-bausch.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Tanztheaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführerin: Frau Cornelia Albrecht (bis 25.03.2011)
Herr Domenique Mercy
Herr Robert Sturm

Herr Dirk Hesse übernahm nach dem Ausscheiden von Frau Cornelia Albrecht für den Rest der Spielzeit 2010/2011 die kaufmännische Leitung als Prokurist und ist ab dem 01.08.2011 als kaufmännische Geschäftsführung tätig.

Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht im Jahresabschluss aufgeführt.

Beirat:	BM	Frau Ursula Schulz (Vorsitzende)
		Herr Ralf Buhles
		Herr Lutz Förster
	Stv.	Frau Sanda Grätz
		Herr Wolfgang Hoffmann
	OB	Herr Peter Jung
	Stv.	Herr Karl Friedrich Kühme (stellvertretender Vorsitzender)
		Frau Petra Lückerath
		Frau Ingrid Pfeiffer

Der Beirat erhält keine Vergütung und keinen Aufwandsersatz.

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	54	54	55	54
Mitarbeiter zum Jahresende*	./.	./.	./.	./.

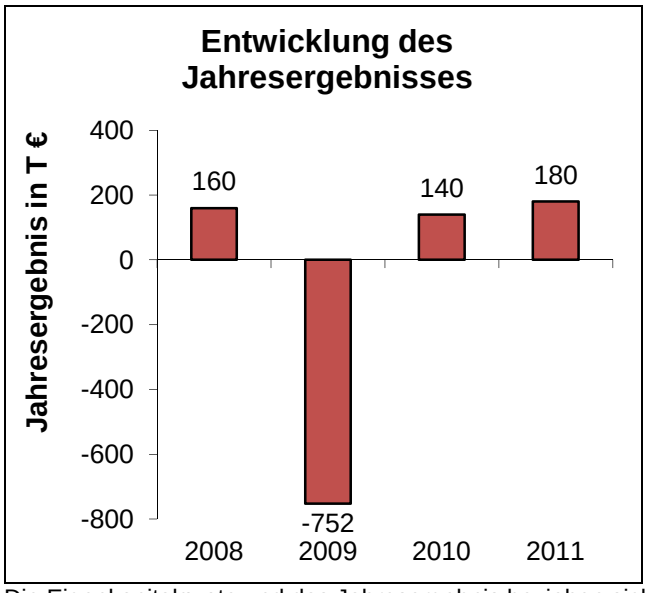
jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

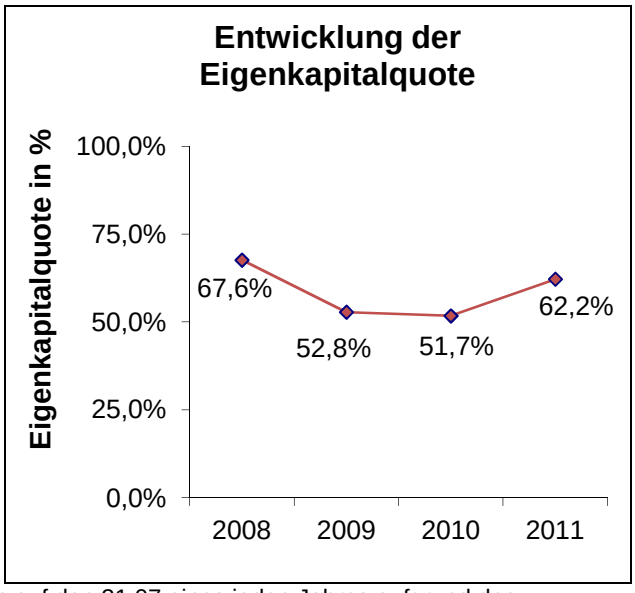
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010/2011 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 180 T€ (Vorjahr: rd. 140 T€) ab. Die Umsatzerlöse konnten einen Anstieg in Höhe von rd. 593 T€ gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Die höheren Erlöse konnten die Mehraufwendungen in Höhe von rd. 364 T€ überkompensieren, so dass sich das Jahresergebnis insgesamt um rd. 40 T€ gesteigert hat.

Im Februar 2011 wurde der Film „Pina“ von Wim Wenders uraufgeführt.

In der Spielzeit 2011/2012 ist ein großes Gastspielprojekt in London mit ca. zehn Produktionen geplant, weshalb mit einer gegenüber der vorherigen Spielzeit geringeren Gastspieltätigkeit geplant wird. Aus diesem Grund wird für das Geschäftsjahr 2011/2012 ein Fehlbetrag prognostiziert.





Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07 eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:

Insgesamt fanden 120 Aufführungen mit 128.391 Besuchern in der Spielzeit 2010/2011 statt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt dahingehend, dass die Stadt dem Tanztheater einen Betriebskostenzuschuss gewährt. Des Weiteren besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wuppertaler Bühnen GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	521	578	700	717
Umlaufvermögen	1.826	1.945	1.535	2.140
Rechnungsabgrenzungsposten	67	30	0	0
	2.414	**2.553**	**2.235**	**2.857**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.501	1.321	1.180	1.932
Rückstellungen	596	561	487	305
Verbindlichkeiten	292	265	162	184
Rechnungsabgrenzungsposten	25	406	406	436
	2.414	**2.553**	**2.235**	**2.857**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	2.770	2.177	1.782	2.315
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.420	3.612	3.293	3.154
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	6	38	63
	6.199	**5.795**	**5.113**	**5.532**
Personalaufwand	3.384	3.512	3.325	2.960
Materialaufwand	870	768	933	927
Abschreibungen	119	150	158	164
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.598	1.225	1.233	1.321
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
a. o. Ergebnis	48	0	216	0
	6.019	**5.655**	**5.865**	**5.372**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**180**	**140**	**-752**	**160**

Kontaktdaten:

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Tel: 0202/31713-0
Fax: 0202/31713-181
E-Mail: info@w-tec.de
Homepage: www.w-tec.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 395.900,00 €

An der Gesellschaft sind zum 31.12.2011 30 Gesellschafter u. a. die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH mit 50% (197.950,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Förderung von Innovation und Technologie-Transfer in Wuppertal. Hierzu gehört der Betrieb eines Technologiezentrums durch Vermietungen an innovative Unternehmen und Existenzgründer sowie das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. rer. oec. Martin Hebler

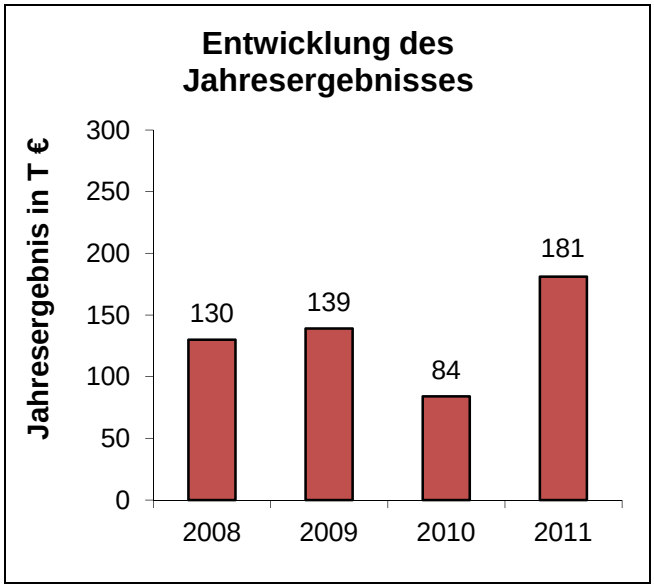
Aufsichtsrat: Herr Kai Eckstein (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Gerking (bis 27.06.2011)
Herr Rüdiger Theis (ab 27.06.2011)
Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig

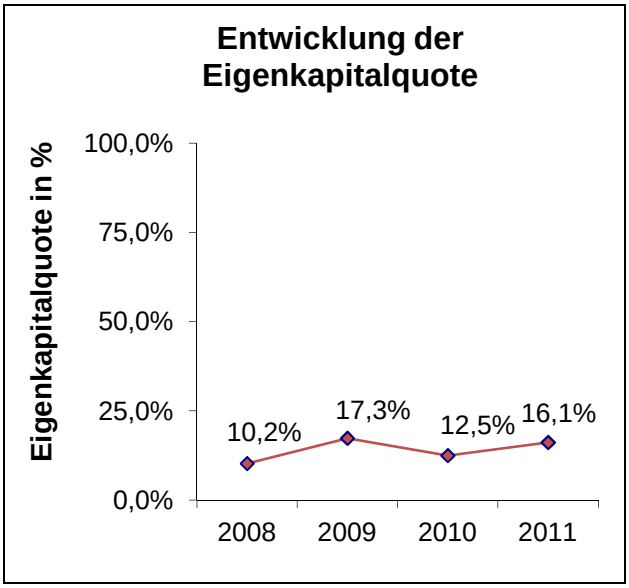
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	8	6	9	11
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 181 T€ (Vorjahr: rd. 84 T€) ab. Die Umsatzerlöse verzeichnen einen Anstieg in Höhe von rd. 286 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Die Mehrerlöse konnten aus den zusätzlich vermieteten Flächen erzielt werden. Im Vorjahr belastete die Erweiterung des Hauses 4 das Jahresergebnis.

Die Aufwendungen sind um rd. 201 T€ gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Diese ergeben sich insbesondere durch die Berücksichtigung von Haus 4 im gesamten Geschäftsjahr und des Anstiegs der Auslastung des Gebäudes.

Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein Jahresüberschuss prognostiziert.





Leistungsdaten:
Insgesamt betrug die zur Verfügung stehende vermietbare Nutzfläche 11.728 qm (Vorjahr: 8.055 qm) zum 31.12.2011 zu 94 % ausgelastet (Vorjahr: 82 %).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 17.09.2001 beschlossen, dass die Defizite der Gesellschaft für die Zweckbindungsdauer (der Förderung) von 15 Jahren (Jahr 2016) auszugleichen sind, um somit die nachhaltige Tätigkeit des Zentrums sicherzustellen. Dies war jedoch in den letzten 6 Geschäftsjahren nicht erforderlich.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	4.950	5.043	2.675	2.687
Umlaufvermögen	430	478	759	240
Rechnungsabgrenzungsposten	9	8	7	4
	5.389	**5.529**	**3.441**	**2.931**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten Zuschüsse etc.	870	689	605	332
Rückstellungen	153	160	75	142
Verbindlichkeiten	4.352	4.657	2.753	2.450
Rechnungsabgrenzungsposten	14	23	8	7
	5.389	**5.529**	**3.441**	**2.931**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.288	1.002	915	818
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	70	52	97	30
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	8	2	3
	1.360	**1.062**	**1.014**	**851**
Personalaufwand	335	287	233	237
Materialaufwand	301	224	315	141
Abschreibungen	205	133	113	90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100	118	73	109
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	202	187	115	98
Steuern	36	29	26	46
	1.179	**978**	**875**	**721**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**181**	**84**	**139**	**130**

Kontaktdaten:

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
Lise-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Tel.:0202/248070
Fax:0202/24807027
E-Mail: info@wf-wuppertal.de
Homepage: www.wf-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Anstaltsträgerin.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) in Höhe von 2,5% (1.252,50 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die AöR wurde 2007 gegründet. Laut Satzung ist die Aufgabe der Anstalt, die Übernahme der Wirtschaftsförderung in Wuppertal, eine hoheitliche Aufgabe. Dies geschieht durch Förderung der Ansiedlung und Standortsicherung sowie die Entwicklung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk und die Förderung und Entwicklung des Arbeitsmarktes. Hierzu gehören insbesondere auch Außen- und Binnenmarketing für den Wirtschaftsstandort Wuppertal, die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei Standort-, Ansiedlungs-, Förderung- und sonstigen Entwicklungsfragen sowie Innovationsförderung z. B. in Form einer Servicestelle bei der Abwicklung von Verwaltungsverfahren sowie das Angebot eines Ansiedlungsservices, die Existenzgründungsberatung und das -coaching sowie die Beschäftigungsförderung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in Wuppertal und in der Bergischen Region und damit verbundene Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

Vorstand:		Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig (123 T€)
Verwaltungsrat:	OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender) (204,52 €)
	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (76,70 €)
	Stv.	Herr Lorenz Bahr-Hedemann (51,12 €)
	Stv.	Frau Sadiye Mesci-Alpaslan (51,12 €)
	Stv.	Herr Wilfried Josef Klein (102,24 €)
	Stv.	Frau Gisela Schlüter (121,67 €)
	Stv.	Herr Alexander Schmidt (102,24 €)

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	22	21	22	22
Mitarbeiter zum Jahresende	21	22	22	22

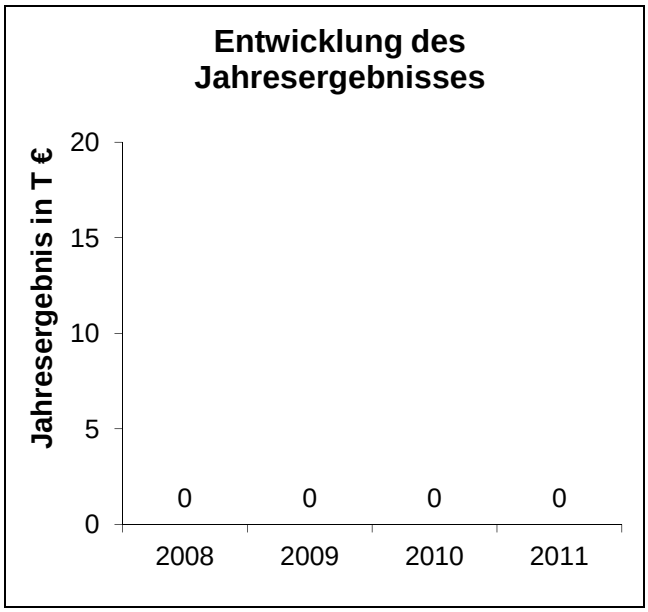
Hierin sind Auszubildende und Beamte enthalten.

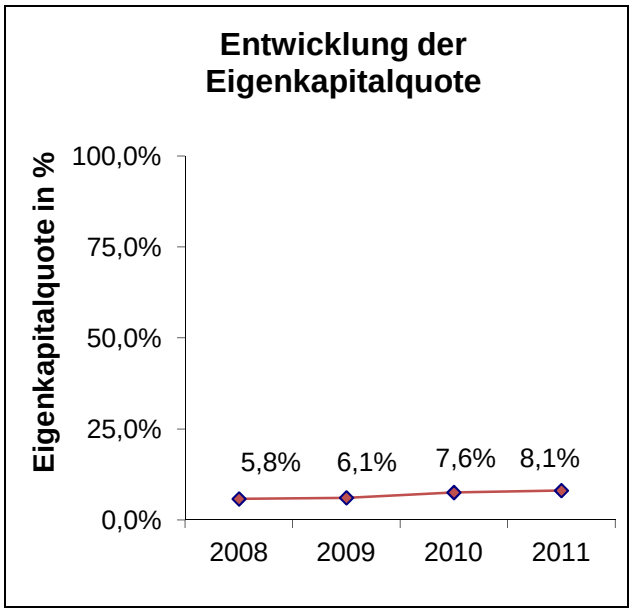
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2011 schließt, wie bereits in den Vorjahren, mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 93 T€ geringer. Diese beinhalten die Erlöse aus Messeorganisationen. Der Rückgang der Umsatzerlöse beruht im Wesentlichen darauf, dass die Messeorganisationen überwiegend über die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) abgewickelt wurden.

Im Bereich der Aufwendungen ist ein Rückgang in Höhe von rd. 105 T€ zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist insbesondere auf geringere Personal- und Materialaufwendungen zurückzuführen. Darüber hinaus sanken die in Anspruch genommenen Dienstleistungen für Messeteilnahmen.

Für das Jahr 2012 wird von einem Jahresfehlbetrag ausgegangen. Der städtische Betriebskostenzuschuss ist mit rd. 1,89 Mio. € eingeplant.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal ist Gewährträgerin der Anstalt und leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss in Höhe der Aufwendungen an die AöR. Durch die Beteiligung an der BEA ergibt sich die anteilige Verpflichtung zur Finanzierung der Betriebskosten von der AöR an die BEA.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	45	22	22	29
Umlaufvermögen	560	637	797	834
Rechnungsabgrenzungsposten	13	2	0	3
	618	**661**	**819**	**866**
Passiva in T €				
Eigenkapital	50	50	50	50
Rückstellungen	314	405	370	351
Verbindlichkeiten	247	199	399	465
Rechnungsabgrenzungsposten	7	7	0	0
	618	**661**	**819**	**866**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	15	108	144	103
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.050	2.063	2.061	2.094
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	5	15	26
	2.071	**2.176**	**2.220**	**2.223**
Personalaufwand	1.091	1.128	1.017	974
Materialaufwand	146	280	331	313
Abschreibungen	11	11	9	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	809	745	863	925
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	11	0	0
Steuern	0	1	0	2
	2.071	**2.176**	**2.220**	**2.223**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Kontaktdaten:

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH
Lise-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Tel.: 0202/248070
Fax: 0202/24807027
E-Mail: info@wibefoe-wuppertal.de
Homepage: www.wibefoe-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist mit 50% (197.950,00 €) an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2001 gegründet. Seit dem Jahr 2007 werden die Aufgaben der Gesellschaft von der neu gegründeten Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wahrgenommen, da diese Rechtsform die Bedeutung der Wirtschaftsförderung als öffentliche Aufgabe hervorhebt und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und Stadtverwaltung optimiert. Seither hat die Gesellschaft lediglich den Unternehmensgegenstand der eigenen Beteiligungs- und Vermögensverwaltung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig

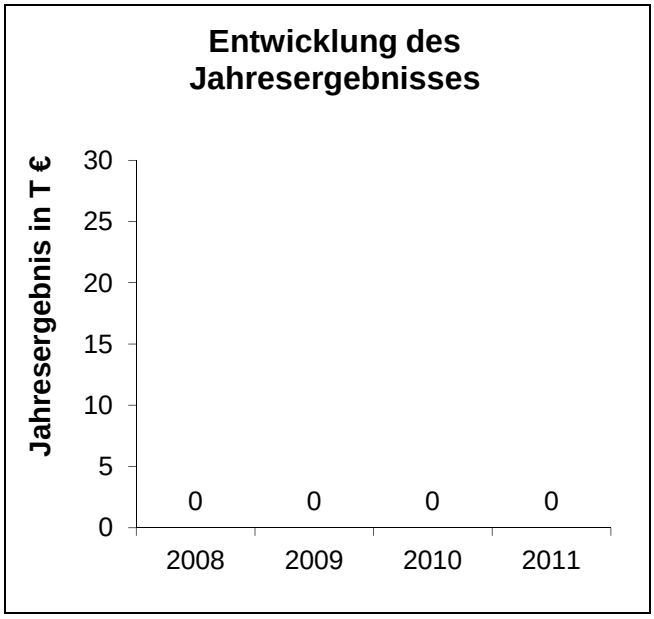
Der Geschäftsführer erhielt im Berichtsjahr keine Bezüge.

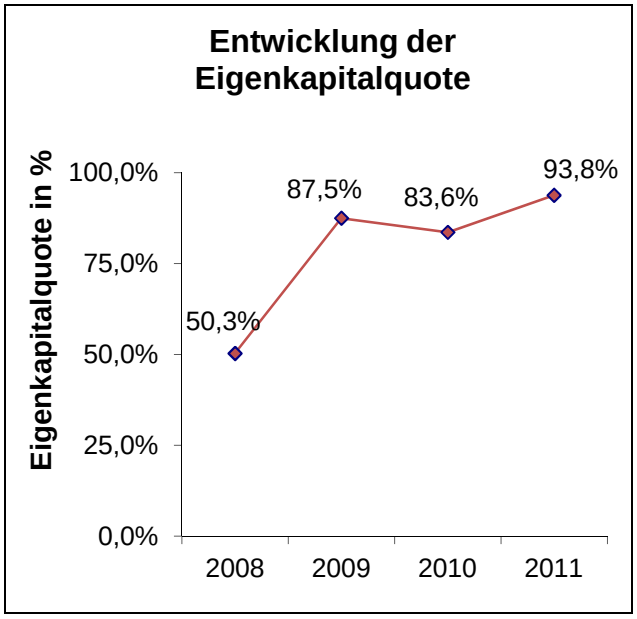
Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	1	1	1	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	1 Aushilfe ab 09/2011

Wirtschaftliche Lage:
Die Gesellschaft hat, mit Ausnahme der Beteiligung an der W-tec, sämtliche bisherigen Tätigkeiten auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung im Jahr 2007 eingestellt. Alle wesentlichen materiellen und immateriellen Gegenstände des Anlagevermögens, Rechte an geistigem Eigentum sowie geschäftliche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung in Wuppertal wurden mit dinglicher, schuldrechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR verkauft oder übertragen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal ist alleinige Gesellschafterin und finanziert die Gesellschaft durch einen geringen Betriebskostenzuschuss.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	154	154	154	71
Umlaufvermögen	26	48	39	100
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	180	**202**	**193**	**171**
Passiva in T €				
Eigenkapital	169	169	169	86
Rückstellungen	9	6	5	5
Verbindlichkeiten	2	27	19	80
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	180	**202**	**193**	**171**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	8	9	8	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	8	**9**	**8**	**13**
Personalaufwand	2	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	9	8	13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	8	**9**	**8**	**13**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Kontaktdaten:

Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH
Alte Freiheit 1
42103 Wuppertal
Tel.:0202/2442838
Fax:0202/4598838
E-Mail: info@krisendienst-wuppertal.de
Homepage: www.krisendienst-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.564,59 €

Die Gesellschaftsanteile werden mit je 25% (6.391,14 €) von der Stadt Wuppertal, dem Langenberger Krankenhausverein sowie der Stiftung Tannenhof gehalten. Die übrigen Anteile entfallen mit rd. 12,4% (3.170,00 €) auf die Sozialpsychiatrische Zentrum Wuppertal GmbH und rd. 12,6% (3.221,13 €) auf die Bergische Diakonie in Aprath.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Unternehmensgegenstand ist es, ein Hilfsangebot für Menschen in psychosozialen Krisen vorzuhalten, das zu Zeiten, in denen andere Angebote nicht erreichbar sind, schnelle und qualifizierte Hilfe beinhaltet. Durch die frühzeitige Hilfe soll eine Verschlechterung des Zustandes der Betroffenen vermieden und letztlich Aufwand und Kosten für anschließende Maßnahmen verringert werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff. der Abgabenordnung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Frau Gabriele Berten

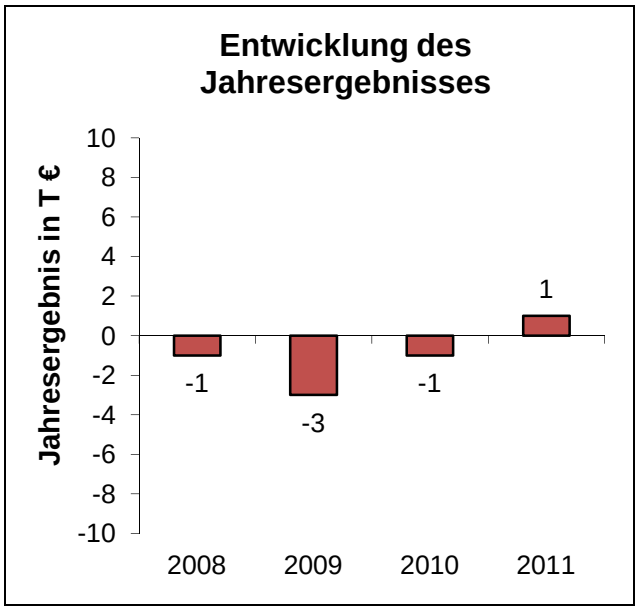
Die Bezüge der Geschäftsführung werden nicht aufgeführt.

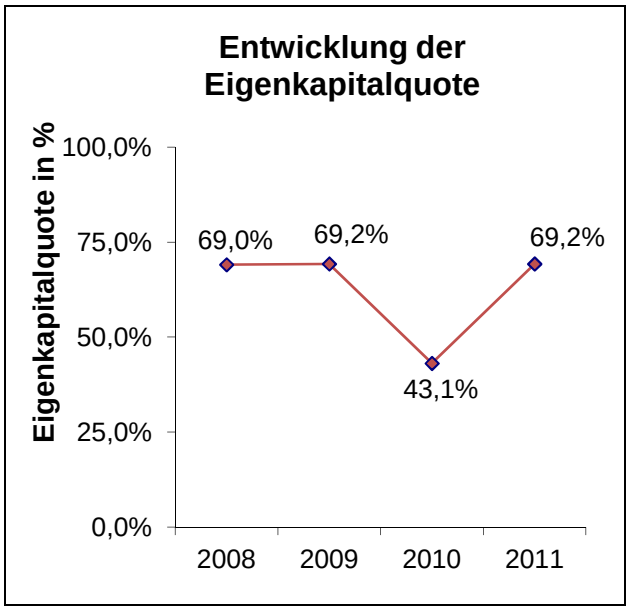
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

Im Berichtszeitraum arbeiteten durchschnittlich 46 Honorarkräfte. Die Einsatzleiterin ist eine fest angestellte Mitarbeiterin in Teilzeit.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1 T€ (Vorjahr: 1 T€ Jahresfehlbetrag) vor Auflösung der zweckgebundenen Rücklagen ab.

Die Finanzierung des Krisendienstes erfolgt nahezu ausschließlich über städtische Zuschüsse, die im Geschäftsjahr 2011 rd. 197 T€ (Vorjahr: rd. 184 T€) betrugen.





Leistungsdaten:
Im Geschäftsjahr 2011 wurden 2.757 Einsätze (Vorjahr: 2.679), mit einer durchschnittlichen Dauer von 34 Minuten und ca. 71 € (für zwei Mitarbeiter) geleistet.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der städtische Haushalt gewährt der Gesellschaft jährlich einen Zuschuss, um die Existenz des Krisendienstes nachhaltig zu gewährleisten.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	3	1	1	1
Umlaufvermögen	36	57	38	40
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	1
	39	**58**	**39**	**42**
Passiva in T €				
Eigenkapital	27	25	27	29
Rückstellungen	1	1	1	1
Verbindlichkeiten	11	17	11	12
Rechnungsabgrenzungsposten	0	15	0	0
	39	**58**	**39**	**42**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse/Zuschüsse Stadt	197	184	184	184
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	0	6	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	200	**184**	**190**	**185**
Personalaufwand	176	164	168	164
Materialaufwand	22	21	24	22
Abschreibungen	1	0	1	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	199	**185**	**193**	**186**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Auslösung zweckgebundener Rücklagen	**1**	**-1**	**-3**	**-1**

Kontaktdaten:

Wuppertaler Bühnen GmbH
Kurt-Drees-Str.4
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5330
Fax: 0202/563-7443
E-Mail: Marketing@wuppertaler-buehnen.de
Homepage: www.wuppertaler-buehnen.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 26.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 100% der Anteile am Stammkapital.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 2002 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der unmittelbaren und ausschließlichen Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Theaters auf gemeinnütziger Basis.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:	Herr Enno Schaarwächter (kaufmännischer Geschäftsführer)
	Herr Christian von Treskow
	Herr Johannes Weigand

Auf die Angabe der Bezüge wurde im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:	OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender)
	BM	Frau Ursula Schulz (stellvertretende Vorsitzende)
		Herr Jochen Bauer
	Stv.	Frau Dorothea Glauner
	Stv.	Herr Peter Hartwig
	Stv.	Herr Dirk Jaschinsky
	Stv.	Herr Eckhard Klesser
		Herr Martin Möller
		Frau Ingrid Pfeiffer
		Herr Andreas Ramstein
		Herr Holger Springorum
		Frau Ingeborg Wolff

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütungen.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum 31.07.	215	219	232	224

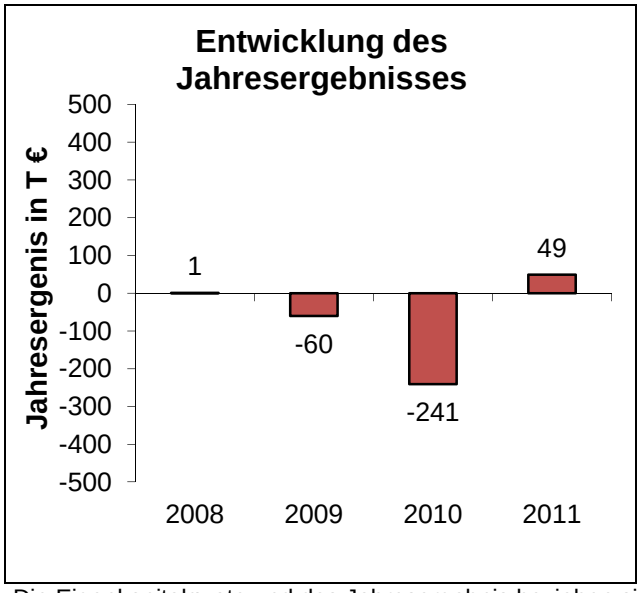
jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

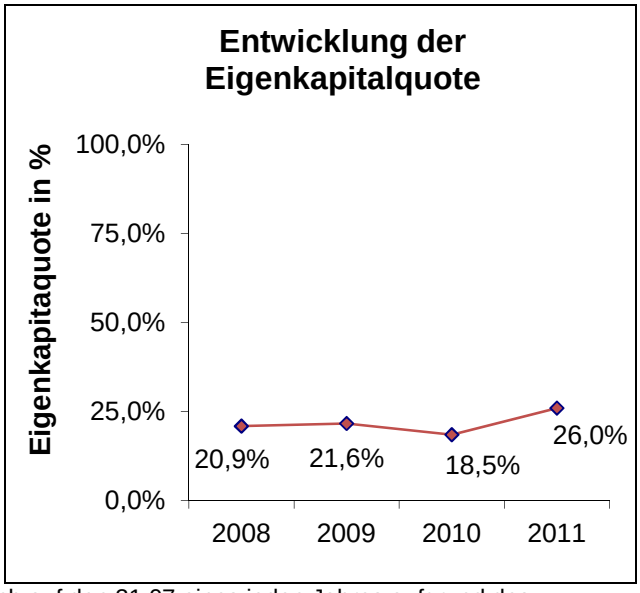
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010/2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 49 T€ (Vorjahr: rd. 241 T€ Jahresfehlbetrag) ab. Die Ergebnisverbesserung ergibt sich insbesondere aus der Gewährung eines zusätzlichen Zuschusses des Landes NRW für das Jahr 2011. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 35 T€ gesunken.

Die Aufwendungen bleiben insgesamt um rd. 54 T€ hinter dem Vorjahreswert zurück.

Für das Geschäftsjahr 2011/2012 wird ein Jahresfehlbetrag prognostiziert.





Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07 eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:

In der Spielzeit 2010/2011 besuchten insgesamt 77.415 Zuschauer (Vorjahr: 77.304) die Aufführungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

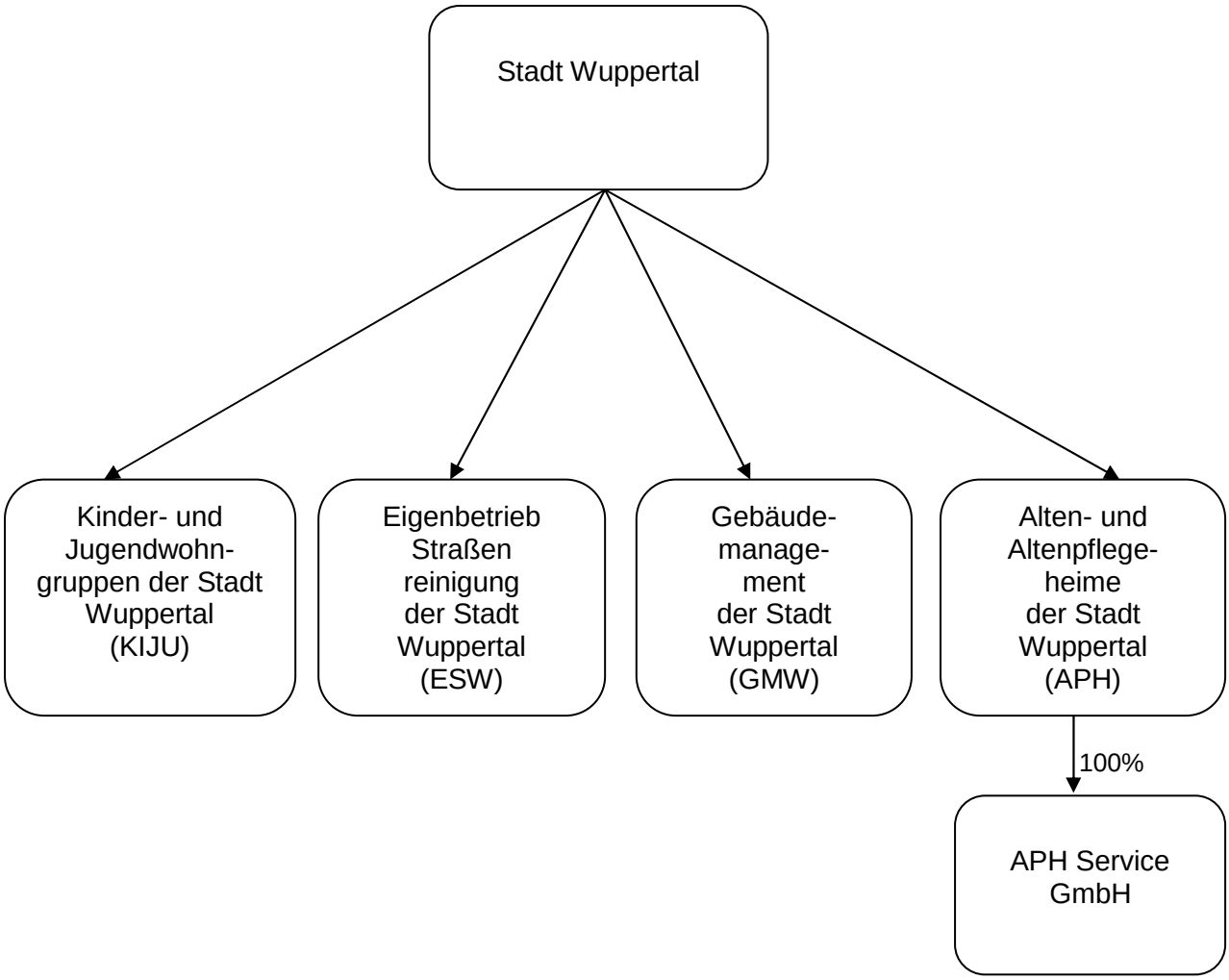
Die Gesellschaft hat Geschäftsbesorgungsverträge mit der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH, mit der Wuppertaler Stadtwerke GmbH im Bereich Top-Ticket sowie einen Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal. Der Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal beinhaltet die Überlassung von Gebäuden (Opernhaus, Schauspielhaus) und die damit in Zusammenhang stehenden Versicherungen, Nebenkosten und Instandhaltungen. Die Verwaltung und Betreuung dieser Objekte obliegt dem GMW der Stadt Wuppertal. Ein weiterer Vertragsbestandteil ist der Betriebskostenzuschuss, den die Stadt an die Gesellschaft leistet.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	621	687	598	506
Umlaufvermögen	2.191	3.162	3.807	4.395
Rechnungsabgrenzungsposten	197	120	103	42
	3.009	**3.969**	**4.508**	**4.943**
Passiva in T €				
Eigenkapital	782	734	975	1.035
Rückstellungen	1.801	2.859	3.094	3.510
Verbindlichkeiten	238	181	231	224
Rechnungsabgrenzungsposten	188	195	208	174
	3.009	**3.969**	**4.508**	**4.943**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	883	918	931	927
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	12.020	11.728	12.650	12.004
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	44	127	141
	12.926	**12.690**	**13.708**	**13.072**
Personalaufwand	9.349	9.452	8.866	8.539
Materialaufwand	1.668	1.675	1.506	1.564
Abschreibungen	238	212	161	134
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.622	1.592	3.233	2.831
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	2	3
	12.877	**12.931**	**13.768**	**13.071**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**49**	**-241**	**-60**	**1**



Der Zweckverband Bergische VHS ist nicht im Schaubild enthalten

Kontaktdaten:

Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2329
Fax: 0202/563-8141
E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
Homepage: www.altenheime-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung➔ 12.782.297,03 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Wuppertal mit rechtlich unselbständigem Vermögen.

Beteiligungen:

Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung APH sind die Geschäftsanteile der Stadt Wuppertal an der APH Service GmbH zu 100 % zugeordnet.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurde im Jahr 1994 gegründet. Der Zweck des Betriebs ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege in der Regel alter Menschen. Zum Betriebszweck gehören auch der Betrieb von Einrichtungen und die Durchführung von Maßnahmen der Altenhilfe, die der Freizeitgestaltung dienen. Die Alten- und Altenpflegeheime verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie sind selbstlos tätig und verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleitung Herr Ulrich Renziehausen (84.598,82 €)

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss ist Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH und KIJU. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

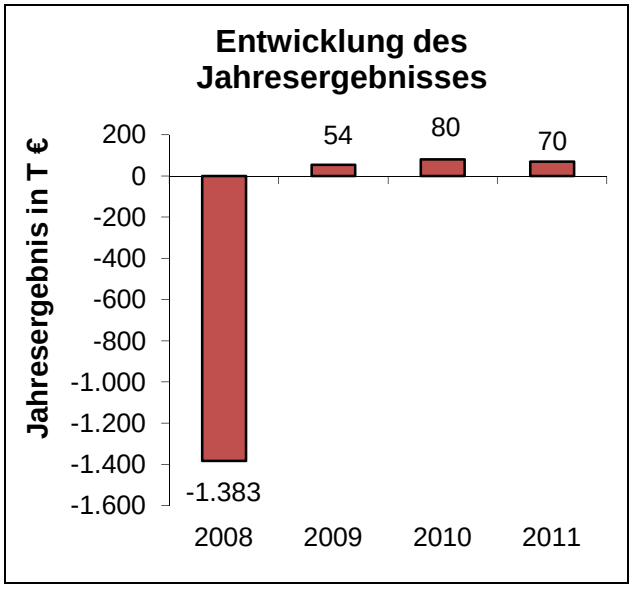
Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

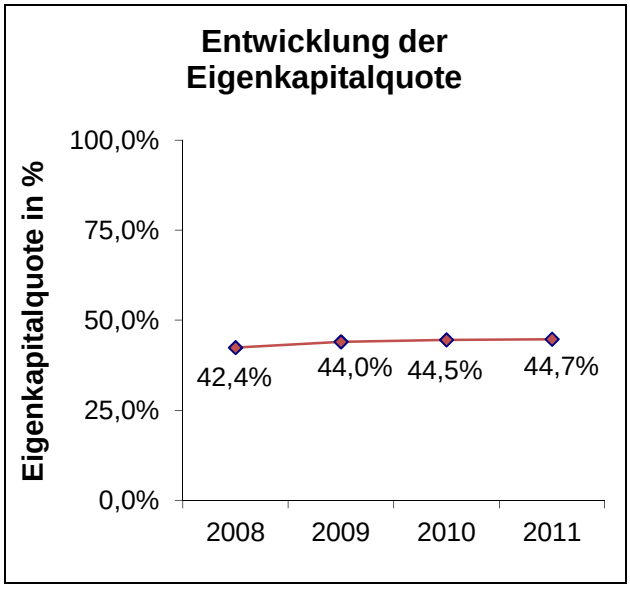
	2008	**2009**	**2010**	**2011**
Ø Mitarbeiter im Jahr	447	430	429	421
Mitarbeiter zum Jahresende	445	428	423	424

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 70,1 T€ (Vorjahr: rd. 79,8 T€) ab. Hierin ist ein Überschuss in Höhe von rd. 67,1 T€ aus dem stationären Bereich enthalten. Der Fachbereich Senioren und Freizeit weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 3,0 T€ aus. Im Ergebnis ist die Gewinnabführung der APH Service GmbH in Höhe von rd. 229,5 T € (Vorjahr: 217,9 T€) enthalten.

Ein Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt Wuppertal war nicht erforderlich. Lediglich der Bereich Senioren und Freizeit erhält einen jährlichen Zuschuss.

Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.





Leistungsdaten:
Im Geschäftsjahr 2011 waren in den sieben Heimen durchschnittlich 98,1% (Vorjahr: 98,0%) der Plätze belegt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der offene Bereich der APH erhält jährlich einen städtischen Zuschuss. Die APH Service GmbH führt ihre Gewinne an die Muttergesellschaft APH ab. APH ist Mieterin von Räumlichkeiten der Hotel AG, an der die Stadt Mehrheitsaktionärin ist. Des Weiteren erhält der städtische Haushalt jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens. Darüber hinaus erfolgt die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen kann.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	32.564	32.736	33.145	33.495
Umlaufvermögen	3.230	3.054	2.954	3.827
Rechnungsabgrenzungsposten	90	89	37	66
	35.884	**35.879**	**36.136**	**37.388**
Passiva in T €				
Eigenkapital	16.039	15.969	15.888	15.834
Sonderposten	349	336	323	205
Rückstellungen	2.566	2.988	3.065	3.967
Verbindlichkeiten	15.990	15.675	16.058	16.601
Rechnungsabgrenzungsposten	940	911	802	781
	35.884	**35.879**	**36.136**	**37.388**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse (Erträge Pflege etc.)	28.639	25.021	27.258	26.585
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.390	4.434	1.901	1.326
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	10	17	122
	30.045	**29.465**	**29.176**	**28.033**
Personalaufwand	17.976	17.990	17.646	17.354
Materialaufwand	8.518	7.972	7.441	6.802
Abschreibungen	993	957	1.046	1.020
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.215	2.176	2.686	3.923
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	273	290	303	317
Steuern	0	0	0	0
	29.975	**29.385**	**29.122**	**29.416**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**70**	**80**	**54**	**-1.383**

Kontaktdaten:

APH Service GmbH
Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2329
Fax: 0202/563-8141
E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
Homepage: www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin, allerdings sind die Gesellschaftsanteile den APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal zugeordnet.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist das Facility Management (Objekt- bzw. Gebäudemanagement) für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal, d. h. die infrastrukturelle, kaufmännische und technische Bewirtschaftung, einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Die APH Service GmbH ist ein Hilfsbetrieb für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung APH, die öffentliche Zwecke erfüllt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Renziehausen (18 T €)

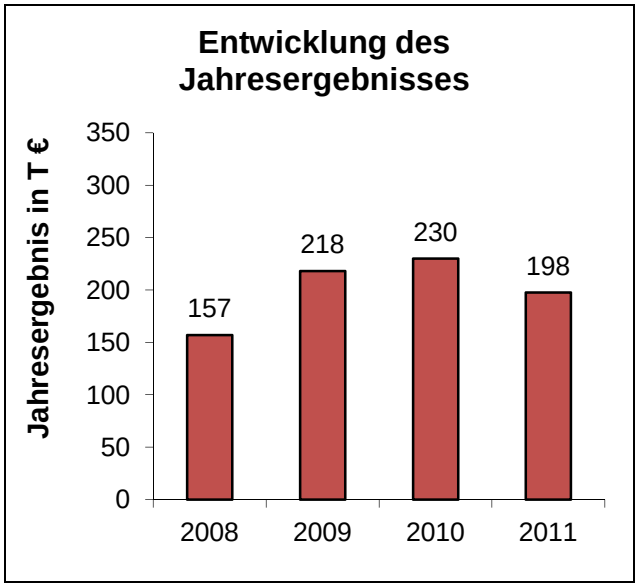
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

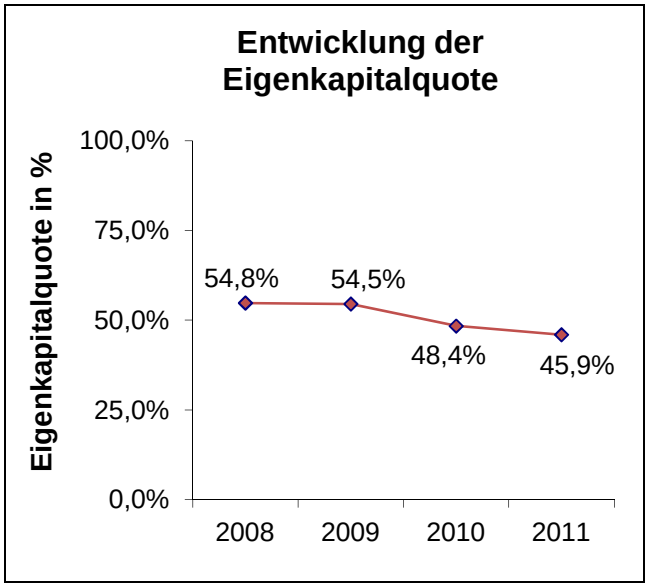
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	192	221	244	258
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von rd. 198 T€ (Vorjahr: rd. 230 T€) ab. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 332 T€ angestiegen. Die Aufwendungen haben ebenfalls einen Anstieg in Höhe von rd. 364 T€ zu verzeichnen.

Die Aktivitäten werden sich in 2012 auf die APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal beschränken. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung wird ein entsprechender Jahresüberschuss prognostiziert.

Die Jahresüberschüsse werden in der Regel an die APH – Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal ausgeschüttet.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Facility-Management Vertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt (vertreten durch APH).

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	153	146	46	32
Umlaufvermögen	495	534	538	437
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	648	**680**	**584**	**469**
Passiva in T €				
Eigenkapital	298	329	318	257
Rückstellungen	61	116	70	54
Verbindlichkeiten	289	235	196	158
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	648	**680**	**584**	**469**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	4.124	3.792	3.153	2.642
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2	2	5	6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	3
	4.127	**3.795**	**3.159**	**2.651**
Personalaufwand	3.352	3.022	2.450	2.033
Materialaufwand	99	103	83	89
Abschreibungen	30	21	12	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	358	314	297	292
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	90	105	99	71
	3.929	**3.565**	**2.941**	**2.494**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**198**	**230**	**218**	**157**

Kontaktdaten:

ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal
Klingelholl 80-84
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/563-6508
Fax: 0202/563-6387
E-Mail: info@esw.wuppertal.de
Homepage: www.esw.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital des Eigenbetriebes➔ 7.000.000,00 €

Es handelt es sich um einen Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen des Eigenbetriebes.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der im Jahr 1994 gegründete Eigenbetrieb hat den Zweck der bedarfsgerechten Versorgung der Einwohner der Stadt Wuppertal mit den Leistungen der Straßenreinigung, des Winterdienstes und des Fuhrparks. Darüber hinaus können alle sonstigen zweckdienlichen Geschäfte getätigt werden. Der öffentliche Zweck des Betriebes entspricht dem Gegenstand des Betriebes im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NW.

Organe und Beschäftigte des Eigenbetriebs:

Betriebsleitung: Herr Wolfgang Herkenberg (Betriebsleiter) (seit 18.07.2011)
Herr Michael Drecker (Betriebsleiter) (72.377,29 €)
Herr Hans-Günter Dieckmann (stellv. Betriebsleiter) (45.522,19 €)

Seit der Kommunalwahl im August 2009 werden die Aufgaben des Betriebsausschusses vom Ratsausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wahrgenommen. Diesem gehörten zum 31.12.2011 folgende Mitglieder an:

Stv. Herr Manfred Todtenhausen (Vorsitzender)
Stv. Herr Wilfried Josef Klein (stellv.Vorsitzender)
Stv. Herr Günter Pott
Stv. Herr Rainer Spiecker
Stv. Herr Andreas Weigel
Stv. Herr Kurt-Joachim Wolffgang
Stv. Herr Karlheinz Emmert
Herr Eberhard Hasenclever
Stv. Herr Thomas Kring
Stv. Herr Paul Yves Ramette
Stv. Frau Gerta Siller
Herr Jörg-Henning Schwerdt
Herr Axel Straub

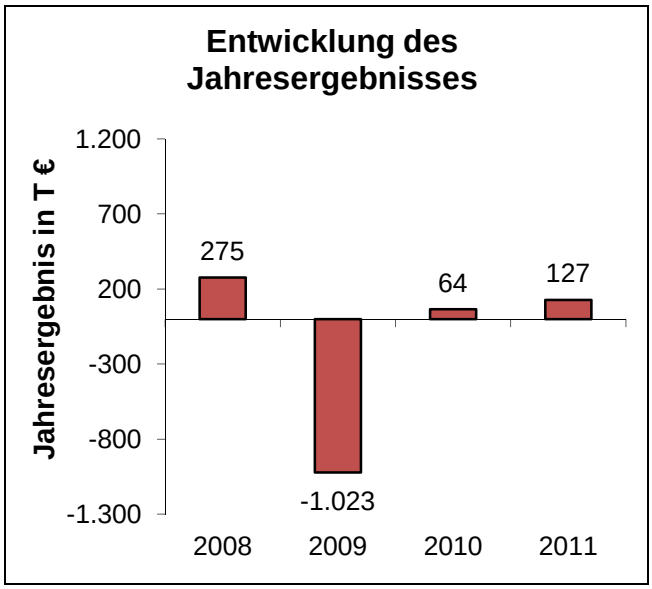
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	202	198	200	212
Mitarbeiter zum Jahresende	209	209	209	222

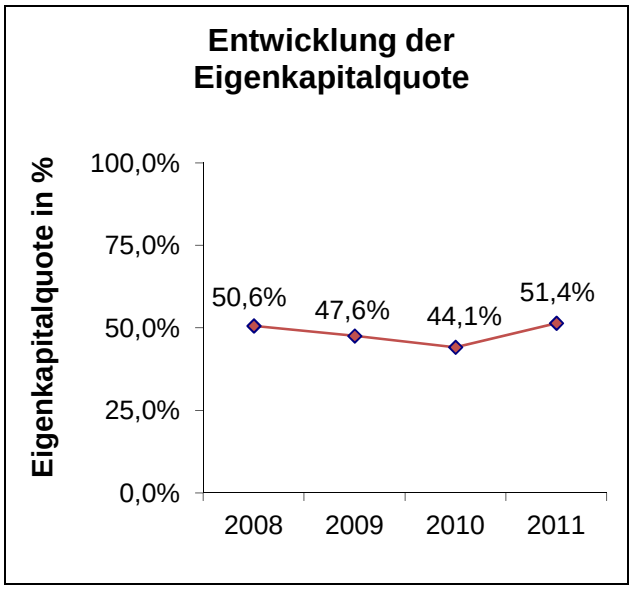
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd.127 T€ (Vorjahr: rd. 64 T€) ab. Das positive Jahresergebnis ist durch den milden Winter beeinflusst. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 3,86 Mio. € über dem Vorjahreswert.

Die Aufwendungen sind um rd. 3,24 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres.

Aufgrund von veränderten rechtlichen Vorgaben musste eine eigenständige Winterdienstgebühr kalkuliert werden. Durch die in der Sparte Straßenreinigung und Winterdienst gesamt erwarteten Aufwendungen und Erträge wurde in 2011 eine Gebührenreduzierung von rd. 4,0% insgesamt durchgeführt.

Für das Jahr 2012 wurde eine Gebührenerhöhung in der Sparte Straßenreinigung und Winterdienstes in Höhe von 19% durch den Rat beschlossen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der städtische Haushalt erhält jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens sowie aus der Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen kann.

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	7.778	8.000	8.249	9.789
Umlaufvermögen	5.613	7.313	6.400	6.014
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	13.391	**15.313**	**14.649**	**15.803**
Passiva in T €				
Eigenkapital	6.885	6.757	6.968	7.991
Sonderposten Zuschüsse	10	17	16	26
Rückstellungen	3.084	3.956	2.523	1.681
Verbindlichkeiten	3.412	4.583	5.142	6.105
	13.391	**15.313**	**14.649**	**15.803**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	17.823	21.698	19.363	18.162
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.272	517	586	265
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73	132	6	43
	19.168	**22.347**	**19.955**	**18.470**
Personalaufwand	10.289	10.596	10.200	9.746
Materialaufwand	5.901	7.732	5.786	5.797
Abschreibungen	937	956	2.304	917
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.620	2.511	2.447	1.420
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	136	226	110	117
Steuern	158	262	131	198
	19.041	**22.283**	**20.978**	**18.195**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**127**	**64**	**-1.023**	**275**

Kontaktdaten:

GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
Müngstener Straße 10
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5959 (Sekretariat Betriebsleitung)
Fax: 0202/563-8548
E-Mail: iris.hienz@gmw.wuppertal.de
Homepage: www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital ➔ 306.775.128,00 €

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. es handelt sich um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck des 1999 gegründeten Betriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal (ohne Sondervermögen und Gesellschaften der Stadt) mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken (wirtschaftliche Einheit) unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig:

- An- und Verkauf sowie Vermietung von Gebäuden, Räumen und Außenflächen
- Erstellung, Instandhaltung, Umbau, Ausbau und Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen
- Energiedienstleistung
- Bereitstellung (Gestaltung, Pflege) von Außenanlagen
- Gebäudereinigung
- Hausmeisterservice
- Umzugsservice
- Möblierungsservice
- Gebäudesicherung

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (zum 31.12.2010):

Betriebsleitung:		Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert (129 T€ inkl. 5 T€ Sachbezüge)
Betriebsausschuss:	Stv.	Herr Marc Schulz (Vorsitzender) (69,20 €)
	Stv.	Herr Michael Wessel (stellv. Vorsitzender) (51,90 €)
	Stv.	Frau Elisabeth August (ab 12.07.2010) (0,00 €)
	Stv.	Frau Gunhild Böth (bis 12.07.2010) (34,60 €)
	Stv.	Frau Bettina Brücher (0,00 €)
		Herr Simon Geiß (0,00 €)
		Herr Franz-Josef Kirch (30,50 €)
		Frau Sarah Lünenschloss (0,00 €)
		Herr Clemens Mindt (91,50 €)
	Stv.	Arnold Norkowsky (69,20 €)
	Stv.	Herr Günther Pott (69,20 €)
		Herr Thilo Prokosch (30,50 €)
		Frau Claudia Radtke (30,50 €)
	Stv.	Herr Heribert Stenzel (51,90 €)
		Herr Harri Thomas (0,00 €)
	Stv.	Herr Manfred Todtenhausen (51,90 €)
	Stv.	Herr Oliver-Siegfried Wagner (69,20 €)

Stv. Renate Warnecke (69,20 €)
Stv. Herr Oliver Zier (122,00 €)
Stv. Herr Dr. Reimar Kroll (17,30 €)
Stv. Herr Kurt-Joachim Wolffgang (17,30 €)
Herr Peter Damaschke (122,00 €)
Herr Frank Heinecke (61,00 €)
Frau Monika Heinz (0,00 €)
Herr Sascha Trilling (61,00 €)
Herr Peter Wirz (91,50 €)
Frau Susanne Hartbrich (61,00 €)
Frau Monika Kemper (61,00 €)

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	420	415	430	423
Mitarbeiter zum Jahresende	421	417	432	./.

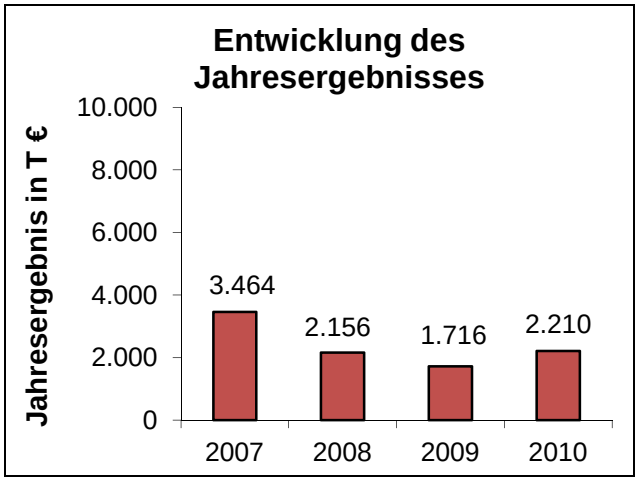
(ohne Betriebsleitung)

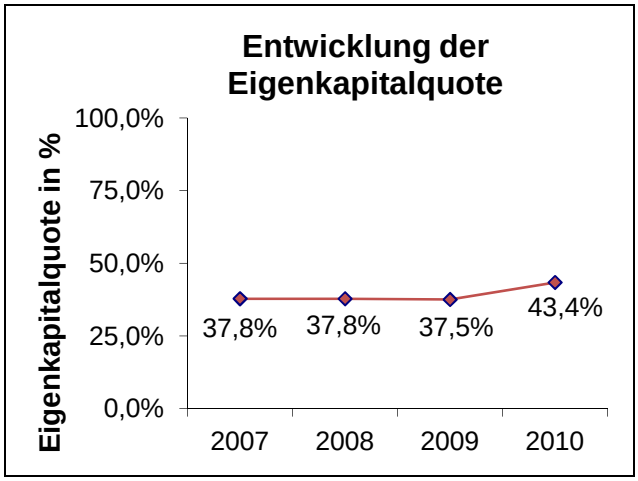
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2,21 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,72 Mio. €) ab. Die Umsatzerlöse ergeben sich im Wesentlichen aus stadtinternen Vermietungen und sind um rd. 2,08 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

Für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 wurden die Mieten um 2,5% jährlich angehoben, um die erwarteten Kostensteigerungen für Bauleistungen zu kompensieren. Für das Geschäftsjahr 2011 wird mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 lag bei Berichtserstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten:

Die Anzahl des Gebäudebestandes hat sich im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr auf 783 (davon 4 unbebaute Grundstücke) verringert (Vorjahr: 788). Das Vermietungsgeschäft umfasst interne Vermietungen (93,7%) und externe Vermietungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es erfolgt eine Gewinnausschüttung, eine Tilgung des Gesellschafterdarlehens seitens des GMW und Abführung der regelmäßigen Verkaufserlöse aus Grundbesitzverkäufen sowie eine 100%ige Abführung der Erschließungskosten an die Stadt. Darüber hinaus erfolgt die jährliche Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann. Es besteht mit der Delphin Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG ein Geschäftsbesorgungsvertrag hinsichtlich der Objektverwaltung und Objektbewirtschaftung.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	794.273	934.273	912.867	896.765
Umlaufvermögen	17.234	11.374	28.122	46.835
Rechnungsabgrenzungsposten	832	907	1.253	1.556
	812.339	**946.554**	**942.242**	**945.156**
Passiva in T €				
Eigenkapital	352.524	354.878	356.073	357.568
Rückstellungen inkl. Invest.Zuschuss	187.184	323.071	303.672	295.933
Verbindlichkeiten	272.442	267.985	281.373	290.266
Rechnungsabgrenzungsposten	189	620	1.124	1.389
	812.339	**946.554**	**942.242**	**945.156**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	114.338	112.258	106.802	107.214
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	9.250	12.205	8.189	16.166
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	116	287	1.953	1.520
	123.704	**124.750**	**116.944**	**124.900**
Personalaufwand	19.854	19.364	18.440	17.895
Materialaufwand	57.458	71.428	64.636	65.841
Abschreibungen	30.346	15.617	16.165	21.852
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.774	6.755	3.899	4.151
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.452	9.530	11.330	11.283
Steuern	610	340	318	414
	121.494	**123.034**	**114.788**	**121.436**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**2.210**	**1.716**	**2.156**	**3.464**

Kontaktdaten:

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU)
Am Jagdhaus 50
42113 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2684
Fax: 0202/563-8140
E-Mail: info@kiju.de
Homepage: www.kiju.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ➔ 3.323.397,23 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit rechtlich unselbständigem Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1999 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Zweck des Betriebes ist, in Kooperation mit dem Jugendamt, individuell ausgerichtete Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Rahmen der §§ 27-41 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG-jetzt SGB VIII) anzubieten. Vorrangig werden Angebote gemäß § 34 KJHG (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen) vorgehalten. Der Betrieb stellt im Rahmen der vereinbarten Pflegeplätze eine angemessene Zahl von Plätzen für die Inobhutnahme von Kindern unter 14 Jahren bereit. Der Betrieb kann weitere Aufgaben wahrnehmen, die zur Erfüllung der in den beiden vorstehenden Absätzen genannten Zwecken zweckmäßig sind.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleiter: Herr Harald Dorau (68.198,61 €)
Stellv. Betriebsleiterin: Frau Barbara Reinke (42.520,46 €)

Der Betriebsausschuss ist Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH und KIJU. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

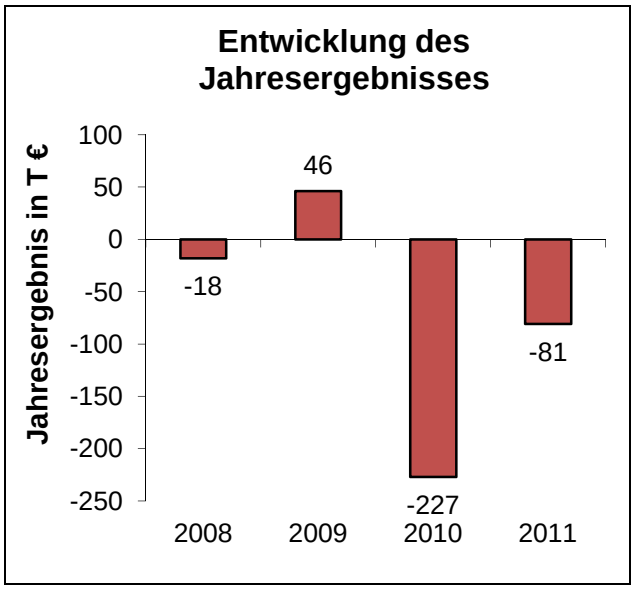
Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

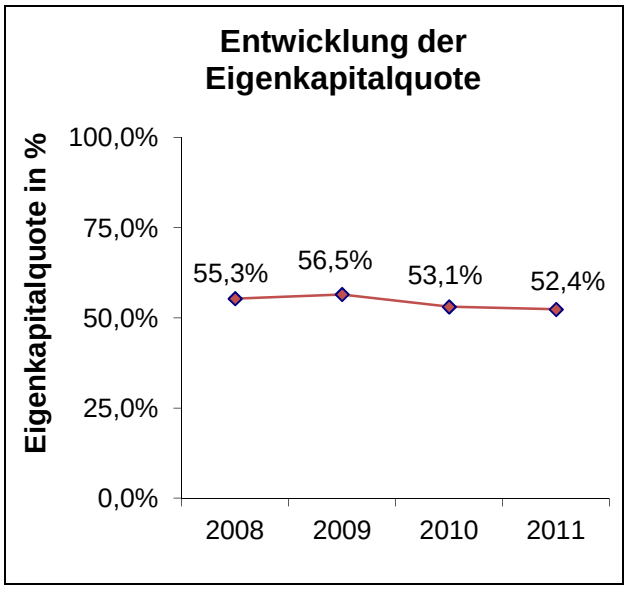
	2008	2009	2010	2011
Ø Mitarbeiter im Jahr	83,5	91,25	90,25	94
Mitarbeiter zum Jahresende	-	-	-	-

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 81 T€ (Vorjahr: rd. 227 T€ Jahresfehlbetrag) ab. Die Pflegesatzerlöse liegen um rd. 13 T€ unter dem Vorjahreswert. Die Auslastung war zum Teil geringer als angenommen.

Die Aufwendungen verzeichnen einen Rückgang in Höhe von rd. 191 T€ im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010. Dies ergibt sich u. a. aus geringeren Abschreibungen und gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Von einer Bestandsgefährdung ist nicht auszugehen, da bei einem Bedarf von ca. 500 Heimplätzen nur insgesamt 300 Plätze im Wuppertaler Stadtgebiet vorgehalten werden. Für die kommenden Jahre werden Bemühungen unternommen ein ausgeglichenes Betriebsergebnis zu erzielen.





Leistungsdaten:
Die durchschnittliche Belegungsquote aller Gruppen (ohne Kindernotaufnahme) betrug in 2011 94,16% (Vorjahr: 95,19%). Die Kindernotaufnahme hatte eine Belegung von 89,06% (Vorjahr: 88,26 %).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es gibt mehrere Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt, diese umfassen u. a. Darlehensverbindlichkeiten, die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann, sowie Dienstleistungsverträge (z. B. Personalabrechnung).

Bilanz:

Aktiva in T €	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	5.518	5.715	6.102	6.173
Umlaufvermögen	1.793	1.658	1.235	1.226
Rechnungsabgrenzungsposten	16	8	2	8
	7.327	**7.381**	**7.339**	**7.407**
Passiva in T €				
Eigenkapital	3.836	3.917	4.145	4.098
Sonderposten	170	175	183	186
Rückstellungen	928	873	877	814
Verbindlichkeiten	2.393	2.415	2.133	2.309
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	1	0
	7.327	**7.381**	**7.339**	**7.407**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse (Pflegegelder)	5.331	5.344	5.140	4.887
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	217	248	247	223
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	10	7	40
	5.557	**5.602**	**5.394**	**5.150**
Personalaufwand	4.217	4.180	4.192	3.802
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	270	446	125	127
Sonstige/ betriebliche Aufwendungen	1.062	1.105	959	1.164
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89	98	72	75
Steuern	0	0	0	0
	5.638	**5.829**	**5.348**	**5.168**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-81**	**-227**	**46**	**-18**

Kontaktdaten:

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal
Birkenweiher 66
42651 Solingen
Tel.: 0212/2902880
Fax: 0212/2902892
E-Mail: info@bergische-vhs.de
Homepage: www.bergische-vhs.de

Beteiligungsverhältnis:

Es handelt sich um einen Zweckverband, der als Körperschaft des öffentlichen Rechts kein satzungsgemäßes Eigenkapital ausweist. Das Eigenkapital umfasst die Kapitalrücklage, welche die Städte Solingen und Wuppertal eingebracht haben.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweckverband der Städte Solingen und Wuppertal wurde im Jahr 2005 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Wahrnehmung für alle Mitgliedskörperschaften der Aufgaben der Volkshochschule (VHS) und Zentrum zur beruflichen Frauenförderung / Regionalstelle Frau und Beruf, der Familienbildung und der Beschäftigung und Qualifizierung (Drittmittel) nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze. Das Bildungsangebot umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen sowie Eltern- und Familienbildung ein. Weitere Aufgaben des Zweckverbandes sind auch die Maßnahmen und Projekte, die der Qualifizierung und zur Unterstützung der Eingliederung in den Arbeitsmarkt dienen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband an juristischen Personen des privaten Rechts beteiligen. Er kann auch mit anderen Trägern kooperieren.

Organe und Beschäftigte des Zweckverbandes: (Stand 31.12.2010)

Verbandsvorsteher:	Beigeordneter SG	Herr Ernst Schneider (0,00 €)
Stellv. Verbandsvorsteher:	StD. W	Herr Dr. Johannes Slawig (0,00 €)
Leitung:		Herr Udo Bente (kaufmännisch)
		Frau Monika Biskoping (pädagogisch)
Verbandversammlung:	Beigeordneter SG	Herr Ernst Schneider (Verbandsvorsteher)
	Stv. W	Frau Renate Warnecke (Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung) (60,30€)
	Stv. W	Herr Dirk Jaschinsky (43,80 €)
	Stv. W	Frau Gisela Schlüter (33,00 €)
	Stv. W	Herr Peter Hartwig (66,00 €)
	Stv. W	Herr Marc Schulz (49,50 €)
	Stv. W	Herr Jörn Suika (49,50 €)
	Beigeordneter W	Herr Matthias Nocke (0,00 €)
	Stv. SG	Frau Racka-Watzlawek (stellv. Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung)
	Stv. SG	Herr Tim Kurzbach
	Stv. SG	Herr Manfred Krause
	Stv. SG	Herr Markus Preuß
	Stv. SG	Herr Rainer Villwock
	Stv. SG	Herr Birgül Ünlü

Es erfolgt lediglich die detaillierte Angabe der Wuppertaler Vertreter. Die Gesamtsumme beträgt 473,20 €

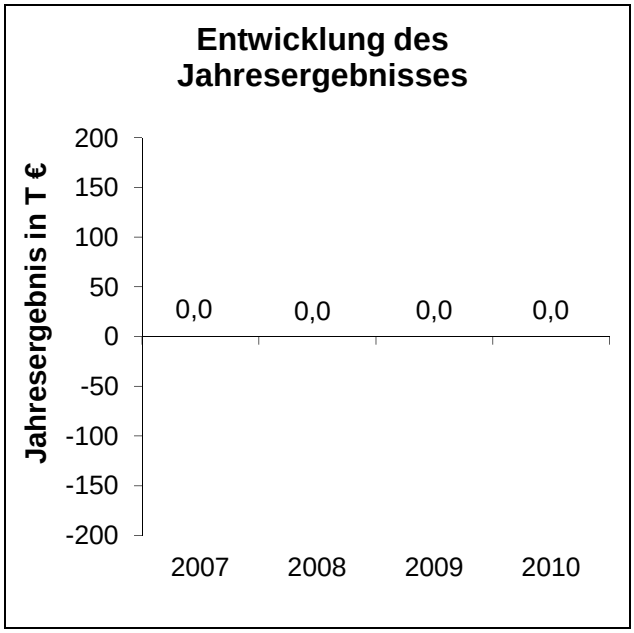
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr		./.	215	194
Mitarbeiter zum Jahresende	372	227	190	./.

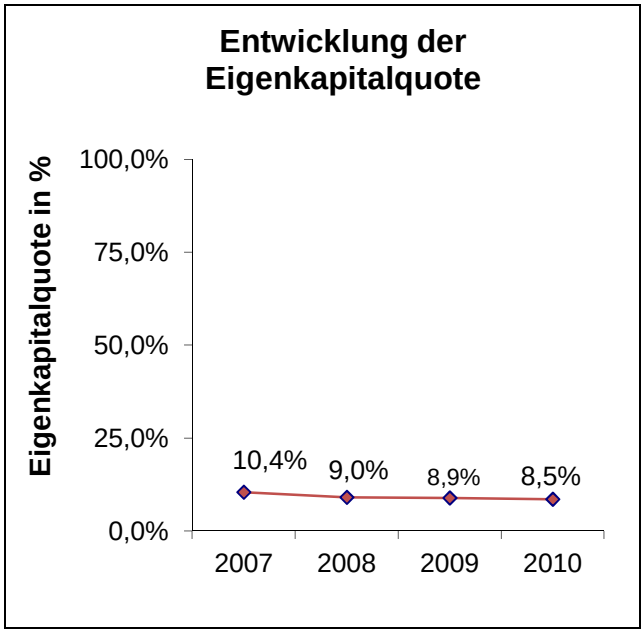
Wirtschaftliche Lage und Leistungsdaten:

Das Jahresergebnis ist aufgrund der Verbandsumlage der Städte Solingen und Wuppertal ausgeglichen. Die zu zahlende Umlage betrug im Geschäftsjahr 2010 rd. 3,05 Mio. € für die Stadt Wuppertal und rd. 1,29 Mio. € für die Stadt Solingen.

Die Aufwendungen und Erträge haben sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2009 um rd. 584 T€ verringert.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der festgestellte Jahresabschluss 2011 noch nicht vor.





Leistungsdaten:

Die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen betrug im Jahr 2010 insgesamt 3.420 (Vorjahr: 3.528).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal zahlt jährlich eine Verbandsumlage an den Zweckverband.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	727	776	714	701
Umlaufvermögen	4.310	4.029	3.579	3.378
Rechnungsabgrenzungsposten	16	17	19	18
	5.053	**4.822**	**4.312**	**4.097**
Passiva in T €				
Eigenkapital	427	427	427	427
Rückstellungen	3.636	3.322	2.982	2.699
Verbindlichkeiten	677	800	816	702
Rechnungsabgrenzungsposten	313	273	87	269
	5.053	**4.822**	**4.312**	**4.097**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	8.386	8.779	10.067	10.993
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4.579	4.833	4.551	4.248
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	126	63	120	151
	13.091	**13.675**	**14.738**	**15.392**
Personalaufwand	7.667	8.279	9.049	9.622
Materialaufwand	2.039	2.144	2.378	2.447
Abschreibungen	181	180	156	139
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.204	3.072	3.147	3.182
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	8	0
Steuern	0	0	0	2
	13.091	**13.675**	**14.738**	**15.392**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH und KIJU Stand: 31.12.2011

Name	Art der Mitarbeit
Herr Klaus Jürgen Reese	Ausschussvorsitz
von der CDU-Fraktion	
Herr Hans-Jörg Herhausen	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
Frau Silvia Kaut	Ausschussmitglied
Herr Wilfried Josef Klein	Ausschussmitglied
Herr Michael Müller	stv. Ausschussmitglied (bis 13.02.2012)
Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster	stv. Ausschussmitglied (ab 13.02.2012)
Herr Jan Phillip Kühme	Ausschussmitglied
Herr Arnold Norkowsky	Ausschussmitglied
Herr Michael Schulte	Ausschussmitglied
von der SPD-Fraktion	
Frau Barbara Dudda-Dillbohner	Ausschussmitglied
Herr Karlheinz Emmert	Ausschussmitglied
Herr Guido Grüning	Ausschussmitglied
Frau Sadiye Mesci-Alpaslan	Ausschussmitglied
von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Lorenz Bahr-Hedemann	stv. Ausschussvorsitzende(r) / Fraktionssprecher/in
Frau Anja Liebert	stv. Ausschussmitglied
Herr Klaus-Dieter Lüdemann	Ausschussmitglied
Frau Regina Orth	stv. Ausschussmitglied
Herr Marc Schulz	stv. Ausschussmitglied
Herr Hans-Peter Vorsteher	Ausschussmitglied
von der FDP-Fraktion	
Herr Alexander Schmidt	stv. Ausschussmitglied
Herr Jörn Suika	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
von der Fraktion DIE LINKE	
Herr Bernhard Sander	stv. Ausschussmitglied
Herr Gerd-Peter Zielezinski	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
von der WfW-Fraktion	
Herr Dr. Günter Schiller	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
Herr Heribert Stenzel	stv. Ausschussmitglied

Name	**Art der Mitarbeit**
berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW	
Herr Wolfgang Pohlmann	Mitglied mit beratender Stimme
Herr Michael Schnorr	Mitglied mit beratender Stimme (ab 07.05.2012)
als sachkundige Einwohner/in	
Herr Frank Braken	stv. sachk. Einwohner/in
Herr Karl-Heinz Ernst	Sachkundige(r) Einwohner/in
Herr Daniel Kolle	Sachkundige(r) Einwohner/in
Herr Wilfried Michaelis	Sachkundige(r) Einwohner/in
Herr Holger Springorum	stv. sachk. Einwohner/in
Frau Barbara Simoleit	stv. sachk. Einwohner/in
von der Verwaltung	
Herr Dr. Johannes Slawig	Vertr. des Oberbürgermeisters
Herr Dr. Stefan Kühn	Vertr. des Oberbürgermeisters